



# Wandlerer

Älteste, unparteiische Zeitung des Industriebezirks, bewährtestes Anzeigenblatt

Der "Wandlerer" erscheint werktäglich, mittags. — Bezugspreis: In Deutsch-Oberschlesien für auswärtige Anzeigen die einpaltige mm-Zeile 0,12 1/2 GM, im Reklameteil 0,40 GM pro Woche 60 Goldpfennig, in Polnisch-Oberschlesien 0,75 Złoty, im Voraus zahlbar frei Haus. — Durch die Post bezogen monatlich 2,70 GM, in Polnisch-Oberschlesien 4 Złoty — Preise freibleibend — Betriebsstörungen, hervorgerufen durch höhere Gewalt, Streik und deren Folgen, begründen keinen Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises

## Die Bildung des Bürgerblocks gescheitert

Ch. Berlin, 31. Mai. (Sig. Ver.) Mit der gestrigen deutschnationalen Entschliessung sind die Verhandlungen auf Bildung eines großbürgerlichen Kabinetts Marx als endgültig gescheitert anzusehen. Gleichwohl betrachtet Herr Marx seinen Auftrag nicht als erledigt.

### Blickschuk im Reichstag

(Von einem parlamentarischen Mitarbeiter.)

Berlin, 30. Mai.

Italiens Minister-Diktator Mussolini hat kürzlich in einer Versammlung faschistischer Abgeordneter erklärt, die jetzige italienische Kammer sei das letzte Parlament, mit dem er zu arbeiten versuche. Wenn es verjagt, muß es geschlossen u. eine neue Einrichtung geschaffen werden. In Deutschland ist heute wohl mancher geneigt, Mussolinis Urteil auch über den Deutschen Reichstag auszusprechen. Inwieweit der Sabotageversuch des verärrten Kommunisten-orchesters scheint es wirklich so zu sein, daß der Parlamentarismus abgewirkt hat. Die Überänglichkeit, die sich von den kommunistischen Anführern und Trillerpfeifen einschüchtern lassen, vergessen aber, daß der Kampf um seine gesunde Entwicklung aufgenommen werden muß. Das Bedenkliche ist nur, daß im neuen Reichstag links und rechts eine stark angewachsene radikale Opposition sitzt, die bewußt antiparlamentarisch vorgeht, zwei Pole, die sich in tödlichen Funken zu entladen und die empfindliche Apparatur einer modernen Volksvertretung zu zerstören drohen. Es handelt sich also darum, einen "Blickschuk" zu finden und dieser ist gegeben in einer Reform der Geschäftsordnung.

Die neue Geschäftsordnung des Reichstages, die zu Beginn des Jahres 1923 in Kraft trat, betrachte bereits eine bemerkenswerte Verschärfung der Ordnungsbestimmungen. Nach ihnen ist der Ausschluß von den Sitzungen erstmalig auf acht Tage und im Wiederholungsfall auf zwanzig Tage zulässig. Für länger als zwanzig Tage darf die Ausschließung wegen der gleichen Wiederholbarkeit nicht stattfinden. Seinerzeit behoben Ausschlußverfahren war Professor Kahl als juristischer Sachmann über diese allzu milde Regelung hinausgegangen. Er beantragte bei Widerständigkeit eines Abgeordneten: Entziehung des Ausschlusses und der Aufwandsentschädigung sowie Ausschließung auf die Dauer von 30 Tagen nicht nur von den Sitzungen, sondern überhaupt von dem Betreten des Reichstages. Heute geht die Stimmung dahin, daß eine abermalige Aenderung der Geschäftsordnung denjenigen Abgeordneten, die sich nicht fügen, die Dämonen und die Freiheitsarten entziehen sollte. Das wäre ein wirksames Mittel. Denn wenn die Helben der Parlamentarismus-Sabotage ihren Parteilassen zur Last fallen, werden sie wahrscheinlich von ihren eigenen Fraktionen zur Ordnung gerufen. Die Paragrafen der Geschäftsordnung tun es aber allein nicht. Es muß eine dem Reichstagspräsidenten stets verfügbare Macht dahinter stehen. Diese Macht ist in besonders heftigen Fällen heute leider die gewöhnliche Polizei. Wer es eben wieder erlebt, wie z. B. der Abgeordnete Lubendorff durch eine kleine Armee von Schupoleten eskortiert werden mußte, um ungefährdet in ein Auto zu gelangen, der kann sich eine Vorstellung davon machen, wie es aussieht, wenn ein renitentier Abg. aus dem Sitzungssaal herausgeholt werden muß. Was ist es denn in England, wo man in parlamentarischen Dingen immer noch etwas lernen kann? Dort gibt nach Standig Order 20 der Sprecher auf dem Vorkamp in Fällen von Widerständigkeit seinem Sergeant-at-Arms einen Mann. Dieser nähert sich dem Abgeordneten und legt ihm die Hand auf die Schulter. Setzt der Abgeordnete auch jetzt noch Widerstand entgegen, treten mehrere Unterbeamte (Messengers) zur Hilfeleistung herbei. Ohne Befragen des Hauses kann der Sprecher tiefen oder auch mehrere "Rebellen" durch seine Hauspolizei mit Gewalt an die frische Luft befördern lassen. Im freien England! Eine solche besondere Parlamentswache sollte man auch im Deutschen Reichstag einrichten.

### Amerikas Regierungsprogramm

Ch. Rotterdam, 31. Mai. (Sig. Ver.)

Der Courant meldet aus Newyork: Präsident Coolidge hielt in Washington eine Ansprache vor Kriegsteilnehmern. Er erklärte, er sei bereit jede Machtvollmacht und neuen alle Betrüsten, endlich auch gegen eine aktive Mitarbeit Amerikas in Europa.

### Zum Schicksal der Reichseisenbahn

Herabsetzung des Eisenbahnpersonals

Ch. Genf, 31. Mai. (Sig. Ver.) Die aufsehenerregende Meldung der Telegrafien-Union von dem Beschlusse der alliierten Sachverständigen nach einer 40-prozentigen Herabsetzung des Personals der deutschen Reichsbahn, findet ihre Bestätigung im Matin, dem Temps, dem Echo de Paris und dem Journal. Worauf sich das unzutreffende Wolffsche Dementi stützen will, ist aus keiner einzigen Pariser Zeitung ersichtlich.

G. Berlin, 31. Mai. (Privattele.) Die Gesetzesentwürfe zur Durchführung des Dawesgutachtens sind in den Ministerien bereits fertiggestellt, vor allem das Bank und das Eisenbahngesetz. Die parlamentarische Entscheidung dieser gesetzgeberischen Entwürfe soll unmittelbar nach Wängsten erfolgen. Dem Eisenbahngesetz ist juristisch eine Form

gegeben, die eine Verfassungsänderung nicht in sich schließt und damit nur eine einfache parlamentarische Mehrheit für die Verabschiedung erfordern würde. Welche veränderte Situation durch die Neulassung des Reichskabinetts herbeigeführt wird, ist noch nicht übersehbar.

### Dr. Marx Bemühungen

G. Berlin, 31. Mai. Dr. Marx hat für heute auch Vertreter der Sozialisten zu sich geladen. Von Zentrumseite wird betont, daß der Auftrag des Reichspräsidenten an den Reichskanzler Marx ganz allgemein auf Bildung eines Kabinetts lautet, nicht auf ein solches aus bürgerlichen Parteien.

### Sammlung der Rechtsparteien

Ch. Berlin, 31. Mai. Die "D. Z." berichtet: Der Vorsitzende der Fraktion der D. V. W., Dr. Scholz, begab sich gestern abend zum Reichspräsidenten und empfahl ihm dringend, wie er dies schon einmal getan hatte, die Deutschnationalen mit der Regierungsbildung zu betrauen.

### Gegen den Reichstags-Nadau

Verschärfung der Geschäftsordnung. G. Berlin, 31. Mai. (Sig. Drahtber.) Die tumultuarische Obstruktion der Kommunisten im neuen Reichstag wird, wie bereits angedeutet, zu einer weiteren Verschärfung der Geschäftsordnung führen.

### Eberts Präsidentschaft gefährdet

Ch. Berlin, 31. Mai. (Sig. Ver.) Den in parlamentarisch-demokratisch regierten Staaten üblichen Weg, daß der Staatschef dem Führer der stärksten Partei ohne weiteres die Regierungsbildung überläßt, wie es jetzt auch in Frankreich geschieht, will Herr Reichspräsident Ebert nicht gehen. Eine Reichsregierung würde die Rechtsgültigkeit der Reichspräsidentenschaft Eberts nachprüfen und wahrscheinlich verneinen.

### Milderung der Entwaffnungsnote

Ch. Genf, 31. Mai. (Privattele.) Habas meldet: Die Entwaffnungsnote an Deutschland hat Donnerstag Abend Paris verlassen. Wie das Journal meldet, ist die Anweisung Macdonalds an den englischen Botschafter seine Zustimmung zu den Strafbestimmungen der Entwaffnungsnote bis zur Bildung des neuen französischen Kabinetts zurückzustellen, insofern von bedeutsamer Einwirkung gewesen, als die Entwaffnungsnote nicht die bereits festgelegten Sanktionsandrohungen enthält und auch der ultimative Charakter der Note zurückgenommen werden mußte.

### Poincarés Rücktritt

Ch. Paris, 31. Mai. Die Regierung wird am Sonntag zurücktreten. Um 11 Uhr werden sich die Minister, mit Poincaré an der Spitze, ins Elisee begeben und der Ministerpräsident wird dem Präsidenten der Republik das offizielle Demissionsaktenbuch des gegenwärtigen Kabinetts überreichen.

### Herriot und Poincaré

Ch. Genf, 31. Mai. (Privattele.) Poincaré hatte am Mittwoch Vormittag erneut mit Herriot eine zweistündige Unterredung. Ein kurz abgehaltene Communiqué besagt, daß die laufenden Fragen besprochen wurden. Die Pariser Rechtspresse glaubt jedoch, daß die neue Entwaffnungsnote an Deutschland die Zustimmung gefunden habe.

### Die Getrennen Poincarés

Ch. Paris, 31. Mai. (Privattele.) Habas meldet die Bildung einer Senatsgruppe Poincarés, die 33 Senatoren umfaßt.

### Erfolg der deutschen Industrie

Ch. London, 31. Mai. (Sig. Ver.) Morningpost meldet aus Konstantinopel: Die Türkei hat beschlossen, einer deutschen Firma die Einrichtung eines Luftverkehrs zwischen Anqora und Konstantinopel zu übertragen. Eine deutsche Firma soll ebenfalls einen Kontrakt zur Wiederflottmachung der "Goeben" erhalten. Die deutschen Kostenanschläge seien weit billiger, als die der englischen und italienischen Firmen.

### Wehrpflicht in Bulgarien

Ch. Zürich, 31. Mai. (Privattele.) Der Corriere della Sera meldet aus Sofia: Die bulgarische Regierung hat die Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht zum 1. Oktober d. J. offiziell bekanntgegeben. Nach einer amtlichen Mitteilung an die Presse haben Frankreich und Rumänien bereits ihre Einwilligung zur Aufhebung der entgegengegesetzten Bestimmungen des Vertrages von Neuilly gegeben.

### Amerika und Japan

Ch. Rotterdam 31. Mai. (Sig. Ver.) Die Morningpost meldet aus Tokio: In einer großen Volksversammlung teilte der Minister-Präsident mit, daß die japanische Regierung nicht gewillt sei, die Beladigung stillschweigend hinzunehmen, die Amerika durch die Annahme des gegen Japan gerichteten Einwanderungsgesetzes ausgesprochen hat. Die Regierung sei sich des ungeheuren Einflusses der Lage bewußt und fordert die Bevölkerung auf, ihr Vertrauen zu schenken. Im Anschluß an die Volksversammlung kam es vor dem amerikanischen Volkshausgebäude zu einer feindlichen Kundgebung. Die Polizei hat eine starke Wache für das amerikanische Volkshausgebäude gestellt. Der Korrespondent der Times ist der Auffassung, daß die Lage direkt vor einem Konflikt stehe, wenn nicht der amerikanische Präsident in einem direkten Antrag im Kongress die Sistierung des Einwanderungsgesetzes durchsetzt.

### Preisabbau — und dann?

Ch. Gleiwitz, 30. Mai.

Der Präsident der Reichsbank und Reichswährungsminister Dr. Schacht hat vor dem Hansabund erklärt: Die Kreditverflechtung bleibt (da wir keine Rentenmark mehr ausgeben können), folglich müssen die Warenbestände ins Ausland kommen, muß der Preisabbau also beginnen, da (wie wir an dieser Stelle oft ausführten) hohe Zinssätze das Festhalten der "Substanz" unmöglich machen werden.

Um zu den Gründen der jetzigen Wirtschaftskrise hinauszugehen, müßte die ungesunde Produktionspolitik unter staatlicher Bevormundung erneut dargestellt werden. Als die sogenannte Inflation sich totsetzte, mußte die von uns immer wieder vertretene Grundbedingung erfüllt werden, durch Verknappung der Geldmittel die Preise zu "versenken", zu drücken, damit schließlich die niedrigeren Löhne mit den Preisen in Einklang zu bringen waren. Statt dessen hat gerade die Reichsbank unter Schachts Präsidentschaft im Januar sehr weitberzig Kredite gewährt, die meist nur einzelnen, nicht unbedingt notwendigen Importzweigen zugute kamen. Hand in Hand damit ging eine scharfe Steigerung der fiskalischen Einnahmen, der Steuern und Zölle. Was auf der einen Seite der Wirtschaft an Krediten gegeben wurde, nahm auf der anderen Seite der Staat. Am 1. Mai hatten wir einen Zahlungsmittelumlauf von rund 28 Milliarden gegen 1,7 am 1. Januar. Die Eingehung der Goldanleihe usw. geschah natürlich nicht auf Kosten des Staates, sondern der Wirtschaft. Die Staatsguthaben erhöhten sich in dieser Zeit um rund 270 Millionen G.-M. Bis zum 1. Mai zog der Staat so viel an Steuern usw. aus der Wirtschaft, daß er in 4 Monaten rund 200 Millionen G.-M. Befahrungskosten bezahlen konnte. Zu Beginn der Stabilisierung war der Staat offensichtlich hafterott. Mit den Mitteln der Wirtschaft hat er sich saniert; er hat ungeheure Summen dem Wirtschaftsleben entzogen, zum Teil, wie die Befahrungskosten, ins Ausland abgeführt und damit die deutsche Wirtschaft bankerott gemacht. Daher der Geldmangel der Wirtschaft. Welche Kredite sind dann der deutschen Wirtschaft zugestossen? Wenn Dr. Schacht die Abbrockelung der Kredite für die deutsche Wirtschaft verleiht, dann verleiht er, daß die Kredite längst vom Staat wieder konfisziert wurden und zwar durch eine übergeleitete Steuerpolitik.

Der Preisabbau, den Dr. Schacht von der Wirtschaft fordert, nicht unter dem verstoßenden finanzpolitischen und steuerlichen System gar nichts. Unter der jetzigen Handhabung der "Geschäftsaufsicht" wird zwar das Festhalten von Waren für eine kurze Spanne gewissermaßen gesetzlich ermöglicht, aber unter dem Druck nicht nur der Steuern, sondern der allgemeinen Geldknappheit der Wirtschaft lassen sich schon jetzt folgende Erscheinungen beobachten: Die Suche nach Auslandskrediten verläuft überall ergebnislos, Inlandskredite sind zu kostspielig, selten zu erhalten, Geschäftsaussicht hilft nur über eine kurze Spanne hinweg. Schon werden die und die Fabrikate bis zu 20 Prozent unter Herstellungspreis abgegeben, und zwar vergeblich. Von Tag zu Tag werden immer neue Warengebiete in den Strudel hineingezogen. Der Preisabbau marschiert also. In dem Augenblick aber, in dem er keine Profitrate mehr läßt und die Steuerpolitik und Finanzpolitik des Staates nicht diese Bewegung mitgehen, wird die Produktion unrentabel. D. h., sie wird erlöschen. Es ist sehr bequemt zu sagen, Deutschland müßte das am billigsten produzierende Land der Welt werden. Man vergißt nur dabei, daß seine Produktion, heute belastet mit ungeheuren steuerlichen Ansprüchen des Staates, noch die Lasten des Dawesberichtes tragen soll. Schon heute ist die deutsche Industrie nicht mehr im Auslande wettbewerbsfähig. Sie kann nicht mehr dem ausländischen Kunden aus Mangel an Betriebsmitteln die geforderten langfristigen Kredite geben. Die Paralyse hat überall eingeseht, der Zusammenbruch der Wirtschaft ist heute schon, ohne Preisabbau, von Woche zu Woche zu verfolgen. Von dieser verblutenden Wirtschaft noch größere Opfer verlangen, damit Fiskus und ausländische Gläubiger ihre Guthaben vermehrten, heißt die deutsche Wirtschaft erdrosseln. Jedenfalls können die Grundpfeiler einer gesunden Staats- und Volkswirtschaft, so da sind vermehrte, also verbilligend wir-

Arbeite... Produktion von Kapital... unter diesen Umständen nicht mehr aufgemauert werden.

### Kleine Rundschau

**Moskau, 30. Mai.** Das Volkskommissariat der Finanzen veröffentlicht Angaben über den wirtschaftlichen Zustand Russlands im abgelaufenen Jahr. Darunter hat England während des Krieges und der Revolution 4.800.000 Menschen verloren, während im Hungerjahre 1921/1922 nicht weniger als 5.200.000 Menschen ihr Leben verloren. Im ganzen hat Russland in der letzten 10 Jahren 9 1/2 Millionen Seelen verloren.

**Berlin, 30. Mai.** Der Sozialdemokratische Abgeordnete von Charlottenburg, Wassiljew hat die Regierung aufgefordert, Maßnahmen gegen einen italienischen Anschlag zu ergreifen, der unter dem Vorwand zu predigen der Faschismus verübt und viele italienische Arbeiter in der Gegend von Charlottenburg um sich scharte, wodurch es schon zu blutigen Zusammenstößen gekommen sei.

**London, 30. Mai.** Nach der Morning Post hat MacDonald die Absicht, im September an der Konferenz des Völkerbundes in Genf teilzunehmen, um da die englische internationale Politik zu vertreten. Wenn Mac Donald diesen Plan ausführt, dann ist es wahrscheinlich, daß auch Herriot, wenn er Ministerpräsident wird, sich ebenfalls nach Genf begibt.

**London, 30. Mai.** Die Westminster Gazette macht Meldung, daß die Regierung die Organisation der Luftverteidigung umändern wolle. Es sollen im folgenden Jahr 20 neue Luftstationen eingerichtet werden, wobei Hendon das Zentrum für die Verteidigung von London bilden soll. Es ist ein völliges Zusammenarbeiten mit der Luft- und Luftmacht vorgesehen. Sofern das ganze Programm ausgeführt wird, sollen für die Verteidigung von England 600 moderne Flugzeuge zur Verfügung stehen, ebenfalls in Reserve.

**Sankt Petersburg, 30. Mai.** Infolge der Unzufriedenheit der Arbeiter einer Tabakfabrik kam es hier zu Unruhen, bei denen 57 Arbeiter getötet und drei Soldaten verwundet wurden.

**Sankt Petersburg, 30. Mai.** Die „Reichspost“ meldet, daß die Regierung die Organisation der Luftverteidigung umändern wolle. Es sollen im folgenden Jahr 20 neue Luftstationen eingerichtet werden, wobei Hendon das Zentrum für die Verteidigung von London bilden soll.

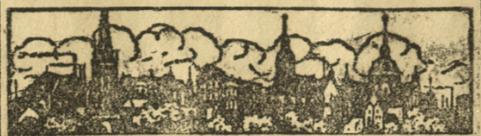
**Sankt Petersburg, 30. Mai.** Infolge der Unzufriedenheit der Arbeiter einer Tabakfabrik kam es hier zu Unruhen, bei denen 57 Arbeiter getötet und drei Soldaten verwundet wurden.

**Albanien.** Nach einer Meldung aus Tirana dehnt sich die albanisch-nationale Bewegung, welche gegen die eigene süd-slawische freundliche Regierung arbeitet, aus und schreitet nach Tirana fort. Vandalen besetzen die Provinz Kosowo. Die italienische Regierung verfolgt die Dinge mit großer Aufmerksamkeit. Ein italienisches Kriegsschiff ist bereits nach Albanien abgegangen.

# Das Ende des Streiks

**M. Böhmer, 30. Mai.** Die vier Bergarbeiterorganisationen erklären eine Friedebestimmung, in der es u. a. heißt: Nach einem vierwöchigen schweren Kampfe um die Geltung des Tarifvertrages und der Arbeitszeit im Ruhrbergbau ist es an einem für die Bergarbeiter annehmenden Abschluß gekommen. Der Schiedspruch vom 27. Mai enthält gegenüber dem Spruch vom 16. Mai ganz erhebliche Verbesserungen für die Arbeiter. Wenn auch nicht alle

Forderungen der Bergarbeiter erfüllt wurden, so bedeutet dieser Schiedspruch doch vor allem gegenüber den arbeitgeberfeindlichen sozialpolitischen Bestrebungen der Unternehmer einen nicht zu unterschätzenden Milderungserfolg für dieselben. Der Tarifvertrag ist allen Bemühungen der Unternehmer zum Trotz aufrecht erhalten worden. Sorgt dafür, daß überall in Gemüthsruhe die Arbeit geschlossener aufgenommen wird. Die Bahnhofsparolen der Kommunisten und Untertanen werde überall kraftvoll zurückgewiesen.



## Gleitwitzer Nachrichten

**Wiedereröffnung der städtischen Freibadeanstalt in Gleiwitz**

In diesem Jahre hat sich die Wiedereröffnung der städtischen Freibadeanstalt im Kaiser Wilhelmspark etwas hinausgezögert, da die Verwaltung es hier erforderlich hielt, die Bädereinrichtungen zuvor noch in Ordnung zu bringen. Bekanntlich waren von den Bädereinrichtungen einige Teile ins Wasser gerutscht. Inzwischen sind die Bädereinrichtungen fertiggestellt, sodass die Wiedereröffnung der städt. Freibadeanstalt im Kaiser Wilhelmspark am kommenden Sonntag, den 1. Juni, vormittags 6 Uhr erfolgen wird. Zur Verfügung werden die im Vorjahre aufgetretenen Mängel diesmal nicht wieder in die Erscheinung treten. Damen und Herren haben jeweils getrennt und an besonderen Tagen. So sind die Tage für Damen auf den Montag und Donnerstag und alle übrigen Tage für die Herren zur Benutzung des Bades festgesetzt worden. Ferner ist eine Badeordnung aufgestellt worden, welche dem Polizeipräsidenten zugestanden wurde mit der Bitte, man möge eine Polizeiverordnung erlassen, die das Verhältnis in der Badeanstalt besonders regelt. Mit der Durchführung der Badeordnung sind zuverlässige städtische Beamte betraut, die angewiesen sind, auch darüber zu wachen, daß gegen jeden Störenfried rücksichtslos und aufs schärfste vorgegangen wird. Um das Bad zu einem Volksbade auszugestalten, hat man die Eintrittspreise dementsprechend eingeteilt und zwar beträgt der Eintrittspreis 50 Pfg. pro Person. Für die Benutzung einer Badezelle werden außerdem noch 20 Pfg. erhoben. Kinder bis 14 Jahre zahlen halbe Eintrittspreise, jedoch volle Garderobengebühr. Monatskarten zu verbilligten Preisen werden in diesem Jahre voraussichtlich nicht ausgestellt. Um dem Schwimmsport möglichst gute Förderung angedeihen zu lassen, ist beabsichtigt, den hiesigen Schwimmvereinen das Bad auf ihren Wunsch an Sonntagen gegen eine besonders noch festzusetzende Miete für schwimmverordnungsverantwortliche Veranstaltungen zu überlassen. Die städtische Verwaltung zehrt sich für diesen Tag dann vollkommen zurück und es haben die Vereine die Pflicht, dafür zu sorgen, daß Anstand und Sitte in jeder Weise gewahrt bleiben. Die Vereine dürfen selbstverständlich bei diesen Veranstaltungen Eintrittsgelder erheben, damit sie ihre Kosten decken können. Vereine, welche in dieser Weise auf das Freibad reflektieren, können sich an den zuständigen Deputierten, Stadtrat Herr (Gaststätte, Jägerzeitung).

**Gründung eines Jagd- und Schießvereins in Loth.** In Loth wurde am Himmelfahrtstage ein ober-schlesischer Jagd- und Schießverein gegründet.

**Der Aufruf zur Nothilfe erbringt in unserer Stadt erfreuliche Erfolge.** Zuvor noch, wenn es galt, dem bedürftigen Nächsten beizuhelfen, dann stand unsere Gleitwitzer Geschäftswelt nie zurück. Neuerdings ist es die Firma Optiker Bache & Co. in der Wilhelmstraße, welche für Augen-gläser-Bedürftige der Gleitwitzer Notgemeinschaft 50 gute Nickelbrillen und neue passende Ersatzgläser zur Verfügung gestellt hat. Auch an dieser Stelle sei dieser Spende gebührend gedacht.

**Wer will den Kindern helfen?** Um den Familien der streikenden Arbeiter etwas von der auf ihnen lastenden Last abzunehmen, ist es das dringende, den am härtesten leidenden Kindern zu helfen. Jeder, der es irgend kann, wird gebeten, einem oder mehreren Kindern Beistand zu geben. Wer in anderer Weise helfen will, kann auch Geldmittel geben. Wir bitten jeden Hilfsbereiten, sich alsbald an folgende Adresse zu wenden: Frau Maria Köstlin, Gleiwitz, Marktstraße 9 (Ortsgruppe der Arbeiterwohlfahrt).

### Keine Randschwarz!

Damen-Halbschuh	schw.	v.	6.95 an
"	Halbschuh	br.	9.00
"	"	Leinen weiß	3.95
"	"	br. grau	5.75
"	"	la. Lackschuh	14.50
Herren-Schnürstiefel			8.50
"	Arbeitschuh	(fest)	7.50
"	Kumpfs, Schinny		

Wer gut und dennoch billig kaufen will, versuche es im Spezialgeschäft **Leber- u. Schuh-Centrale** (Gleitwitz, a. Peter Paulsplatz) Nur Qualitäten!

**Wohltätigkeits-Concert.** Der Centralverband deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegshinterbliebener veranstaltet am Sonntag nachmittags im Stadtgarten unter Mitwirkung des Genossenschaftsorchesters ein Wohltätigkeitsconcert. Der Eintritt soll den bedürftigen Kriegssoldaten zu Gute kommen. (S. Vereinskalender und Anzeige.)

**ZEISS Optische Industrie Bache & Co**  
Gleitwitz, Wilhelmstr. 21 an der Klodnitzbrücke  
Fachkundige Bedienung \* Alle Reparaturen \*

**Zur Vinderung der Not.** Um der in unserer Bürgerschaft herrschenden Not zu steuern, hat Notvereinstifter Meppel (Germantamarkt) sich verpflichtet, täglich 360 Liter Buttermilch und einmal wöchentlich 1 Zentner Weizen für die Notleidenden zu liefern. In ebenso hochherziger Weise hat sich der Mühlbesitzer Unger, Bahndorfsstraße bereit erklärt, der Deutschen Nothilfe Gleiwitz etwa 500 Stück Brote zur Verfügung zu stellen, welche von dem Wäckermeister Krautwurst, Rattborersstraße, gebaden werden. Die Ausgabe erfolgt nach Lieferung. Auch an dieser Stelle sei den hochherzigen Spendern Dank gesagt.

**Kaufmannschaft und Deutsche Nothilfe.** Um die gegenwärtig herrschende große Not zu lindern, hat die hiesige Kaufmannschaft beschlossen, erneut eine Sammlung unter ihren Mitgliedern zu veranstalten, die bisher ein gutes Ergebnis hatte. Es wurden bis jetzt an Naturalspenden Waren zur Verfügung gestellt: Kaufmann K e u s z, Wilhelmstraße 20, 2 Pfund Nudeln, Kaufmann S e n s e l, Marktstraße, 100 Stück Serringe, Kaufmann K u s h o r a, Bahndorfsstraße, ein Zentner Reis und Kaufmann Z i e n s c h 1 Zentner Erbsen. Die Deutsche Nothilfe dankt den Spendern für diese Gaben.

Brillen-Klemer  
Fachkundige Bedienung

**ZEISS Optische Industrie Bache & Co**  
Gleitwitz, Wilhelmstr. 21  
L. Büttner

**Der neue Oberrealschuldirektor in Gleiwitz.** Das Rektorium der Oberrealschule Gleiwitz hatte anstelle des in den Ruhestand getretenen langjährigen Direktors, Prof. Dr. Hoffmann, einstimmig den Studienrat Dr. Mag. Vogt zum stellv. Oberrealschuldirektor ernannt. Dr. Mag. Vogt ist nunmehr vom Preussischen Staatsministerium beauftragt worden. Am Montag, den 2. Juni vormittags 10 Uhr erfolgt in der Aula der Oberrealschule die Einführungsfeier des Studienratens Dr. Mag. Vogt. Der neue Direktor ist aus Gleiwitz kein Unbekannter, hat doch Dr. Vogt bereits am 1. Oktober 1916 am hiesigen Gymnasium seine Anstellung als Oberlehrer erhalten. Er wirkte an dieser Anstalt bis 1924 und wurde durch Erlass vom 9. Juli 1921 zum Studienrat ernannt. Am 14. Februar 1921 ernannte ihn das Preussische Staatsministerium zum Studienrat an einer staatlichen höheren Lehranstalt, worauf ihn der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vom 1. März 1924 die Leitung des staatlichen Oberrealschulzentrums in Hünzburg übertrug. Der neue Oberrealschuldirektor ist ein geborener Oberschlesier und wurde am 1. Februar 1875 in Friedland, Kreis Falkenberg geboren, Studienrat Dr. Vogt erfreut sich nicht nur in Schülerkreisen, sondern auch in der Bürgerschaft unserer Stadt großer Beliebtheit und Hochachtung.

Photo Bedarfsartikel, Bache  
nur Gleiwitz, Wilhelmstr. 21  
an der Klodnitzbrücke

**Auf frischer Tat ergriffen** wurde ein Schmied von hier, als er eine Frauensperson um ihr Handtäschchen betraute. Der Schmied hatte die Frauensperson überfallen, körperlich mißhandelt und ihr die Handtasche entzogen. Auf ihre Hilferufe konnte der Schmied festgenommen werden. Hoffentlich findet diese Robe eine exemplarische Bestrafung.

**Als ungetreue Wirtschaftlerin** hatte sich ein Dienstmädchen aus Zabotze-Forst bei dem großen Schöffengericht in Gleiwitz wegen Diebstahls im Rückfalle zu verantworten. Die Angeklagte, welche bereits vorherbestraft ist, war im Herbst v. J. bei einem Uhmacher auf der Nikolaistraße früher wohnhaft, als Wirtschaftlerin in Stellung. Eines Tages packte sie einen schwarzen Anzug, wolkene Wäsche desselben in einen Koffer, und nahm aus einer verschlossenen Schublade eine goldene Damenuhr heraus, wozu sie den Schlüssel hatte. Die Angeklagte bestreitet den Diebstahl. Auf Grund der Vernehmung wurde die ungetreue Wirtschaftlerin der ihr zur Last gelegten Diebstahls für überführt erachtet und wegen einfachen Diebstahls im Rückfalle zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

**Eine Wochenmarkt-Taschendiebin** hatte sich vor dem Schöffengericht zu verantworten. Die bereits wegen Diebstahls vorherbestrafte Angeklagte ist beschuldigt im August v. J. auf dem hiesigen Wochenmarkt einer Frau im Gebirge aus ihrer Markttasche eine Drieflasche mit 1250 000 Mark Inhalt gestohlen zu haben. Den Diebstahl hatte ein Fräulein beobachtet und die Beschlagnahme darauf anstrengt gemacht. Der Staatsanwalt beantragte eine exemplarische Strafe von 6 Monaten Gefängnis. Der Gerichtshof erkannte auf eine solche von 3 Monaten.

Platten, Film, Papieren  
Fachkundige Bedienung

**Photo-Bedarf Bache & Co**  
Gleitwitz, Wilhelmstr. 21  
L. Büttner

Billigste und ästhetischste Bezugsquellen für  
**Uhren, Juwelen,  
Gold- und Silberwaren.**  
Spezialität:  
**Gelegenheitskäufe.**  
Curt Jacobowitz, Gleiwitz, Wilhelmstr. 55  
N. Jacobowitz, Rothen, Tarnowitzstr. 11  
Niederlage der Schweizer-Uhren-Industrie.  
Gegründet 1906.

# Die Kampfzeit der Gegenwart

fordert vom denkenden Menschen das tägliche Lesen einer freien, unbeeinflussten, von Parteihader und Interessengruppen unabhängigen Zeitung. Nur dadurch gewinnt der Leser ein ungetrübtes, wahres Bild der öffentlichen Vorgänge. Diesem Ziele dient der **Oberschlesische Wanderer**.

**Schnee im Mai!**  
Das soll kein Scherz sein, obwohl es ziemlich eigenartig klingt, wenn man von Schnee im Mai spricht, zumal in diesem Jahre! Wir haben den Schnee über und wollen durchaus nichts mehr mit ihm zu tun haben. Er hat uns zwar das Bett nachts recht angenehm gemacht, denn wir an Entlassungen reichen Mitteleuropäer kannten ein „weiches Bett“ bisher nur von den Glückwünschkarten her oder aus Großmutter's Erzählungen, aber er hat uns sämtliche Vorfrühlingsfreuden verdorben, so daß wir mit ruhigem Geistes und gutem Recht behaupten können, daß Freund Schnee uns zum Halse heraushängt, wie der Volksmund in seiner Urwahrheit so schön sagt.

Allen ängstlichen Leserinnen und Lesern jedoch zur Verhütung: jener Schnee, der im Winter zu wellen antommt und sich so eigenartig nakal ansetzt, den wir als Jungen und vielleicht noch als Mägdlein hinter die jungen und jüngeren Vertreter des schönen Geschlechtes herwarfen, ist hier nicht gemeint. Ihn wollen wir den bösen Blüten Dezember und Januar geru überlassen. Wir leben heute noch im Mai, im herrlichen, sonnigen Mai, der uns die Nachtigall brachte und die ersten Blumen in Wald und Garten, und der uns die Bäume mit den vielen Millionen weißer und roter Blüten schmückte! Ja, wir leben im Mai, dem lieblichsten aller Monate und wollen seiner uns freuen wie Kinder selig sind, wenn der Vater oder die Mutter ihnen ein Geschenk machen, nach dem sie sich mit ganzem Herzen geseht. Die Tage eilen hin, wie die Minuten und Stunden gehen und gleich ewig pünktlichen Tropfen ins Meer der Vergangenheit fallen. Und hört du des Abends im stillen Garten den Ruf einer träumenden Nachtigall, so laß sie dich mahnen, daß der Mai sich rüftet, Abschied von dir zu nehmen.

Und dann geh noch einmal durch die Anlagen unserer Stadt, oder geh hinaus in die Blumen, in den Wald. Leute dorthin deine Schritte, wo Bäume im Schmuck ihres Blütenkleides stehen. Und wenn du Glück hast, und ein Küstlein fährt wie der Oben des Frühlingsgottes selbst durch die Zweige und Äste — dann fällt er leise, fast schneidend auf dein

Haar, auf deine Hände, auf deinen Schoß: Der Schnee im Mai!

Aber der Wind läßt es nicht dabei. Er faßt die Abertaubende, die Millionen kleiner Blütenblätter und trägt sie bis in die Straßen der Stadt. Dort bleiben sie in den stillen Winkeln und Ecken liegen, die langsam verwelkenden Zeugen einer entschwindenden Pracht, der Schnee im Mai...

Und mit einem wehmütigen Blick nimmst du Abschied von ihm, von Mai und Blütenpracht, von Frühlingshoffen und Maienglück. Aber schon grüßt dich Juni, der Rosenmonat, und umweht leise, schmeichelnd deine wonnertreue Seele...

Schnee im Monat, Schnee von Blüten, er läßt dich jählich trübsend, dir zu: Der Mai geht von dir, aber sei frohlich, denn du darfst den Frühling erleben, und wohl dir, wenn du ihn erlebst!

## Braungebraunt

Es ist eine Liebhaberei vieler junger Damen, daß sie von einer Sommerreise, und sei sie auch noch so kurz, mit einem recht verbranntem Gesicht heimkehren wollen. Sie finden das schneidig, es steht nach Seebad aus. Sogar auf Tagespartien wird alles getan, um diesen Seebadent künstlich hervorzurufen. Leider fällt es sehr oft nicht so aus, wie es gewünscht wird. Entweder verbrennt nur die Haut rot und schält sich nach ein paar Tagen, oder es stellen sich Sommerflecke ein statt des allgemeinen Braunverdens, und beides ist nicht sehr lieblich. Ja, die Haut kann durch ein schnelles Verbrennen an der Sonne und auf dem Wasser rissig, spröde und auf Wochen ruiniert werden. Eine wirklich schöne Luftbräune wird nur erzielt durch viel Aufenthalt im Freien, aber nicht in der prallen Sonne. Eine zu Sommerflecken neigende Haut wird niemals gleichmäßig braun, sondern nur fleckig. Das beliebte Nachmachen des Gesichtes mit darauf folgender Sonnenbestrahlung ist eine Todsünde gegen die Haut. Niemals darf das Gesicht in verbranntem Zustande mit kaltem Wasser gewaschen werden, man soll es nur sanft mit etwas Fett abreiben. Ein gleichmäßiges Braun wird auch erzielt, wenn man sich mit Reispuder einpudert, ehe man in die Sonne geht. Dadurch wird die Sommerprossenbildung verhindert. Man soll die Natur nicht zwingen und nicht an einem Tage erreichen wollen, was mehrere Wochen braucht. Sonst hat man nachher wochenlang zu tun, um wieder die natürliche Farbe zurückzubekommen.

## Welt und Wissen

**Die englische Himalaja-Expedition.**  
Die französische Geographische Gesellschaft hat General Bruce, der bis vor kurzem Leiter der britischen Mount Everest-Expedition war, den Preis von 10 000 Franken zuerkannt. Bruce, der kürzlich erkrankt ist, wurde in der Leitung der Expedition durch Oberst Norton ersetzt.

## Eine Großtat mikroskopischer Forschung.

Vor kurzem ist es gelungen, den Erreger einer der gefährlichsten Tierkrankheiten, der Maul- und Klauenseuche, zu entdecken. Wie dies geschah, ist ein der großartigsten Kapitel der modernen mikroskopischen Forschung. Die Bakterien sind nämlich selbst im schärfsten Mikroskop nicht für das menschliche Auge erkennbar, da der Bazillus noch nicht einmal die Länge des zehntausendstel Teiles eines Millimeters hat, und es bedurfte ganz neuer Wege, um ihn sichtbar zu machen. Welcher Scharfzinn hierzu aufgewandt werden mußte, erhellt aus der Tatsache, daß trotz dieser fast unglaublichen Kleinheit heute eine ganze Kolonie solcher Bazillen nach der Natur photographiert und einer ganzen Versammlung sichtbar projiziert werden kann. Prof. Dr. Dahlen unter Verwendung kurzweiliger, dem menschlichen Auge unsichtbarer Ultravioletter Strahlen die Lebewesen indirekt sichtbar zu machen. Der Bazillus der Maul- und Klauenseuche, den direkt ein menschliches Auge niemals erblicken wird, ist uns jetzt vollkommen bekannt geworden. Damit ist auch der Bekämpfung dieser Seuche der Weg gewiesen worden. Ebenso gelang es, den Erreger der Lungenseuche zu entdecken. Er ist ein Hefepilz von ungeahnter Kleinheit, der sich in der Lunge erkrankter Tiere jetzt nachweisen läßt. Selbst unter dem schärfsten Mikroskop stellte sich dieser Bazillus nur als eine vollkommen gestaltlose weißliche „Schmiere“ dar, die aller Deutung überhoben leistete. Die Bedeutung der neuen Entdeckung ist für unsere Landwirtschaft und damit für unser gesamtes Ertragswesen von außerordentlicher Bedeutung, da diese gefährlichen Seuchen alljährlich große Teile unseres Tierbestandes vernichten.

Die Streiklage in Oberschlesien

\* Gleiwitz, 31. Mai.

Die Streiklage in ober-schlesischen Steinkohlenbergbau als auch in den Hüttenbetrieben ist unverändert. Von der Bezirksleitung Gleiwitz wird uns folgendes Mitgeteilt: Am gestrigen Freitag, vormittags 10 Uhr, fand in der „Neuen Welt“ eine Massenstreikversammlung sämtlicher Betriebe statt. Als Referent erschien Reichstagsabgeordneter Jendrosch. Er gab ein klares Bild über den Stand des jetzigen Streiks u. mahnte alle Anwesenden zur Ruhe und Besonnenheit. Darauf folgten eine Reihe Dis-kussionsreden, die sich mit der augenblicklichen Lage beschäftigten und diese als gut bezeichneten. Da Solidarität von der Arbeiterschaft gewahrt und sämtliche Betriebe reiflos im Streik verharren. Desgleichen zeigt die Masse ein festes Zusammenhalten und Besonnenheit im Kampfe. Die Ausführungen des Referenten als auch der Diskussionsredner wurden mit Zustimmung aufgenommen.

Der Sport am Sonntag

Mit einem bedeutenden Sportereignis wartet der Bezirk Oberschlesien am kommenden Sonntag auf der Breiten-Sportanlage in Zabrze auf. Es ist gelungen, als Vertreter des Nordostlandes von Tschechien die komplette Mannschaft des Deutschen Sportvereins Trojau an einem Spiel nach hier zu ver-pflichten. Die Gäste sind beste Klasse. Der ober-schlesische Gegenpieler ist diesmal anders zusammen-gestellt und wird zweifellos dem Publikum ein sehr merkwürdiges Spiel vorführen. Aus diesem Anlaß be-steht ab 12 Uhr mittags Spielverbot für die Städte Gleiwitz und Hindenburg.

Im Fußball findet außerdem noch das Ent-scheidungs-spiel um die Gaumeisterschaft von Gleiwitz in der Jugendklasse statt. Es treten sich im Kaiser Wilhelmstadion die ersten Gaumeinmannschaf-ten von Deichsel-Hindenburg und Vereinigte Gleiwit-ter Sportfreunde gegenüber. Das Spiel findet um 10 Uhr vormittags. Vorher spielen die 2. Jugend-mannschaften gegeneinander.

Von besonderer Interesse bleibt am kommenden Sonntag das Entscheidungsspiel um die Bezirksmeisterschaft in Handball zwischen dem Gaumeister von Reife, S.-C. Schlesien-Reife, und dem Gaumeister von Gleiwitz, Verein für Weibensport Gleiwitz.

Der Kampf um die ober-schlesische Schlagball-meisterschaft hat am vergangenen Sonntag seinen Anfang genommen und zwar fertigte Germania, Gleiwitz, überlegen die Hindenburg ab. Am mor-gigen Sonntag treffen sich auf dem Kratauerplatz in Gleiwitz die Ligamannschaft Oppeln und Germania, Gleiwitz. Vor diesem Spiele feigen Verbands-spiele der A- und B-Klasse und zwar stehen sich Ger-mania II, Gymnasium W. f. d. S. und Marienburg I gegenüber. Alles in allem hochwertiger Schlagballer.

Am Sonntag wird der Aufstieg der Verbands-spiele fortgesetzt. — Einen Ausflug veranstaltet am kommenden Sonntag der Raftersportverein Gleiwitz. Die Mitglieder treten um 1,15 Uhr am Löwendental an und der Weg führt nach Zabrze, wo ein Fußballspiel ausgetragen wird. Die Gleiwitzer Schwimmer veranstalten in der neu eröffneten Stadt Freibad am Kaiser Wilhelmstadion ihr dies-jähriges Sommeran-schwimmen.

Kirchliche Nachrichten

Kathol. Gemeinde Gleiwitz. Sonntag, 1. Juni. Pfarrkirche Allerheiligen: vorm. 6 und 8 Uhr Kant. mit hl. Segen; 10 Uhr polnische, 12 Uhr deutsche Predigt; 10 Uhr Rosenkranz-Kant. mit hl. Segen; 11 Uhr Kindergottesdienst mit deutscher Predigt, dabei hl. Messe für die Parochianen; nachm. 2 Uhr Rosenkranz und hl. Segen; 4 Uhr deutsche Mai-erbach und Robene zum hl. Geist mit Lebnem. — Pfarrkirche St. Peter-Paul: vorm. 6 Uhr Kant. für den poln. Mütterverein und polnische Ansprache; 10 Uhr Rosenkranzamt, daraus deutsche Predigt; 11 Uhr Jugendgottesdienst für die Pfarrengemeinde; 11 Uhr polnische Predigt; 11 1/2 Uhr Hochamt für die poln. Kongregationsmitglieder aus Ellauth-Zabrze; nachm. 1/2 Uhr Andacht für den poln. Müt-terverein; 3 Uhr poln. Rosenkranzandacht; 4 Uhr deutsche Herz-Jesu-Andacht — 11 Uhr Taubstummen-gottesdienst in der Trinitatiskirche.

Evang. Gemeinde Gleiwitz. Am Sonntag, den 1. Juni, vorm. 10 1/2 Uhr Gottesdienst in Zabrze (statt des am 25. Mai ausgesetzten), Pastor Maync. Evang.-luth. Kirche Gleiwitz. Sonntag, den 1. Juni, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. — Sonn-abend, nachm. 8 Uhr: Religi.-Unterricht in Gleiwitz, Pastor Gerlach.

Wirtschaftsschau

Die Börse vollkommen lustlos

Berliner Börse

vom 30. Mai.

Die heutige, gewissermaßen zwischen 2 Festen liegende Börse eröffnete im Zeichen einer fast voll-ständigen Stagnation. Im weiteren Ver-lauf entwickelte sich bei den Montanpapieren ein etwas regeres Geschäft, jedoch die ersten Kurse etwas über den Schlusskurs vom Mittwoch-lagen. So nannte man: Phönix mit 28, Selsenkir-chen mit 52. Im weiteren Verlauf gestaltete sich die Tendenz doch wieder schwach. Phönix wurde mit 27 1/2 angeboten. Diese Unsicherheit ist charakteristisch für die Stimmung auch der übrige-nen Märkte. Die Umsätze sind übrigens sowieo minimal. Da die Gerüchte von englischen Kapitalien sich bislang nicht bestätigt haben, sucht die Börse ver-gleichlich nach Anregung. Der Schlichtungs-schiedspruch im Bergbau hat allerdings die Zu-versicht der letzten Tage bestätigt, kann aber trotzdem keine durchgreifende Meinung für Montanpapiere hervorrufen, da die Bergherren er-lären haben, daß der Spruch für sie nicht tragbar sei. Man glaubt im Bergbau in kurzer Zeit mit neuen Verwickelungen rechnen zu müssen. Dazu kommt die Unsicherheit in der Re-gierungsbildung, die zwangsläufig auch die Regelung des Reparationsproblems immer weiter hinauschiebt: Grund genug, um die Unsicherheit zu verstärken und Spekulation und Publikum vor grö-ßeren Engagements abzuhalten.

Auf dem Markt der Petroleumaktien entwickelte sich verhältnismäßig lebhaftes Geschäft. Die Kurse lagen jedoch ziemlich unverändert. Erdöl wurde mit 9 fünf Viertel angeboten.

Das Devisengeschäft verkehrte heute eben-falls außerordentlich ruhig. Im Berliner Verlehe rechnet man wiederum mit einer Erhöhung der Zu-teilungen, da verhältnismäßig beträchtliche Angebote auf den Markt kamen. Der Franc, der im Frühver-lehr mit 83 genannt worden war, lag mit durch-schnittlich 82 1/2 immer noch unter den Kursen des Mittwoch. Man glaubt, daß er seine langsam fin-

tende Tendenz auch in der nächsten Woche beibehalten wird. Das engl. Pfund lag ebenfalls um ein Ge-ringes schwächer.

Vom Montanwerten notierten Bochumer Guß 5 1/2, Essener Steintohle 40 1/2, Hoersch 36 1/2, Rhein Stahl 26 1/2, Stolberger Zink 29 1/2, also fast sämtlich um 2-3 % höher als am Mittwoch. Nie-driger lagen lediglich Kisdörferwerte mit 46 1/2, also mit einem Verlust von 1 1/2 %. Die Chemischen Aktien konnten durchweg 1 % gewinnen. Elektri-zitätswerte lagen im allgemeinen gehalten. Maschinen-fabriken waren uneinheitlich. Berlin-Narlsruher Industrie konnten wiederum einen Gewinn von 2 % verzeichnen, der auf sich immer mehr verdichtende Gerüchte über englische Beteiligungen an dem Wert zurückgeführt wird. Körting verzeichnete einen Ver-lust von 0,5 %, Hirsch-Kupfer lagen um 2 % höher. Zertifikaten konnten im allgemeinen ihre Kurse behau-ten, ebenso Spiritaktien. Elektrische Hochbahn ge-wann 1/2 %, Schiffahrtsaktien konnten durchweg ihre Kurse etwas verbessern. Sapag gewann 1 1/2 %, Hamburg-Süd 1/2 %, Banken hatten ebenfalls kleine Gewinne zu verzeichnen. Berliner Handelsgesell-schaft konnte sich auf 27 1/2, reichlich 2 %, verbessern. Deutsche Renten lagen uneinheitlich, 5 % ige Reichs-anleihe gewann 1 %, die 4 % ige machte von 410 auf 400 nachgeben.

Berliner Produktenbericht

Berlin, 30. Mai. Amtliche Produkten-notierungen in Goldmark für 1000 kg ab Stationen. Weizen, Märktischer 155-158. Mitteldeutscher 155-158, Tendenz matter; Roggen, Märktischer 132-137, Tendenz stetig; Braugerste 158-166, Futtergerste 145-155, Tendenz stetig; Hafer, Märktischer 127-135, Tendenz stetig. Für 100 kg brutto einschließlich Sack in Markt frei Berlin. Weizenmehl 22-22,75, Tendenz stetig; Roggenmehl 19,50-22, Tendenz stetig; Weizenkleie 8,60, Tendenz matt; Roggenkleie 9,30, Tendenz ruhig. Für 100 kg in Markt ab Stationen. Raps 270, Tendenz stetig. Für 100 kg in Mt. ab Abladestationen. Viktoriaerbsen 17-19; kleine

Berliner Kurse des Wanderers vom 30. Mai

Table with 4 columns of stock prices for various companies like Schantungsh., Argo Dyfka, D. Müll.-Sch., etc.

Speiserbsen 14-15; Futtererbsen 13-14; Beluschten 10,50-11; Ackerbohnen 13-14; Widen 10,50-12; blaue Lupinen 10-10,50; gelbe Lupinen 13-14; Se-rabella 11-13; Rapskuchen 9,40-9,80; Leintuchen 18; Trodenschnitzel, prompt 7,60-7,80; Torfmelasse 7,00; Kartoffelflocken 20-20,20; Kartoffeln 2,50. Nicht amtliche Raufutternotierungen ab Station per 100 kg. Weizen- und Roggenstroh, drahtgepreßt 1-1,10; Haferstroh drahtgepreßt 0,90-1; Heu, gutes 2,30-2,60, Heu, handelsüblich 1,60-1,90.

Breslauer Produktenbericht

Breslau, 30. Mai. Für 100 Kiloar. in Gold-mark. Getreide. Tendenz: stetig. Weizen 15,60, Roggen 13,50, Hafer 13,50, Braugerste 15,50, Mittel-gerste 14,50, Futtergerste 12,50, Delfsaaten. Tendenz: geschäftlos. Wintererbsen 26, Leinsamen 28, Senf-samen 36, Pflanzmehl 60, Hülsenfrüchte. Tendenz: geschäftlos. Viktoriaerbsen 23-25, kleine gelbe Erbsen 16-18, Futtererbsen 20-22, Weizen-Vorne 13-15, Widen 10-11,50, Peluschten 11-12,50, gelbe Lupinen 15-17, blaue Lupinen 10-11. Mehl und Mischprodukte. Tendenz: besetzt. Raufutter. Tendenz: ruhig. Roggen- und Weizen-Drahtstroh 1,10; Hafer- und Weizen-Drahtstroh 1,10; Gerste- und Hafer-Drahtstroh 1,40; Gerste- und Hafer-Bindfadenstroh 1,10; gebündeltes Weizen- und Roggenstroh 0,90; gebündeltes Sommerstroh 0,90; Roggenstroh, Breitdruck 1,40; Heu, gesund und trocken 2,60; Heu, gut, gesund und trocken 3,00.

Letzte Nachrichten

(Drahtmeldungen des „Oberschlesischen Wanderers“)

Orubendbrand

M. Madrid, 31. Mai. Aus Oviedo wird gemeldet, daß in einem Bergwerk bei Lebrana ein heftiger Brand entstanden ist. 12 Bergleute sind in den Klammern umgekommen.

Insekten-Überfall

Danzig, 31. Mai. Mariadett von Insekten überfielen die Mariadett der Niederung und rich-teten durch Stiche unter den Viehbeständen un-menschlichen Schaden an. Es sind eine Anzahl Kühe, Pferde, Kanarienvögel und Finken durch die Stiche getötet worden. Auch lebensgefährliche Erkrankun-gen werden in großer Zahl gemeldet. Verluste konnten bis jetzt auf etwa 10 Millionen festge-stellt werden. Ueber die Art der Insekten ist bis-her noch nichts bekannt.

Advertisement for Hühneraugen beseitigt sichor, featuring an illustration of a person and text about foot care.

Advertisement for Priselie Schokoladen, Kakao-Konfitüren, featuring an illustration of a chocolate box.

Chiefredakteur: Peter S. Weber, zuletzt verantwortlich für Politik und Weltkton. Für Gleiwitzer Nachrichten, für den Sport und die Handelsnachrichten: F. E. Meint in Gleiwitz. Verantwortlich für Lokales ihres Geschäftsbezirks: August Köther in Hindenburg, Paul Rüttke in Weiden, Erich Schade in Reife, Friedrich Pelschag in Kattowitz, für Oppeln Oswald Groppietich in Oppeln. Verantwortlich für den Verlag und Anzeigenteil: W. Grabelot in Gleiwitz. Druck u. Verl.: Neumanns Stadt- und Buchdruckerei, Gleiwitz.

Large advertisement for SEIDENHAUS WEICHMANN featuring a large number '2' and text about 'MONTAG - DIENSTAG RESTETAG' and 'Vorverkauf: Sonntag, den 1. Juni, von 12-6 Uhr'.

# Zum Pfingstfeste

empfehlen wir aus unserer reichhaltigen Abteilung

# Damen- und Mädchen-Bekleidung

preiswerte Angebote! Preise soweit Vorrat gültig

**Sommer - Kleider**  
modernste Formen  
35.—, 28.—, 22.—, 16.50, 14.75 **9.75**

**Mäntel u. Paletots**  
praktische Neuheiten  
65.—, 48.—, 32.—, 26.—, 18.75 **14.75**

**Kostüme**  
flotte Formen 89.—, 68.—, 55.—, 45.— **29.75**

**Röcke**  
fasche Formen 18.—, 12.50, 8.75, 5.50 **2.95**

Elegante Samt-Kleider  
Seiden- u. Woll-Kleider

Frauenkleider  
in großen Weiten

Backfisch-  
und Kinder-Kleider

## Neuheiten in Blusen

in Seide, Voile, Wolle  
weiß, schwarz und farbig

Seiden-Unterröcke  
Schlüpfer  
Combination

## Elegante Mäntel

in Rips, Gabardine, Gummi, Donegal, Covercoat und  
imprägnierten Stoffen  
auch in großen Weiten für starke Figuren

## Strickjacken

Westen in Seide und Wolle  
Kinder-Strickjacken  
mit passender Mütze

## Vornehme Mäntel und Kostüme

Modellgenres besonders preiswert!

Kinder - Mäntel  
in Tuch, Covercoat  
Donegal

Strick-Kleider

Morgen, Sonntag, den 1. Juni  
bleiben unsere Geschäftsräume von 12 bis 6 Uhr geöffnet!

Trauer-Kleider

## Abteilung II:

Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche, Sommer-Trikotagen, Strümpfe, Handschuhe, Herrenartikel  
Besätze, Spitzen, Bänder, Kurzwaren Sämtliche Schneiderei-Bedarfsartikel!

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Wir bieten ungewöhnlich große Vorteile!

# Gebr. Markus & Baender G.m.b.H.

Beuthen / Ring 23

### Pachtungen

**Kaufmann**  
sucht  
**Düffelt**  
od. **Restaurant**  
auf eigene Rechnung  
zu übernehmen.  
Offerten unt. D. 11  
an Wand. Hindenbg.

**Restaurant,**  
**Konditor**  
sucht ein  
**Restaurant, Café,**  
**Bäckerei od. Konditorei**  
Kapital 6-8000 G.  
Mit. kann gestellt wer-  
den. Eventuell über-  
nehme Verrentung.  
Offerten unt. D. 5  
an Wand. Hindenbg.

### Stellengesuche

**Jung. Mädchen,**  
18 J. alt, sucht  
a. Stellung  
als Anfängerin in e.  
Büro, Firm- u. Steno-  
graphie, ab. Weiter-  
ausbild. in Schreib-  
maschine. Gute Hand-  
schrift vorhanden.  
Gefl. Offerten unt.  
D. 881 Wand. Gleiwitz.

### Steinfeger

Veranstaltung gesucht.  
Hilfsw. Wengeler,  
Steinfegermeister,  
Gleiwitz, Telef. 1651.

### Offene Stellen

**1 bis 2 Mädchen**  
für Haus und Feld-  
arbeit per bald oder  
15. Juni d. Famil.  
Anschl. gesucht. Lohn  
nach Vereinbarung.  
Eduard Goyke,  
Gutsd. Weichsdorf,  
Kr. Müritzerberg.

## Lüchtige 1. Verkäuferin

für die Abteilung Damen-Konfektion  
per sofort oder 1. Juli gesucht.  
Offerten mit Bild und Zeugnisabschriften an  
**Julius Priester, Ratibor**

Für jederm. allerorts  
großer Verdienst  
Neben- oder Haupt-  
erwerb. Probest. frei.  
Verlag fürs praktische  
Leben, Leipzig 52,  
Konstantinstr. 12.

**Lüchtigen, jungen**  
**Friseurgehilfen**  
sucht sofort (15309)  
Hermann Kulow,  
Deichwitz,  
Bahnhof Potsdam,  
(Deutsch-D/S.)

**Weisser Gebiet**  
Größere Landw. Ma-  
schinenfabrik einstel-  
Kraftfahrzeuge und  
Fahrräder sucht sof-  
ort, teilw. od. tätigen  
ein. Stell. od. tätigen  
Gefl. Offerten unt.  
D. 881 Wand. Gleiwitz.

**Seithaber**  
mit ein. Einlage bis  
20 000 Gm. (15382)  
Gehr. Ganswein  
u. G. Reife.

**Oppelner Gebiet**  
**Bäckergehilfe**  
sucht. Schlußmel-  
ler u. Fleischer,  
Kauka, Baderstr.,  
Oppeln,  
Malapannerstraße 30.

**Beuthener Gebiet**  
**Reisende**  
zum Besuch von Dro-  
gerien und Kolonial-  
warenhandlungen so-  
fort gesucht. (15382)  
Offert. u. Bez. 327  
an Wand. Beuthen.

**Botenmädchen**  
christl. u. zuverlässig.  
für sofort gesucht.  
Medlungen im  
Oberschl. Wanderer,  
Beuthen D.S.,  
Sandelsdorf, Dnago-  
straße 30.

**Schneider-  
gehilfen**  
Suche 2 tüchtige  
Groschneider,  
Kronprinzenstr. 74 a,  
Sindenburg.

**10 bis 15  
Maler-  
Gehilfen**  
Ein braves  
Dienstmädchen  
sucht per sofort  
Frau Czempel,  
Sindenburg D.S.,  
Gartenstr. 18.

**Schneider-  
gehilfen**  
Suche 2 tüchtige  
Groschneider,  
Kronprinzenstr. 74 a,  
Sindenburg.

Ein ehrlich. braves  
Dienstmädchen, weibl.  
lochen kann, am lieb-  
sten vom Lande, sucht  
Fr. Woywieser,  
Fleischermeister,  
Glm., Lindenstr. 58.

**1 Wädergeselle**  
der Dienarbeit und  
Feldarbeit versteht  
nur erste Kraft, kann  
sich melden. (15336)  
Julius Bobrich,  
Badermeister,  
Glm., Germania-Platz.

**Bess. Bedienung**  
nicht unt. 18 Jahr.  
von früh 8-4 Uhr  
nachmittags gesucht.  
Glm., Mollstr. 22 I.

**junger Mann**  
17-18 Jahr für Lager-  
arbeiten.  
Chemische Fabrik  
Griesheim-Elektron  
Gleiwitz-Stadtwa. b.

**Besseres  
Mädchen**  
das Kochen kann und  
zu aller Hausarbeit  
sofort gesucht.  
Arthur Seidler,  
Sindenburg D.S.,  
Kronprinzenstraße 94.

**Ein braves  
Dienstmädchen**  
sucht per sofort  
Frau Czempel,  
Sindenburg D.S.,  
Gartenstr. 18.

**Musiker!**  
Für die Sommerferien 1924 werden Aus-  
gangsweiche für jeden Sonntag folgende  
Musiker gesucht:  
**B-Klarinetten**  
**Flügelhornisten oder Trompeter**  
**Tenorhornisten oder Bariton.**

**Schneider-  
gehilfen**  
Suche 2 tüchtige  
Groschneider,  
Kronprinzenstr. 74 a,  
Sindenburg.

**Ein braves  
Dienstmädchen**  
sucht per sofort  
Frau Czempel,  
Sindenburg D.S.,  
Gartenstr. 18.

**Schneider-  
gehilfen**  
Suche 2 tüchtige  
Groschneider,  
Kronprinzenstr. 74 a,  
Sindenburg.

**Autofahrschule**  
empfiehlt sich zur Ausbildung  
von Pers.- u. Lastkraftwagen-  
führern. Prospekte gegen Einzahlung von  
50 Bfg. (keine Marken).  
**Autohaus Stephan, Breslau**  
Kaiser-Wilhelmstr. 1 (Dahnberg) Tel. Ring 6310  
Anwärter erhalten Aufstufungsbescheinigung.

**Schneider-  
gehilfen**  
Suche 2 tüchtige  
Groschneider,  
Kronprinzenstr. 74 a,  
Sindenburg.

**Schneider-  
gehilfen**  
Suche 2 tüchtige  
Groschneider,  
Kronprinzenstr. 74 a,  
Sindenburg.



## Scott's Emulsion

erfreut sich seit fünf Jahrzehnten  
in allen Kulturländern der Welt der ungeteilten Anerkennung der  
Herren Aerzte.

### Kräftige Knochen

bekommen die Kinder bei  
regelmäßigem Einnehmen  
von Scott's Emulsion.  
Ständig laufen neue Be-  
stätigungen hierfür ein. Scott's Emulsion  
enthält die zum Aufbau der Knochen  
wichtigsten Bestandteile, besitzt hohe  
Nährkraft und wird auch vom Säugling  
leicht aufgenommen.

Man hüte sich vor Nachahmungen, da diese oft an Stelle des Originalpräparates  
empfohlen werden. — **Scott's Emulsion** ist in allen Apotheken und Drogerien zu  
haben. Depots: Gleiwitz: Drogerie Artmanski; Gebr. Geissler; Heiler; Zaborze: Apotheke  
Poppe; Hindenburg: Stern-Apotheke; Bohrek: Drogerie Czech; Peiskretscham: Drog. Rum

Einem größeren Posten  
**Teppiche u. Vorlagen**  
aussortierte Muster  
**10 bis 20% ermässigt**  
**Richard Walter, Teppich-Spezialgeschäft**  
Hindenburg OS., Kronprinzenstr. 100, Tel. 1472.

## Schachtmeister

mit Kolonne für  
**Dränage u. Rohrverlegung**  
Nähe Patzschau  
sofort gesucht. Entloften mit Zeugnissen an  
Vermessungs-Büro  
**Hansel, Brieg**  
Bez. Breslau. 15306  
Teufel und verbreitet den Wandlerer!

## Wir suchen

per sofort, eventuell später, tüchtige  
**Verkäuferinnen**  
aus der Textilwarenbranche. Es kommen  
nur branchenkundige Kräfte in Frage.  
**Badrian & Angress**  
Hindenburg OS.

In letzter Stunde

Die Postbezieher, die den Wanderer für den Monat Juni noch nicht neu bestellt haben, werden nochmals gebeten, das Versäumte heute noch nachzuholen, andernfalls eine Störung in der Lieferung des Wanderers unvermeidbar ist.

Die hochbedeutenden Vorgänge

drinnen und draußen machen aber gerade jetzt den ununterbrochenen Gang des Wanderers unerschütterlich.



Hindenburg Nachrichten

Dorotheenstr. 10 Fernbr. 78 Z. Geschäftsfreier Sonntag. Am morgigen Sonntag sind die Geschäftsläden von 12 Uhr mittags bis 6 Uhr abends geöffnet.

Z. Abrahamfest. Am Montag, den 2. Juni, feiert ein bekannter Bürger unserer Stadt, der Redakteur August Rother, sein Abrahamfest. Neben der Hälfte seines Lebens hat Herr Rother in Hindenburg verbracht, so daß er in Kürze außer seinem 25-jährigen Dienstjubiläum am „Ober-schlesischen Wanderer“ auch sein 25-jähriges Journalisten- und Bürgerjubiläum feiern kann.

Z. Abrahamfest. Am 2. Juni, begeht Herr Fr. Wth. Thies sein Abrahamfest. Bereits 22 Jahre steht er im Dienst der Donnerzmarthütte und hat sich in dieser Zeit durch seinen vornehmen Charakter viele Freunde erworben. Besondere Verdienste hat er sich um den „Alten Turn-Verein“ Hindenburg erworben, dessen langjähriger Vorsitzender er ist. Er übernahm den Verein mit 140 Mitgliedern, heute zählt derselbe durch die emsige Tätigkeit des Vorsitzenden bereits 559 Mitglieder.

Z. Der Segen des Landausenhalts. Heute wurden 30 erholungsbedürftige arme Schulkinder zu einem 4-wöchigen Landausenhalt nach dem Bad Lauterberg i. Harz verschickt.

Z. Zum Schulseid. Die 4 Baracken, die jetzt in der Schule Kronprinzenstraße sind im Sachlichen Garten zur Auffstellung gelangt, wurden in diesen Tagen besichtigt. Die fünfte Baracke ist nicht geliefert worden. Am etwa 14 Tagen dürften die Baracken bezugsfähig sein, so daß eine große Anzahl Klassenzimmer für die Volksschule frei werden. Geplant ist die evang. Schule und ein Teil der Kronprinzenschule von der Schuld zu räumen, damit dort der Schulunterricht wieder beginnen kann.

Z. Der neue Fahrplan. Am Sonntag tritt der neue Eisenbahnfahrplan in Kraft. Er enthält gegenüber dem jetzigen Fahrplan außer den wieder eingelegten Wädertagen Beuthen-Blas und den Sommer- und Sonntagszügen auch sonstige wesentliche Veränderungen, die aus dem neu erschienenen Wandfahrplan zu ersehen sind. Das reisende Publikum wird im eigenen Interesse auf diesen neuen Fahrplan aufmerksam gemacht. Derselbe ist zum Preise von 25 Pfa. in der Buch- und Papierhandlung des Wanderers Hindenburg zu haben.

Curt Müller · Beuthen Färberei und chem. Reinigungswerk. Größtes Unternehmen von Oberschlesien. Schnellste Lieferung / Sauberste Ausführung. Beuthen Gleiwitz Hindenburg. Pictarstr. 97 Tarnowitzerstr. 2 Kronprinzenstr. 134

Hindenburg Zeitbilder

Der Rosenmonat beginnt. — Hindenburg Eröffnungsmusik im Stadtparlament. — Moskau in Hindenburg. — Unsere Stadt durch die Brille eines Auswärtigen.

Z. Hindenburg, 31. Mai. Nach dem Mai tritt nun der Juni die Herrschaft an. Er ist in diesem Jahre berufen, draußen in der Natur einen Teil der Rolle zu übernehmen, die eigentlich bereits dem Mai zugewiesen wäre. Denn trotz ehrlichstem Wollen, das er namentlich in der zweiten Hälfte seiner Herrschaft bewies, ist es dem Mai nicht gelungen, an Naturentwicklung draußen alles nachzuholen, was seine Vorgänger zu ihrer Zeit verjümmerten. Zwar hat sich endlich der Frühling durchgerungen — es war ein wirkliches Durchdringen in diesem Jahre —, zwar gewinnt die Natur draußen langsam und allmählich ihr gewohntes lentrisches Aussehen, aber trotzdem ist doch noch viel rückständig geblieben. Weiterkundige wollen allerdings Anzeichen dafür erkannt haben, daß ein besonders wackerer Sommer und ein lang ausgebreiteter warmer Herbst uns in diesem Jahre erheuen sollen. Aber wie das nun einmal seit langem ist: prophezeien ist eine nützliche Sache, und Recht behält zu meist der, der vorher zu schweigen weiß und die Dinge erst an sich herantreten läßt. Immerhin, die Hoffnung, mit der wir den Mai begrüßten, wohnt wir auch auf seinen Nachfolger, den Juni, übertragen. Einmal muß es schließlich ja doch werden! Wir haben schon öfter, soweit wir uns rückblickend erinnern, späte Frühjahre und späte Sommer erlebt und sind schließlich doch zu unserem Recht gekommen.

Wir haben einen neuen Stadtverordnetenwähler — den ersten kommunizistischen Führer eines Stadtparlamentes in Oberschlesien. Hindenburg wieder voran! Die Hindenburg Eröffnungsmusik geht



Schreibergärtner. Im jetzigen Stadium der Fruchtentwicklung gibt es kein anderes Mittel mehr, als die Stachelbeerräucher zweigweise abzuschneiden. Die Rauben sind auf unregelmäßigen Zittern oder Papierbogen aufzufangen und zu verbrennen. Kauterbitriolbestäubungen können jetzt nicht mehr angewandt werden.

Zwei Streikende. Der Dampfer Albert Valin ist 21337 Brutto-Registertonnen groß und der Dampfer Cap Potonio 20576 Brutto-Registertonnen.

P. S. S. 2. 1. Wenn der Mieter einen eigenen Stromzähler hat und das Lichtgeld für seine Anlage selbst bezahlt, dann können Sie eine monatliche Bezahlung nicht verlangen. 2. Der Mieter ist zur Vorauszahlung der Miete auch weiterhin verpflichtet.

Vielfähriger Getreter in A. Löcher oder Löcher in Scheuerreimen, die leicht an der Naht der Emaille-eimer entstehen, kann man gut verstreichen mit einem Brei von Gips, Wasserlauge und Wasser. Da er schnell erhärtet, muß es schnell geschehen. Wenn nach zwei Tagen der Gips ganz hart geworden ist, kann man die Gefäße noch lange in Gebrauch nehmen.

Refer J. G. Wenn der Erblasser ein Testament nicht gemacht hat, dann kann Ihre Frau vorläufig nur den Pflichtteil verlangen. Hauptberuf ist die überlebende Mutter. Beim Todesfall der Mutter fällt die gesamte Hinterlassenschaft an Ihre Frau, vorausgesetzt, daß die Mutter alsdann kein anderslautendes Testament gemacht hat. Wir raten Ihnen daher mit der Enforcement nicht zu aufdringlich vorzugehen, sonst haben Sie später höchstwahrscheinlich das Nachsehen.

Casino-Sirett. Bereits seit 1860 unterhielt die Hamburger Firma Johann Casar Godeffroy Handelsverbindungen mit Samoa, denen aber durch die Ablehnung der sog. Samoa-Vorlage im Reichstage 1890 ein schwerer Schlag versetzt wurde. Im Jahre 1899 auf der Samoa-Konferenz in Berlin wurde versucht, geordnete Verhältnisse zu schaffen, aber erst 1899 wurden die Samoa-Inseln zu geteilt, daß die beiden weltlichen Hauptinseln Savaii und Upolu an Deutschland, die beiden östlichen an die Vereinigten Staaten von Nordamerika fielen. — Kautschuk wurde 1893 in Gestalt eines Pachtvertrages mit China erworben.

W. N. 1870. Lassen Sie sich beim Vorsitzenden der Schlosser-Zunft einen Lehrvertrag vorlesen. Die Höhe der Entschädigung unterliegt der Tarifbestimmung. Die Beschäftigung der Lehrlinge bis 10 Uhr abends oder sogar die Nacht hindurch ist strafbar.

Fran G. M. Rhinik. Welche Bemühe wird wieder nötig durch Einweichen mit schwachem Natronwasser.

M. P. Ein Mittel zur Reinigung der Klavier-tasten haben wir noch in voriger Sonnabendnummer veröffentlicht.

Dreimänner-Kollegium. Der Lehrer hat Recht. Das Datum des Osterfestes hat vielfach geschwankt. Man hatte in alter Zeit verschiedene Berechnungen, die nicht zusammen stimmten. Im Jahre 387, so erzählt der heilige Augustinus, feierten die Kirchen Galliens das Osterfest am 21. März, die Italiener dagegen am 18. April, und die von Legation gar am 25. April. Aus einem Briefe des Papstes Leo des Großen ergibt sich, daß nach 454 zwischen dem römischen und dem alexandrinischen Ostern ein Zeitunterschied von 8 Tagen bestand. Im Jahre 577, berichtet Gregor von Tours, hielten die Gallier Ostern am vierzehnten vor dem Kalender des Mai, d. h. am 18. April, die Spanier dagegen am 21. März. In England kam durch die Verjährung des älteren Annahme und späteren bischöflichen Erlasse eine solche Verwirrung hinein, daß im Jahre 650 die Königin Canleda und ihr Gatte Oswy von Northumberland mit ihrem Ostern um acht Tage auseinander waren. Heute sind es nur noch die Russen und die überlück Anhänger der griechischen Kirche, die von dem allgemein üblichen europäischer Osterfest abweichen.

J. K. Beuthen. Ihrer Darstellung gemäß sind Sie deutscher Staatsangehöriger. Fragen Sie vor-schickshalber bei der Polizeiverwaltung an.

Wichtigens im Tone und Ausführung denen der anderen ober-schlesischen Stadtparlamente, die in der bergangenen oder in dieser Woche tagten. Ueberall zeigte es sich, daß die fruchtbarsten Gemeindeglieder durch große Redefähigkeit den Beweis erbringen wollten, daß man sie nicht nur als Puppen in die Stadtparlamente entsendet hat. Wie der Vorname eines gewöhnlichen Stammhalters schon lange bei seinem Erscheinen auf dem großen Erdrund den Eltern, Großeltern, Tanten (und diesen ganz besonders!) Kopfzerbrechen macht, das gewöhnlich dann plötzlich einem Heiterkeitsausbruch Platz macht, wenn unsere des erheuen und doch bestimmt erwarteten Bringen eine holde Fee als Familienzuwachs ihren Besuch anmeldet, so zerbricht man sich, da man wahrscheinlich keine anderen Sorgen hat, den Kopf darüber, wie man Hindenburg, nachdem ein neues Stadtparlament gewählt und die Stärkeverhältnisse andere geworden sind, einen anderen Namen geben kann. Man braucht sich sonderlich nicht den Kopf zerbrechen, um zu wissen, von wem der Vorschlag ausgeht, wenn man hört, daß Hindenburg künftig — Leinitzburg heißen soll. Wir sind zwar noch weit von der Hundstagsitze, auch nicht weit von der Grenze, wenn aber die Axa der „Aktivität“, in die wir uns jetzt befinden sollen, einen solchen Anfang macht, so dürfte es um das Wohl und Wehe der Stadt nicht sonderlich gut bestellt sein. Wiessagende Eröffnungsmusik. Lassen wir doch mal einen Auswärtigen sprechen, wie er Hindenburg durch die Brille sieht, als er vor Wochen anlässlich der Werbepose nach Oberschlesien entsandt wurde und seine Eindrücke festhielt. Es ist nicht ohne Interesse zu lesen, was der Hamburger über Deutsch-Oberschlesien im Allgemeinen und über Hindenburg im Besonderen denkt. Von Gleiwitz kommend, schreibt er:

Die deutschen Oberschlesier fühlen sich vereint in ihrer Lebensweise des Reiches. Vereint sind wir? Vielleicht begeben, oder was noch schlimmer wäre, verlassen. Man erregt mir schwer den Gedanken, jahrelang im Vordergrund des nationalen Inter-

Frankfurt mit den Wohlfahrtsbriefmarken für die Deutsche Nothilfe!

Z. Ein Menschenmugglerprozeß beschäftigte das große Schöffengericht in Hindenburg. Auf der Anklagebank saßen Josef Grzonko und Len Wenta aus Katowitz und der Schlosser Walter Robert aus Hindenburg. Die ersten beiden sind zu 5000 und 1000 Gul. Geldstrafe sowie zu je 7 Monaten Gefängnis, Robert zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. In Kürze kommt ein zweiter umfangreicher Menschenmuggler-Prozeß zur Verhandlung.

Z. Radspport. Der Gau 35 Oberschlesien vom P. D. N. veranstaltet am Sonntag, den 1. Juni, vorm. 9 Uhr eine Gaumeisterschaft über 150 Km. auf der Strecke Oppeln-Proslau-Dambrine-Kl. Strehlig-Krappitz-Oppeln. Die besten Fahrer des Gau'es haben sich gemeldet, so daß man auf das Ergebnis gespannt ist, zumal der Altersfahrer Sante-Cosel (47 Jahre) eine Ueberraschung bringen kann.

Z. Ein Hypothekenschwindler entlarvt. In der letzten Woche hielt sich hier ein Agent auf, der sich als Vertreter einer großen ausländischen Bank ausgab, Anträge für Hypotheken bis zu 100 000 Mark aufnahm, und anständige Speisen und Vermittlungsprovision verlangte. In verschiedenen Stellen ist es ihm gelungen, Beträge bis zu 75 Mark zu erhalten, dort, wo man gleich mittrauisch war, verlangte man erst Sicherheit. Jetzt hat sich herausgestellt, daß es eine solche Bank, die Gelder für Hypotheken ausleihen wollte, garnicht gibt.

Z. Der Schwimmverein „Frisien“ eröffnet morgen nachmittag sein an der Sosnkaerstraße nahe dem Schützenhaus gelegenes Freibad durch Abhalten eines Vereinsschwimmens. Das Bad ist in diesem Jahre bedeutend verbessert worden. Für das sechste Jahr ist durch Einrichtung eines Restaurants Sorge getragen. Viel Arbeit und Geld hat der weitere Ausbau des Bades gekostet. Die wiederholte Bitte des Vereins um Unterstützung ist fruchtlos verfallen. Schwere finanzielle Sorgen drücken den Verein. Der Verein bittet daher die gesamte Bevölkerung von Hindenburg und Umgegend, sich zur Eröffnungsfest einzufinden und auch weiterhin das Unternehmen durch regen Besuch zu unterstützen. Interessante Kämpfe im Schwimmen, Springen und Rettungsschwimmen werden von den Mitgliedern des Vereins ausgeführt. Keiner veräume an dem Fest teilzunehmen.

Z. Kaborze. Die Not unter der arbeitenden Bevölkerung macht sich bereits bemerkbar. Wenn auch im Gewerkschaftshause Kartoffeln, Brot und andere Lebensmittel zur Verteilung kommen, so reicht dies doch nicht hin, um den gesunden Appetit der Kinder zu befriedigen. Da nun die Gemeinde nicht in der Lage ist, Massenheilungen zu veranstalten, sucht sie der Not in den Familien dadurch etwas zu steuern, daß sie gestern für jedes Kind einen Lebensmittelbon im Werte von 1,50 Mark ausgab. Diese Maßnahme und die vermehrte Schulspeisung werden den Kindern die schweren Tage weniger empfindlich gestalten.

Z. Kaborze. (Verschüttete Diebe.) In der Nacht zum Donnerstag wurde von Dieben in die alte Polizeikolonie Nr. 1 ein Einbruch in die Kasse unternommen, um das Schwein und die Hühner zu stehlen. Während die Einbrecher in der besten Arbeit waren, wurden sie von den wachpostenden Einwohnern geföhrt und flüchteten. Man verfolgte zwar die beiden Diebe und sandte ihnen auch Schüsse nach, die sie erwiderten, jedoch gelang es ihnen, unerkannt zu entkommen. Auch an anderen Stellen verühten Einbrecher ihre Tätigkeit, wurden aber in beiden Fällen durch die Wachsamkeit der Bewohner verfehlt.

Pfarrer Heumanns Heilmittel. stets auch vorrätig im Alleindepot. Mohren-Apotheke (Apotheker) Gleiwitz, Ring 20, Tel. 518. Dortselbst wird auf Wunsch auch das Pfarrer Heumann-Buch abgegeben. Große Ausgabe 2,50. Seiten 100. Abbildungen vollständig umsonst und portofrei.

Entwürfe. Ich fuhr mit sitzendem Auto durch die bereits zum großen Teil freistehende Stadt; sie besteht ja zu 95 Prozent aus Arbeitern. Sie fielen zur Beobachtung gelommenen auswärtigen Pressevertreter wohl für Schieber, Brauer und Kapitalisten. Ein frommer Irrtum, dem wir allerdings manche wenig frommen Jurke zu danken hatten. Ich fuhr mit der Eisenbahn Gleiwitz-Beuthen an Hindenburg in einiger Entfernung vorbei, wieder in der Morgenluft. Da hob sich die Stadt mit ihren Häusern und Fabrikhallen, mit Kirchtürmen, hohen Giebeln vor Schornsteinen, mit Nebelfürmen und dem eigenartigen vierfüßigen Wasserturm ab im bleigrauen beschleierten Horizont wie blasse unpassliche Silhouette eines phidestischen romanischen Rothenburgs. Ein Zufallsbild, frappant wie eine Kata Morgana. Bei Hindenburg liegt Kaborze; es erübrig sich, auch für diesen Ort einen langweiligen Namen zu suchen, da Hindenburg seine große Nachbargemeinde, wie der Kaborze ist ein Höhepunkt. Aber nicht in Metern, sondern in Mowat, denn hier ist das große deutsch-oberschlesische Elektrizitätswerk, das fast den ganzen deutschen Industriebezirk an Stelle des polnisch gewordenen Großkraftwerks Chorzow mit Kraft und Licht versorgt. Ein modernste in Erweiterung befindliche Maschinenanlage, auch architektonische Schönheit und Kraft ausstrahlend, die uns Ingenieure mit Liebenswürdigkeit und Stolz zeigt.

Treuen wir uns, daß Hindenburg einen stolzen deutschen Ortsnamen führt.

Haut-Bleichkrom. „Loto“ sowie Karoselle Gelb. In 4. Hände in kurzer Zeit rein weiß. Wirklich erprobte unerschöpfliche Mittel gegen ungesunde Hautfarbe, Sommerprossen, Heberlecke, gelbe Flecke. Mit gen. Anweis. in allen Chlorodont-Verkaufsstellen zu haben.

# Auf unsere Kosten

Beachten Sie unsere  
Schaufenster-Auslagen

wollen wir der heutigen schweren Zeit Rechnung tragend, Ihnen durch einen  
**Extra billigen Pfingst-Verkauf**  
Gelegenheit geben, Ihren Bedarf zu unerhört billigen Preisen wieder einmal bei uns zu decken. Wir bringen trotz dieser billigen Preise bekannte gute Qualitäten.

Prima Blandruck	0,75, 0,65
Schürzendruck 100 cm	1,20
Oxford gute Qualität	0,60
Schürzenstoff prima Qualität	
116 cm	1,35
Baumwoll. Chevrol	0,85, 0,79
Kaschmir Chevrol	1,25
Kleiderzephir versch. Muster	0,75
Knabensatin gute Qualität	1,55
Oberhemdenstoffe	
schöne Muster	1,—, 0,89, 0,75
Rohnessel 80/85 cm	0,65
Inlett gute Qualität 80 cm	1,75
130 cm	2,95
Damast 80 cm	1,35
130 cm	2,30
Gradel 80 cm	1,50
130 cm	2,55

Ein Posten Linon für Bettwäsche	80 cm breit	0,85
Züchen 80 cm breit	130 cm breit	0,88, 0,78
Lakenstoffe 140 cm breit		1,45
Bettkatune 80 cm breit		1,25
prima Ware 130 cm breit		2,15
Lakenstoffe 140 cm breit		1,75
Hemdentuch 80 cm breit	0,68, 0,59	
Prima Makotuch 95 cm breit		1,05
Negligee-Damast prima Qual.		1,45
Ein Posten Tee gedecke	mit 6 Servietten	5,30
Damastgedecke	mit 6 Servietten 130/160	0,40
Tischdeckenschneidzeug	bunt	1,30
Meter		1,30
Ein Posten Gartendecken	125/125	3,30



Lieferungen an Hotels  
Pensionate, Behörden

Küchenhandtuch	grau gemustert	0,45
Handtuchstoff weiß	Meter	0,65
Küchenhandtuch mit Kante	R. L. 43/100	0,79
Damasthandtuch	Halbleinen 48/110	0,95
Damasthandtuch	Halbleinen 47/110	1,20
Damasthandtuch	Reinleinen 50/110	2,45
Drollhandtuch	Reinleinen 45/100	2,55
Roßfuch	Reinleinen 80/195Stk.	4,20
Ein Posten Wischtücher	42/42	0,25
Gläserfächer	Halbleinen 52/60	0,95
Toiletentücher	R. L. 68/80	1,45
Ein Posten Staubtücher	30/30	0,14
	45/45	0,35

Frottehandtuch	45/95	1,85
Künstlorgandinen		5,80
Madrasgerdnen		11,40
Etamin Stores		4,30
Schellbongardinen		1,30
Tüllbettdecke für 1 Bett		5,90
"	2 Betten	10,80
Wäschegarnitur		5,50
Untertalle mit Stöckel		1,35
Beinkleid		2,20
Horrentaghemd weiß		4,25
Kindertaschentücher		0,16
Herrn-taschentücher weiss		0,25

Sonntag von 11 Uhr vorm. bis 6<sup>30</sup> Uhr nachm. geöffnet

## Schlesisches Leinenhaus, Gleiwitz

Neudorferstrasse 4  
(früher Wilhelmstrasse 28,  
Viktoria-Theater).

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief sanft am 29. ds. Mts., versehen mit den heil. Sterbesakramenten, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel, der Fleischermeister

### Anton Drosdek

im 70. Lebensjahre.

Dies zeigen schmerz erfüllt an:

Zu Namen aller trauernden Hinterbliebenen:

### Anna Drosdek, geb. Sygor.

Gleiwitz, den 30. Mai 1924.

Die Beerdigung findet Montag, den 2. Juni, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Gofelerstraße 26 aus statt.

Evangel. Männer- u. Jünglings-Verein  
Gleiwitz (E. V.)

Unser Vereinsbruder  
**Wilhelm Wagner**  
ist im Alter von 55 Jahren gestorben. Beerdigung findet morgen Sonntag, den 1. Juni, nachm. 3 1/2 Uhr von der Leichenhalle Friedhof Gofelerstr. aus statt. Sein Andenken bleibe unter uns in Ehren. Anzutreten der Vereinsbrüder zur Beerdigung nachm. 3 Uhr im Wauerburghaus.

Der Vorstand.

## Achtung!

Wohin gehen wir am Sonntag?

### In die „Erholung“ (früher Hölle)

Gleiwitz, Preiswitzerstr.

Dort konzertiert die früh. Ulanen-Kapelle Nr. 2 Gleiwitz von 11-1 und von 4-8 Uhr. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. Es ladet alle freundlichst ein

Der Wirt **A. Borgiel.**

Grundstücke

### 7 Gashäuser

sehr gute Existenzen, Familienverhältniss, in groß. Industrieorten u. Städten Poln. O.S.

2 Gashäuser in Beuthen O.S. 1 mittl. Hotel Stadt Döhl O.S.

1 Landwirtschaft 10 Mrg. gr. Ia Boden, mit überreichlich toten und lebendem Inventar im Landtr. Bldg.

2 H. Landwirtschaft in den Landtr. Gleiwitz und Oppeln.

Große Anzahl Geschäfte aller Art in Poln., Döhl, O.S. u. Mittelschlesien u. a. m.

Immobilien-Zentrale **Beuthen O.S.**, Gräupner Straße 10 a Fernsprecher 1634.

Wohnhaus 3 Zim., 3 Bm., m. mass. Bauaufb., 8 Zim., b. Nebengeb., u. Stall, mass. gr. Hof, extrareich. Obst-, Gemüsgarten, n. Bahn u. Mrg. a. Hauptvert. Str., wert. bei 15000 G.M. Auszahl. 3 Zim., 3 Bm., Nebenab. bezbb. Kleingarten, 1000 G.M., Brestl. 20.

Grundst.-Verkauf

Das Grundstück Ottmachten, Domplatz 33, besteb. a. Vorder- u. Hinterh., massiv gebaut, in aut. Lage, ist sofort zu verkaufen. Wohnung wird bei Kauf frei. Prs. 5000 G.M., bei 2000. Anzahl. Ausnahm. er- teilt bis einjäh. 5. 6. der Beibter D. Schröder, Ottmachten, Domplatz 33.

1 Wohnhaus in Deutsch-O.S., 55 Morgen arab. davon 22 Morg. Wiese und 3 Morgen Wald, geg. ähnl. in Poln.-O.S. an tauschen gesucht. Offert. u. Ka. 391 an Wand. Kattowitz.

1 Landhaus in Bernitz, Kr. Gleiwitz, mit 3 1/2 Morg. Wiese, Obstgarten u. Kleingarten, in aut. Lage, ist sofort zu verkaufen. Näheres durch Stanekel, Bernitz.

### Sonder-Angebot vom 1.-7. Juni

In dieser billigen Woche ist jeder Dame die Möglichkeit gegeben, sich für billiges Geld einen echten Pelz zu kaufen.

Maulwurfschals	125 Mk.
Alaskafüchse	70, 60, 50
Schakalfüchse	35
Kreuzfuchs	60, 50, 45
Russ. Zobelfüchse	80, 70, 60
Noggenfüchse	18

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!  
Pelz-Reparaturen aller Art werden heute schon sehr preiswert ausgeführt.

Eigene Kürschnerei

### Gleiwitzer Pelz-Bazar

Telefon Nr. 1649 Gleiwitz Beuthener Str. 2

Inferieren im Wandlerer bringt Gewinn.

**Größen!**  
Käsefabrik in Liegnitz für 3000 Mk. zu verk. Käufer wird gründlich angeleitet. Wohnung kann beschafft werden. Off. u. K. 174 an den Wandlerer Gleiwitz.

**Fuhrgeschäft**  
Koll- und Kastenwagen mit starken Arbeits-Pferden wegen anderm. Unternehmen sofort billig zu verkaufen. Offert. unt. P. 184 a. b. Wandlerer Gleiwitz.

**Achtung!**  
Gelegenheitskauf! Eine kompl. Schmiede-Einrichtung ist preisw. a. verkauf. Offert. u. Ka. 393 an Wand. Kattowitz.

**Gleise, Schienen, Weichen, Drehscheiben, Wagen**  
überhaupt Bahnmateriale all. Art kaufen  
**Hatten A.-G., Berlin W. 10**

1 gebrauchl. ab. gut erb. Reisetoffer mitl. Größe a. kaufen ges. Offert. u. Preis-anabe u. R. 889 an b. Wand. Gleiw. erb.

**1 Hobelbank**  
zu kaufen gesucht. Offert. unt. D. 6 an Wand. Hindenburg.

### Händler, Wiederverkäufer

kaufen besonders preiswert

Züchen, Inlett, Handtücher, Linon für Bezüge, Wallis, Halb-leinen und Creas für Laken, Oxford, Zephir, Perkal, Druck-Schürzenstoffe, Holzfond, Ledersatin, Frotte, bedruckten Cheviot, Hosenzuge, Manchester, Blusenstoffe, Kleiderstoffe, Hemdentuche, Mousseline, Tischdecken, Taschentücher, Trikotasen, weiße Damenhemden, Oxford-Hemden und fertige Bezüge bel.

**J. & A. Langstadt, HEISE**  
Breslauerstr. 39

**Tauschgesuche.**  
Schöne, helle 2 Zim. Wohnung in Bad. Mädchenstr. u. Küche, in best. Geg. Gleiwitz gegen 2-3 Zim. Wohnung zu tauschen gesuch. Offert. u. W. 872 an Wand. Gleiwitz.

**1 Gejachtsgrundstück**  
in Deutsch-O.-Schles. zu tauchen in Poln.-O.-Schles. Gejachtshaus bevorzugt. Offert. u. W. 275 an Wand. Beuthen O.S.

**Tausch!**  
Eine Landwirtschaft zu 33 Mrg. u. m. mass. Geb. u. Inventar, a. zu 30 Mrg. eine Gejachtshaus in Weizenbod. u. Mittelbod. Diefelb. geg. eine od. zwei H. i. Döhl-O.S. zu tauschen ges. Ernst Rappel i. Sabinitz, Sabinitz Station, Kreis Lublinitz.

Ein angelegter Schaffner f. Wn.-O.S. wünscht zu tauschen mit ein. angelegten Schaffner der deutschen Seite. f. Offert. u. K. 883 an Wand. Gleiwitz.

# Extra billige Pfingst-Preise.

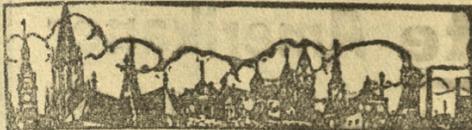


Herren-Schnürstiefel braun, von	10 <sup>00</sup> an	Damen-Spangenschuh schwarz, von	6 <sup>50</sup> an	Damen-Halbschuh schwarz, von	6 <sup>00</sup> an
Herren-Schnürstiefel schwarz, von	8 <sup>50</sup> an	Damen-Halbschuh weiß, von	4 <sup>00</sup> an	Damen-Halbschuh braun, von	9 <sup>00</sup> an
Fahleder-Arbeiter-Schnürstiefel von	7 <sup>60</sup> an	Damen-Zweifspangenschuh von	7 <sup>75</sup> an	Damen-Lad-Halbschuh von	14 <sup>50</sup> an

Außer diesen extra billigen Waren in guten Qualitäten führe ich die bekannten Spezialmarken „Herz“, „Hassia“, „Fortschritt“

## Schuhwarenhaus Robert Loewy

Gleiwitz, Wilhelmstraße 3.



Beuthener Nachrichten

Redaktion und Geschäftsstelle im Sandelsbof (Dyngosstraße), Telefon 1683.

Die Beamten gegen die Gehaltserhöhung

Beuthen O.S., 21. Mai.

Donnerstag vormittag folgten die örtlichen Beamtenverbände einer Einladung zu einer Protestversammlung im Konzerthause. Die Versammlung, die äußerst stark besucht war, wurde vom Eisenbahnassistenten Mittel geleitet. Die Diskussion nach dem einleitenden Vortrage war sehr lebhaft. Die Debatte fand den übrigen ihren Niederschlag in einer längeren Entschliessung, der wir u. a. entnehmen: „Tausend heute im Saal des „Konzerthauses“ in Beuthen versammelte Beamte, Wartegeldempfänger und Pensionäre der Befoldungsgruppen 1-7 aller staatlichen und kommunalen Verwaltungs- und Betriebsstellen erheben gegen die vom Reichsfinanzministerium herausgegebenen und gegen den Willen der Spitzenorganisation in Kraft gesetzte Gehaltserhöhung den schärfsten Protest...“

Die Versammelten fordern, daß ihre Gehälter nicht nach den Friedensgehältern berechnet werden, sondern daß die gegenwärtige Preisgestaltung die Grundlage darstellt. Wir verlangen, daß der Staat nicht nur einigen Gruppen das lebensgemäße Leben garantiert, sondern seinen gesetzlichen Pflichten allen Beamten gegenüber, ganz gleich welche Gruppe, gerecht wird, im besonderen weilt man von allen Beamten gleiche Pflichterfüllung fordert. Die Versammelten fordern aber auch, daß die von den Volksvertretern aller Parteien während des Wahlkampfes den Beamten gegebenen Versprechen eingehalten werden und in erster Linie dafür sorgen, daß dieser Befoldungsstand bald eine Aenderung erfährt. Die gegenwärtigen Vorgänge im Reiche fordern es gebieterisch, daß eine durchgreifende und gerechte Regelung gefunden wird, soll sich die Beamenschaft, besonders die Gruppen 1-7 auch in Zukunft als der stärkste Pfeiler des Staates erweisen. Die Versammelten stehen geschlossen hinter ihren Organisationen und fordern von diesen, kein Mittel unversucht zu lassen, um der gesamten Beamenschaft die Lebensmöglichkeit zu erkämpfen.“

Orchesterkonzert. Heute, Samstag, nachmittags 6 Uhr, konzertiert das Hasso-Bos Orchester in den Promenadenanlagen.

Zwei schwere Wohnungseindrücke. Am 27. d. Mts., in der Zeit zwischen 2-9 1/2 Uhr nachm., sind aus der verschlossenen Wohnung der Wirtschafterin Luzie Schaffarczyk, Gartenstr. 28, die erbrochen wurde, u. a. folgende Sachen gestohlen: ein tafelfarbener Affenhautmantel, ein weißgrüner Sommermantel, ein grünes Poppelmess, ein blaues Poppelmess, ein schwarzweiß gepunktetes Mouffelmess, ein wollenes blau-grünes Anschlagmesser, ein seidenes hellbraunes Schultuch, ein Paar hohe schwarze Schnürschuhe (Größe 40), ein Paar schwarze Halbschuhe (Größe 40), drei weiße Seidenstrümpfen, ein weißer Bettbezug mit 2 Kopfkissenbezügen, 2 rotgestreifte Bettbezüge mit je 2 Kopfkissenbezügen, 10 weiße Handtücher, 9 dunkle Nickerhandtücher, mehrere Leg- und Nachhemden, Schürzen, Taschentücher, ein großer Kesselfeffer, Unteröde und 410 Mark Bargeld. — Aus der verschlossenen Wohnung im Hause Al. Wottatschstr. 20 sind zwei Sommeranzüge, ein Untervanngang und ein heller Sommerpaletot entwendet worden.

Das Postamt. Das hiesige Telegraphenamt hat dem Postamt Beuthen O.S. folgende neue Fernsprechnummern ab 1. Juni d. J. zugewiesen: 212 und 213.

Wohnungseindrücke. Die 5 fessigenmieten Bewohner des Hauses Lazarettstraße 5 sind wieder auf ihrem Fuß gefest worden, festgestellt wurde, daß die Grundarbeiter Jellen, Kosterda, Rudy und Mitka als die Schleichherden in Frage kommen. Sie haben in dem fraglichen Hause Schutz gesucht und von dort aus auf die Schloßstraße die 5 Schiffe abgegeben. Besonders Kosterda ist stark verdächtig. Die vier Durken sind übrigens bereits beschwunden und haben sich wohl jenseits der Grenze in Sicherheit gedacht. Als die mit der Ermittlung betrauten Kriminalbeamten aus Beuthen am Mittwoch in anderem Orte Erhebungen anstellten, wurden sie, als sie den Weg nach der Polizei einschlugen, beschossen. Die sofort in einigen Wohnungen vorgenommene Durchsuchung einiger Wohnungen führte zur Beschloagnahme von mehreren Revolvern und Handgranaten. Der am Dienstag ausgeschlossene Beamte ist übrigens nicht gefordert. Es bestand zwar anfänglich Bedenken, die in aber inständen behoben.

Ubler Mundgeruch

Wicht abtönd. Sählich gefärbte Zähne ersetzen das schönste Lächeln. Beide Übel werden sofort in vollkommener unschädlicher Weise beseitigt durch die bewährte Zahnpasta Chlorodont.



Kattowitz und Umgegend

Beatestr. 2 Fernsprecher 857

Sonntag sind die Geschäfte geöffnet. Die Wirtschaftliche Vereinigung Kattowitz gibt bekannt, daß die Geschäfte Sonntag, den 1. Juni von 12 Uhr mittags bis 6 Uhr abends geöffnet sind.

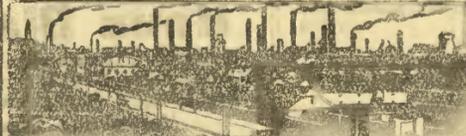
Ein Soldatenheim. Für den Bau eines Soldatenheims in Kattowitz sind der Militärbehörde bis jetzt ca. 80 Millionen Mark aufgelassen. Mit diesen 80 Millionen ist der Bau gesichert und dürfte in nächster Zeit mit der Grundsteinlegung bald begonnen werden.

Um die Arbeitslosen. Unter Vorsitz des Wojewoden Dr. Biski fand am Mittwoch eine Sitzung statt, in der die Notlage der Arbeitslosen besprochen wurde. Der Wojewode hat, um die Arbeitslosigkeit einzudämmen, beschlossen, sich an die Zentralregierung zu wenden, damit die Regierung den ober-schlesischen Werken die Bestellungen von Eisenbahnmateriale abt, um den geplanten Ausbau von Eisenbahnlirnen zu erreichen. Ferner sollen den Gemeinden Unterfütigungen gegeben werden, damit die Arbeitslosen beim Ausbessern von Straßen und Wegen beschäftigt werden können.

Die Preisermäßigungskommission tagt erst am Sonnabend wieder, da am Mittwoch kein Resultat erzielt wurde.

Diebstahl in der Bank Polska. Am Vormittag der Bank Polska sind dem Ankaufstellen Josef Ganeviakowits, der Firma Silesia aus Domb, 2400 Lohy gestohlen worden.

Mislowitz. Der Bürgermeister vor Gericht. Der Bürgermeister Dr. Radweinski, der wegen angeblicher Bedrohung von Deutschen gegenüber den Polen, beschuldigt wird, ist zu einer Vernehmung vor das Verwaltungsgericht in Kattowitz geladen. Es sind eine große Anzahl von Zeugen geladen. — (Gewitterschäden.) Durch das letzte Gewitter sind in Mislowitz große Ueberschwemmungen hervorgerufen worden, so daß die Feuerwehr in Arbeit treten mußte.



Rönigshütter Nachrichten

Ratkestr. 48

Der Jagd nimmt kein Ende

Der Hund und die Rahe sind schon seit vielen Jahrhunderten Hausiere der Menschen, sie haben aber trotz so langer Bekanntschaft ihre sprichwörtliche Wahrung vor einander nicht verloren. Auch bei den Menschen treffen wir solche, sagen wir einmal blinde Feindschaften. Immer wieder treffen hier Nachrichten ein, nach welchen Deutschgesinnte, immer noch ohne jede Veranlassung, von polnischgestimmten Durken terrorisiert werden. In Deutsch-Oberschlesien ist jedem polnischgestimmten Einwohner überall, sei es auf der Straße, in der Werkstatt oder in einer Gewerkschaft, der Gebrauch der polnischen Sprache gestattet, ohne daß irgend jemand dagegen Einwendungen macht. Anders sieht es in Polen-Oberschlesien aus. Mit dem Anstich kann derjenige Bekanntschaft machen, welcher auf dem Wege von Rönigshütte nach Bismarckhütte Kolbert und ärgerlich darüber das Wort „Donnerwetter“ statt „Bierona“ fahren läßt. Sofort werden dem „Donnerwettermenschen“ Titel verliehen, die er sich in seinem Leben nie erträumen hat. „Orzech“, „pischallente German“ und sonstige Kränkenamen fliegen ihm dann an den Kopf. Nicht genug aber, daß erwachsenen Personen auf diese Art das Leben immer gemacht wird, geht man in letzter Zeit auch gegen die unglücklichen Kinder vor. So sind am Mittwoch eine Anzahl polnisch gestimmter Frauen in die deutsche Minderheitschule in Antonienhütte eingedrungen, um die Kinder vom Unterricht abzuhalten. Auch der Lehrer und die Lehrerin mußten die Schule verlassen. — In Orzegow wird die Eröffnung der deutschen Minderheitschule durch einen „Berein“ verhindert. Die Eröffnung dieser Schule ist schon vor Monaten von der Wojewodschaft verfügt worden. Alle Bemühungen der Schulleitung der Wojewodschaft, die Schule frei zu bekommen, waren bis jetzt vergebens. Diese Zustände müssen doch endlich einmal aufhören. Es geht nicht an, daß eine kleine Gruppe von unvernünftigen, von haberdüllenden Leuten den hier wohnhaften polnischen Staatsangehörigen deutscher Nationalität derartige Chikanen bereiten. Hier mußte endlich die gemischte Kommission und der Völkerverband eingreifen, damit die gesetzlichen Anordnungen auch befolgt werden, damit endlich der Deutschentum und die Verfolgungen aufhören.

Weitere Masseneinstellungen. Wegen Auftragsmangel hat die Bismarckhütte am Dienstag, den 27. 5. ca. 870 Arbeitern gekündigt.

Von der Friedenshütte. Die Direktion der Friedenshütte erklärte, daß der Betrieb aufrecht erhalten werde, wenn die polnische Regierung größere Aufträge in Eisenbahnschienen der Güte gebe. Diese Güte beschäftigt über 10 000 Arbeiter. (Sa. wem.)

Ernennungen. Seitens der Starostei Schwientochlowitz wurden ernannt: Peter Szymonek-Ramta, zum Amtsvorsteher; Josef Kubica, Preisauschuss-Obersekretär zum kommissarischen Amtsvorsteher von Chropaczow, Lipine und Sazietonik.

Schwientochlowitz. Bombenattentat. Am 28. d. Mts., abends gegen 10 Uhr wurde in den Hofraum des Beamtenhauses ul. Wolnosci 34 in Rooda eine Bombe geworfen, die zur Explosion kam, jedoch Niemanden verletzte. Die Untersuchung ist im Gange.



Aus dem Reiffe-Bau

Geschäftsstelle: Buchdruckerei Reiffe, Reiffe, Bismarckstr. 3 — Fernstr. 194

Das Gartenkonzert im Schützenhause, das von der hiesigen Kapelle eodem. Militärkapelle unter Leitung des Musikdirektors Gniefer veranstaltet wurde, zeigte einen sehr starken Besuch und brachte ein ausgiebiges Programm mit „Mignolo“, „Martha“, „La Traviata“, „Carmen“ u. a. erstklassig zur Wiederkehr.

Der Funderlein Reiffe unternahm einen Ausflug nach dem Steinberge, der bei schönstem Wetter in bester Weise verlief. Es wurde dabei ein im Laboratorium des Vereins hergestellter Empfangsapparat mitgeführt und auf dem Steinberge eine provisorische Antenne gelegt. Der Empfang war vorzüglich. Die Einkommensschicht der umliegenden Dörfer verfolgte mit Interesse die Experimente und wollte es sich nicht ausreden lassen, daß nicht irgendwo ein Grammophon verborgen sei.

Der Dampfer Automobil-Klub verkehrte am Samstag auf einer gemeinsamen Fahrt nach Mittelde unferen Ort und machte in Jermers Konditor Station.

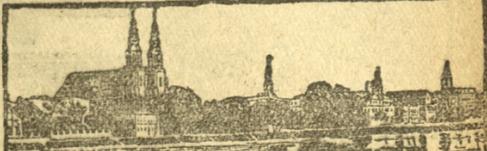
Der Jungdeutsche Orden Reiffe hielt am 28. Mai einen gut besuchten Feiernachtsabend ab, mit dem eine Schlagschiff-Gedächtnisfeier verbunden war.

Legenhalz. Am 23. Mai 1924 feierte Herr Fabrikbesitzer Otto Höpfer von hier seinen 60. Geburtstag. — Am vergangenen Sonnabend wurde von der hiesigen Musikvereinigung das Schillerische „Lied von der Glocke“ vertont von Max Bruch angeführt. Als Solisten waren gewonnen worden die Konzertfängerin Frau Freund-Mott aus Breslau (Soprano) Fräulein Ragus aus Jiegenhals (Alt), Herr Brunner aus Breslau (Tenor) und Herr Weder aus Reinerz (Bass), die Musik wurde gestellt von der Kapelle des Reiterregimentes aus Neustadt verstärkt durch hiesige Musikfreunde. In der wohlgeleiteten Ausführung beteiligten sich gegen 150 fangeständige Damen und Herren von hier, die den Gesangsbildeten. Dem unermüdlichen Eifer des Dirigenten, Herrn Lehrer Müller wurde während der Aufführung ein prächtiger Blumenkranz als Anerkennung überreicht. — Der erst vor einem Jahre hierher geführte Kadaverklub beginnt am 2. Mai 1924 im Garten des Zupphabades das Fest seiner Ständartenweibe. Am Tage vorher fand im Beigarten ein Festmahl statt. Die Beteiligung auch vieler auswärtiger Vereine konnte man beobachten, leider konnte der geplante Umzug um die Hauptstraße der Stadt nicht erfolgen, da eine Genehmigung hierzu verweigert worden war. Als Patinnen der neuen Ständarten fungierten Frau Domänenpächter Martha Hauke aus Altmanndorf und Frau Fabrikbesitzerin Gisela Hille aus Langendorf bei Jiegenhals. — Herr Direktor Waldeher von der hiesigen Sulfit-Cellulosefabrik feierte seinen 50. Geburtstag. Ebenso Herr Kantor Rose von der evangelischen Schule hier selbst.

Schnellewalde. Als der Bauernsohn W. Bremer auf seinem Motorrad die Dorfstraße in rascher Fahrt dahinsuhr, verunglückte er und wurde dabei sehr schwer verletzt, so daß er ins Krankenhaus nach Neustadt geschafft werden mußte.

Neustadt. Bei dem Frühlingssong der alad. Singvereinigung „Garden“ in Wien gelangten zwei neue Chöre des schlesischen Komponisten Leo Kieslich-Neustadt zur Ausführung. Die Ausnahme war so beifallsfreudig, daß beide Chöre, „Abendlied“ und „Ständchen“, wiederholt werden mußten.

Patschtau. Bei dem von der Schützengilde abgehaltenen Kleinobstfesten verwarben am ersten Tage die Kameraden Tölz und Bruno Scholz die Silberprämien, am zweiten Tage Baum und Franz Grischhaber.



Oppeln und Umgegend

Tel. Nr. 201. — Kratauerstr. 40, Deichstr. 2

Meisterprüfungen im Tischlerhandwerk. Zur nächsten Tischlermeisterprüfung werden 17 Prüflinge einfinden, die in Oppeln und Umgegend wohnhaft sind.

Verbesserte Zugverbindung nach Karlsruhe. Sonntagszüge: Oppeln ab 12,15 nachm. Karlsruhe an 1,28; zurück Karlsruhe ab 8,15 nachm. Oppeln an 9,36.

Ferienkinderhilfe. Aus dem Erlös der Spiele um den Pokal des Wohlfahrtsamtes können 30 Kinder in Erholungsheimen untergebracht werden.

Ferienkinderhilfe. Das hiesige Wohlfahrtsamt wird auch in diesem Jahre für die Ferienkinder während der Ferien Spiele veranstalten. Die Kinder werden sich unter Aufsicht von Lehrern bis zum Abend bei frohem Spiel nützlich und werden auch gleichzeitig verpflegt. Eine Scheune, die sich hinter dem Pokal-Restaurant befindet, soll zu einem Schülerheim ausgebaut werden, damit die Kinder gegen ein plötzlich hereinbrechendes Unwetter geschützt sind. Auch die Ausgestaltung eines Ferienheims ist erwogen worden.

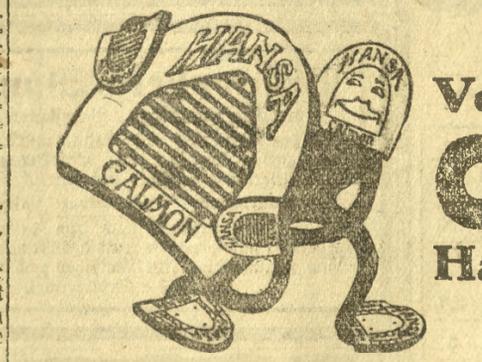
Unterbringung von Ferienkindern. Gleich dem Erholungsheim Begelbde im Spessart, das unseren Ferienkindern vom vorigen Jahre her noch in angenehmer Erinnerung ist, haben auch Marienruhe bei Hammelburg (Würzburg) und Heuberg bei Steinfurt in Baden Ferienkindern ihre Pforten geöffnet. Die Arbeitsgemeinschaft karitativer Frauenvereine Oberschlesiens hat wiederum die Vermittelung der Transporte, die Ende Mai bezw. Anfang Juni beginnen in die Hand genommen. Die Verpflegungssätze sind folgende: Begelbde 1,50 RM., Marienruhe 1,20 RM. und Heuberg 1,30 RM. pro Tag. Eltern, die ihre Kinder an eine dieser Stellen zur Erholung schicken wollen, werden gebeten, die Anmeldung in der Schule oder bei Frau Scholten-Oppeln, Kratauerstr. 41 zu veranlassen.

Erste Mittelschulprüfung in Oppeln. Im hiesigen Provinzial-Schulkollegium fand am Mittwoch unter dem Vorsitz des Oberschulrats Grabowski zum ersten Mal die Mittelschulprüfung statt. Die Prüfung bestanden die Schüler: Paul Witsch, Albert Holmann (Zaman), Alois Hofba, Stefan Kras, Josef Doll, Friedrich Wachtel, Alfred Krasch und Rektor B. Zaleskiel, 3 Jäh.

Marktpreise vom 30. Mai. Butter 145; zwei Stück Eier 15 Pfg.; Weizen 20 Pfg.; Schweinefleisch 70; Rindfleisch 50; Hühnerfleisch 60-70 Pfg.

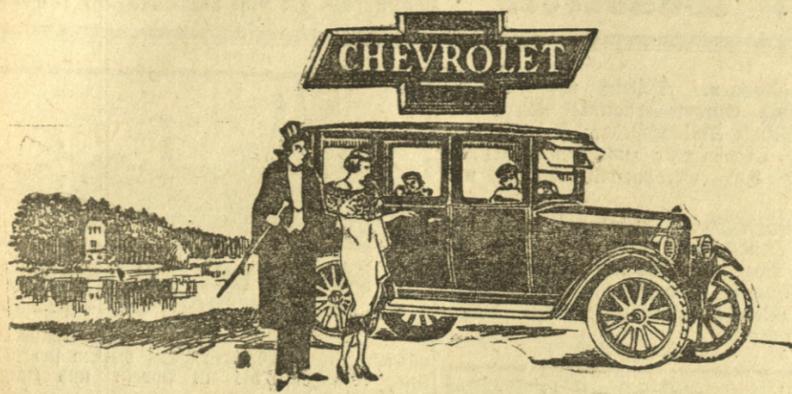
Advertisement for Joga medicine. Text: Hervorragend bewährt bei: Joga, Gicht, Grippe, Rheuma, Herben- und Ischias, Kopfschmerzen. Joga hilft die Schmerzen und löst die Gicht aus. Preis: 63,9% Acid. acet. solut., 0,06% Chinin, 12,0% Lit., ad 100 Ampf.

Advertisement for household products. Text: Jede Hausfrau verwendet nur noch Schälzer Seife, Schälzer Seifen-Pulver, Schälzer Bleich-Soda, Milly-Schmierseife. weiß und gelb, in Pund-Paketen. Sparfam, billig und schon die Wäsche bei größter Reinigungskraft. In allen einschlägigen Geschäften zu haben. Alleinvertretung und Lager für Schlesiens: Gustav Schilff, Breslau X, Matthiasstraße 61. Telefon OHL 6940-42.



Verlangt die guten CALMON Hansa-Gummiabfälle

MONDAMIN BACKPULVER vorzüglich zur Festtagsbäckerei



Zur Pfingstreise  
Chevrolets sofort  
ab Lager lieferbar!

# Chevrolet der beste Amerikaner

billig stabil formenschön

Vertreter allerorts, auch in Kattowitz gesucht.

Autorisierte Händler:

## Polnisch-amerikanische Motor-Comp. G. m. b. H.

Kattowitz, Krakauerstrasse 2, Telefon 2761.

## Grosse Jagdgemälde-Ausstellung

Originale von Heinz Roder, Köln-Düsseldorf  
am Sonnabend, den 31. Mai und Sonntag, den 1. Juni,  
von 9 bis 5 Uhr

Konzerthaus Beuthen OS.

Teilzahlung gestattet - Teilzahlung gestattet  
Anfertigung und Umarbeitung

## künstlich. Gebisse

Goldkronen - Stiftzähne - Plomben - Zahnziehen  
Trotz billiger Preise nur erstklassige Arbeit und  
bestes Material. Schonende Behandlung.

Zahnpraxis H. KAMPTZ, Beuthen O.-S.,  
Kaiserplatz 5, 1. Etg., - vis à vis der Oberrealschule.

## Kunstgewerbliche Werkstätten OTTO POHL, Hoftischlermeister OELS (I. SCHL.)

Ausstellung vornehmer Wohnräume  
und Stilmöbel in 5 Häusern  
Zwanglose Besichtigung erbeten  
Zeichnungen und Entwürfe kostenlos

Billigste und  
kulante  
Preisstellung

Erstklassige Ausführung  
auch nach  
gegebenen Entwürfen



Neue National  
Kontroll-Kassen  
mit Totaladdition  
von Mk. 400 an,  
Beschreibung kostenlos

National  
Registrier-Kassen  
G. m. b. H.  
Berlin-Nankölln

A. WARTSKI, Beuthen O./S.  
Gymnasialstrasse, Tel. 190

## Ungeziefer aller Art

vertilgt schnell und sicher  
Spezialität:  
Wanzenausrottung durch Gas  
Ungeziefer-Vertilgung „RADIKAL“  
G. m. b. H.  
Größtes Kammerjäger-Geschäft Oberschles.  
Beuthen OS.  
Langestraße 42 Telefon 317

Nach 2 1/2-jähriger Assistenten-Tätigkeit an Breslauer  
Universitäts-Kliniken, Allgemeinen Krankenhäusern und  
größeren Sanatorien habe ich mich als 15884

## prakt. Arzt und Badearzt in Bad Landeck i. Schies.

niedergelassen.  
Bad Landeck (Haus „Prinzess Luise“), den 1. Juni 1924.  
Dr. med. Rudolf Warlo.  
Sprechstunden: Vormittags 9-12, nachmittags 4-6 Uhr.

## Bad Kudowa Haus Diana

Behaglich eingerichtetes Fremdenheim  
mit sehr großem Garten, nahe an Kurpark  
u. Wald gelegen. Vorzügliche Verpflegung  
Verwaltung Skoludek.

## Sanatorium Friedrichshöhe

Tel. 26, Bad Obernigk b. Breslau.  
für innerlich Kranke, Nervenkranken und  
Erholungsbedürftige. Geisteskranken ausge-  
schlossen. Abteilung für Zucker- und Stoff-  
wechsellkranke. Instruktionen. Tagespflege-  
satz: I. Klasse: Zimmer, Pension, Kur  
u. Arzt 10-12 Mk. II. Klasse: Zimmer,  
Pension, Kur u. Arzt 7 Mk. Chefarzt u.  
Bes.: Dr. F. Köhler, Nervenarzt. Dr. med.  
Günther Kesper, Internist. Prospekte!

## Lewald'sche Kuranstalt in Obernigk bei Breslau, gegr. 1870 (früher Dr. Joseph Loewenstein)

Sanatorium für Nerven- und Gemütskranke,  
Erholungsheim für Nervöse und Erholungs-  
bedürftige. — Entziehungskuren.  
Alle neuesten Heilverfahren.  
Leitender Arzt: Dr. Hans Merguet, Nervenarzt.

## Waldsanatorium Obernigk

Bezirk Breslau. Heilanstalt für Leicht-Lungen-  
kranke. Zwei Aerzte. Besitzer u. leitender  
Arzt Dr. Fritz Kontny. Mäßige Preise.  
Sommerfrische und Luftkur  
Steinkunzendorf im Eulengeb.  
Hotel und Logierhaus „Forelle“ direkt  
am Wald. — Gute Verpflegung.

## Sommersprossen

„Fruchtschwanenweiß“  
(ges. geschützt.)  
(Normaldose Mk. 3.-) genießt als  
das garantiert wirksamste Mittel  
gegen Sommersprossen Weltruf.  
Es wird gebraucht in fast ganz  
Europa, Amerika, Südamerika, Süd-  
afrika usw. Selbst aus diesen  
sonnendurchglänzten Ländern wird  
die unvergleichl. Wirkung immer  
wieder dankbar bestätigt. Durch  
die gleichzeitige Anwendung von  
Fruchtschönheitswasser „Aphrodite“  
(Normalf. Mk. 3.-) wird die Wir-  
kung wesentlich beschleunigt. Zu  
beziehen durch  
Frau Elisabeth Frucht,  
Fabrik kosmetischer Präparate,  
Hannover 4, Rautenstraße 16,  
Postfach 488.

## FELICIEN- QUELLE

Brunnenverwaltg. Felicien-Quelle AG. Bad Obernigk

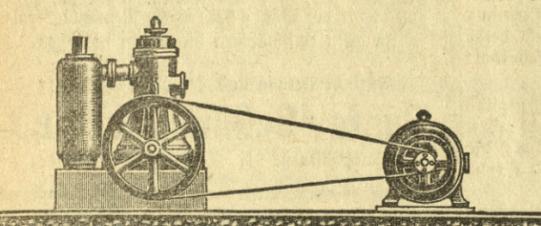
## Brückenberg-Wang 750-1400 m üb. d. Meere.

im Riesengebirge. Bahnstation Krummhübel.  
(mit den Ortschaften Wolfshau und Baberhäuser) be-  
vorzugtester, höchstgelegener Luftkurort aller deutschen  
Mittelgebirge, umgeben von herrlichen Nadelwäldern.  
Sehenswürdigkeit Kirche Wang (altmordische Baukunst)  
Bester Ausgangspunkt nach dem gesamten Hochgebirge.  
Auskunft und Prospekte durch das Gemeindeamt Tel. Nr. 67  
Amt Krummhübel (für Wolfshau und Baberhäuser durch  
die Ortsvereine).



Engros-Springer-Laboratorium Sebnitz/Sa. 13.

Die billigste Antriebskraft  
für  
Klein- u. Industrie-Betriebe



Rohölmaschine  
oder elektr. Fremdstrom?  
Es prüfe jeder selbst:

Pferdestärken in PS. eff.	Zweitaktmaschine				Gleichdruckm.		
	4	12	25	45	15	40	70
Ölverbrauch pro PS. u. Std. l. Gramm	800	250	220	210	230	210	200
entspr. Ölkosten l. Goldpt.	4	8,2	2,7	2,6	2,8	2,6	2,5
pro 1 Kw. Stde. l. Goldpt.	6,6	4,8	4,1	3,9	4,2	3,9	3,8
Kost. m. Schmier- u. Bedien. l. Goldpt.	8,7	6,7	6	5,6	5,7	5,2	5
Masch.-Anlage- Kosten l. Goldm.	1100	2200	4200	7000	5900	9500	14 200

Maschinenbau Akt.-Ges.  
vorm. Starke & Hoffmann  
Hirschberg i. Schies.  
F. R. 142-143-144.

Ingenieurbüro für Oberschlesien: Fa. MAX PANITZ,  
Ges. für Industrie und Handel m. b. H., Gleiwitz OS.,  
Germaniaplatz 1, Ecke Friedhofstr. — Fernsprecher 1290,  
Schließfach 292. — Telegrammadresse Ingpanitz Gleiwitz

Die Darm- und Gewürzbehandlung  
Fleischerei - Bedarfs-Artikel pp.  
Beuthen, Gr. Blotnitzstr. 31  
(in den hinteren Räumen)  
Eingang Feldstraße, erste Tür  
ist wieder geöffnet.  
Gute Ware. Gute Ware.  
Reelle Bedienung wie bekannt.  
Paul Kutscher,  
fr. J. Neumann, älteste Darmhdlg.

Prima leicht gepökelte  
Schweinsköpfe  
mit voller Wade p. Pfd. 80 Pfg. Guter ge-  
räucherter p. Pfd. 80 Pfg. Versand in Kisth.  
9 Pfd. Subst. ober Badnabel von 80 Pfg.  
an ab hier Nachnahme.  
Johannes Raumen, Altona G. Str. 4.



Rasträder, Wagen,  
Landmaschinen aller Art!  
A. Zierz, Cosel OS.

Taschen-  
Tesching  
6 mm, 11 cm lang, Ausnahmepreis  
1,95 Mk., 15 cm lang 2,75 Mk.  
Munition billigst. Ludw. Pauly, Bergedorf-Hamburg 660

Prachtvolle Künstlerinstrumente  
2 reibige Wiener  
Harmontkas mit  
21 Casten, 8 Bösen, prima Qual.,  
nur 16 Mk. 1 reibig mit 10 Casten,  
4 Bösen, nur 9 Mk. Mandolinen  
7, 8, 10, 15 und 20 Mk. Lauten 20, 25, 30 und 35 Mk.  
Gitarren 15, 18, 20 und 25 Mk. Komplette Violinen mit Bogen  
und Kasten 15, 20, 25 und 30 Mk. Versand gegen Nach-  
nahme. Prachtkatalog über alle anderen Instrumente  
gratis. Wir warnen vor minderwertigen Nachahmungen.  
Husberg & Compagnie, Neuenrade Nr. 65 (Westf.)  
Musikinstrumentenfabrik. Beste u. billigste Bezugsquelle.

Reklamepreis nur 4.-Mk.  
kostet die echte deutsche Herren-Anker-Uhr  
Nr. 52 Stark vernickelt, circa  
30 stünd. Werk, genau reguliert  
nur 4.- Mark  
Nr. 58 dieselbe mit Schärnier  
nur 4.50 Mark  
Nr. 51 dieselbe echt versilbert  
mit Gold-Rand und Schärnier  
nur 5.- Mark  
Nr. 55 dieselbe mit bess. Werk  
nur 6.50 Mark  
Nr. 58 ganz verg. mit Sprung-  
lockel nur 12.80 Mark  
Nr. 89 Damenuhr, versilbert,  
mit Goldrand nur 7.50 Mark  
Nr. 79 dieselbe, klein. Form.  
nur 10.- Mark



Nr. 81, dieselbe, echt Silber, 10 Steine nur 16.- Mark  
Metall-Uhrkapsel nur 0,25 Mark, Fährkerze ver-  
nickelt nur 0,50 Mark, echt versilbert nur 1,50 Mark,  
echt vergoldet nur 2.- Mark. Nr. 47 Armbanduhr  
mit Riemen nur 8.- Mark. Nr. 44 dies. edelg. Form  
mit bessem. Werk nur Mk. 12. Wecker, Lausitzerwerk  
nur 3,60 Mk. Golddouble-Kavaler-Kette nur 5.- Mk.  
Von den Uhren verkaufte jährlich ca. 10000 Stück.

Uhren-Müller, Berlin-Tempelhof 20  
Friedrich-Franzstr. 14

## KROPP

Stilles u. biden Salz entfernt Schmeimer  
Balsam, Marke Sagitta. Laufende von An-  
erfennungen bezeugen die überraschend gute  
Wirkung. Vollkommen unschädlich. Stahn  
unauffällig angewandt werden, da er nicht  
fettet und nicht färbt. In allen Apotheken  
erhältlich. Stets vorrätig: Hütten-, Eisenbahn-,  
Löwen-Apotheke usw. Gleiwitz.

Inferieren im „Wanderer“ bringt Gewinn.

Gegründet 1888

Gegründet 1888

Haus für vornehme Wohnungs-Einrichtungen

# Paul Meyer & Sohn

Inh.: HANS und MAX MEYER

Kronprinzenstr. 144

## HINDENBURG O.-S.

Fernsprecher 1138

Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume ohne Kaufzwang.

Auf Abzahlung!

Für die

Auf Abzahlung!

## Pfingst-Feiertage

empfehle ich mein gut sortiertes Lager in:

Gardinen in allen Breiten  
Künstler-u. Madrasgardinen  
Bettedecken (Ein- u. Zweispänner)  
Läuferstoffe, sowie  
sämtliche Baumwollwaren

Kleiderstoffe  
Herrenstoffe  
Seiden und  
Voile in allen Modefarben

Manufakturwaren-Versandgeschäft

## Edmund Zimmermann

Sosnitzerstr. 2

HINDENBURG

Sosnitzerstr. 2

### Herzels Restaurant

Zaborze Dorf

Sonntag, den 1. Juni 1924

### Einweihungs-Fest

verbunden mit musikalischer Unterhaltung

Um gut gepflegte Getränke und kalte Küche wird bestens gesorgt.

Um gütigen Zuspruch bitten Franz und Frau Wochnit

### S. Heymann

Chem. Reinigung, Färberei, Hutumpresserei u. Plissee

Mein Laden in Zaborze A ist wieder eröffnet.

Reparaturen



fabrikmäßig, Elektro-mediz. Apparate, Maschinenbeheizung, Umbau etc. — Lager und Anfertigung sämtlicher Ersatzkörper- und Teile nach Bedarf.

Schmalz, Hindenburg  
Kronprinzenstraße 92.

### Schwere Lastpferde

gute Pferde, stehen preiswert zum Verkauf  
Verpflichtung von 11-12 Uhr vormittags

Adolf Deichsel, Hindenburg  
Drahtwerke u. Seilfabriken Aktiengesellschaft

Ca. 50 Ctr. Speisefartoffeln  
" 80 " Futterrüben

hat preiswert sofort zu verkaufen

Adolf Deichsel, Hindenburg  
Drahtwerke u. Seilfabriken Aktiengesellschaft

Abteilung Landwirtschaft

### Pallabona-Puder

reinigt u. entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht es locker u. leicht zu frisieren, verleiht feinen Duft. Zu haben in Friseurgeschäften, Parfümerien und Drogerien.

Verkaufe sofort mein altrenommiertes  
Gladgallhausgrundstück im Sentr. mit Fremdenzim., Stallung, Ausspannung wegen and. Unternehmungen. Preis 25-30000 Mk. Anzählg. nach Vereinbarung. Akkordort erb. Offert. unter Nr. 438 an den Wanderer Kleffe.

### Eine Dekoration

in Gletwis, mit Grundstück, Stall und anghem Hof, mit allem lebendem und totem Inventar, ebt. auch Pachtader, per sofort gegen Anzahlung zu verkaufen.

Des Grundstück eignet sich auch für jedes andere Geschäft. (15314)

Offerten mit. S. 890 an Wand. Gletwis.

### Bin unter Nr. 1520

telefonisch angeschl.

Dr. Wohlgemuth,

praktischer Arzt,  
Hindenburg,  
Stollenstraße 22,  
Ecke Kronprinzenstr.

Sprechstunden 8-10 u.  
3-5 Uhr nachmittags.  
Sonntag 10-11 Uhr

Nachschverfeigerung,  
Montag, d. 2. Juni  
d. S., 12.30 Uhr nach-  
mitt. werde ich hier-  
selbst, Heinrichstr. 27,  
öffentl. meistbietend  
gegen sofortige Bar-  
zahlung:

1 Kleiderschrank,  
1 Bettstelle mit  
1 Bettst. m. Feder-  
betten,  
1 Sofa, Tisch,  
1 Kaminofen,  
1 Nähstich,  
div. Küchenfassen  
u. a. m. verfeilern.  
Sicher.  
Ob. Gerichtsbohrer  
in Hindenburg.

1-2 möblierte  
oder leere  
Zimmer

von jungem Ehepaar  
mögl. bei alleinstehender Person ge-  
sucht. Preis Neben-  
sache. Abhandlung  
Geft. Offerten unt.  
D. 7 Wand. Hindb.

Ein im Zentrum  
gelegenes

möbl. Zimmer

mit voller Pension  
ist an solide Herren  
sofort abzugeben.  
Angebote an D. 8  
an Wand. Hindb.

Ein im Zentrum  
gelegenes

möbl. Zimmer

mit voller Pension  
ist an solide Herren  
sofort abzugeben.  
Angebote an D. 8  
an Wand. Hindb.

Ein im Zentrum  
gelegenes

möbl. Zimmer

mit voller Pension  
ist an solide Herren  
sofort abzugeben.  
Angebote an D. 8  
an Wand. Hindb.

Ein im Zentrum  
gelegenes

möbl. Zimmer

mit voller Pension  
ist an solide Herren  
sofort abzugeben.  
Angebote an D. 8  
an Wand. Hindb.

Ein im Zentrum  
gelegenes

möbl. Zimmer

mit voller Pension  
ist an solide Herren  
sofort abzugeben.  
Angebote an D. 8  
an Wand. Hindb.

Ein im Zentrum  
gelegenes

möbl. Zimmer

mit voller Pension  
ist an solide Herren  
sofort abzugeben.  
Angebote an D. 8  
an Wand. Hindb.

Ein im Zentrum  
gelegenes

möbl. Zimmer

mit voller Pension  
ist an solide Herren  
sofort abzugeben.  
Angebote an D. 8  
an Wand. Hindb.

Ein im Zentrum  
gelegenes

möbl. Zimmer

mit voller Pension  
ist an solide Herren  
sofort abzugeben.  
Angebote an D. 8  
an Wand. Hindb.

### Ausflugsort Weiskreisheim

Weyers Hotel.

Ausflügler, Familien und Gesellschaften  
bietet mein alter schattiger Garten in der  
Sommerzeit angenehmen Aufenthalt. Saal  
u. Regalbahn vorhanden. Am 1., 9. u. 15. Juni

### Konzert.

Um gütigen Zuspruch bittet

Emanuel Meyer, Besitzer.

### Gommer-Aufenthalt

in Gauden und Umgegend für Familie  
möglichst im Belästigung gesucht. Off. mit  
Preisangaben. u. D 16 a b. Wand. Hindenburg.

### Sie Commerzienler und Kurgäste

freundl. Zimmer mit Pension.

Haus Jacodsdorf, Ransdenau Bezirk  
Breslau

### Grosse Posten

Parallels-Schraubstöcke, System Koch  
la Schrauben-Flaschenzüge  
Maurerkellen / Schrotsägen  
Kreissägen / Hobel

auch ab Kattowitz  
verzollt zu den billigsten Preisen.

Angebote unter Neu. 328 an den  
Wanderer Beuthen, Handelshof.

### Gletwis-Doppeln

Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und reichl.  
Beigelaß im Zentrum von Gletwis gelegen  
gegen gleiche oder größere Wohnung in  
Oppeln zu tauschen gesucht.

Einangebote erbeten unter S 896 an  
den Wanderer Gletwis.

### Allgäuer Stangenlimburgerkäse

und Allgäuer Limburger Käse

per Pfund 65 Pfennig. In kleineren Posten  
per Pfund 70 Pfennig

### Allgäuer Romadourkäse

per Pfund 80 Pfennig. In kleineren Posten  
per Pfund 85 Pfennig.

### M. Rasenberger, Gletwis.

Raudenerstraße 13. Tel. 577.

### 2 Schnellastwagen

1 1/2 Tonnen Benz, 3/2 Tonnen Saure,  
prima Käufer, tadellos bereit, gründlich  
nachgesehen, sofort fahrbereit, mit Zulass.  
billig zu verkaufen. Standort Gletwis.

Kaufe neue oder wenig gebrauchte  
Schreibmaschine  
deutsche und polnische Schrift  
Off. unter D. 150 an Wand. Gletwis

### Blühendes Aussehen!



daroh Nähr- u. Kraft-  
pillen, Grazinol,  
Durchaus un-  
schädlich.  
I. kurzer  
Zeitüberrasch. Erfolg  
Aerol empfahl. Ga-  
rantieschein. Machen  
Sie einen Versuch, es  
wird Ihnen nicht leid  
tun. 1 Schacht, 2 Gmk.  
3 Schacht, z. Kurnt  
5 Gmk. Fr. M. in S.  
schreibt: Send. Sie  
mir für meine Schwe-  
ster auch 3 Schacht.  
Grazinol, ich bin sehr  
zufried. Apoth. Krause  
& Co., Berlin A 5,  
Turmstr. 16.

### Magerheit

Schöne volle Körper-  
form durch unsere  
oriental. Kraftpillen  
(für Damen prächt.  
Wüste), preisg. mit  
gold. Medaille und  
Ehren dipl. in kürzest  
Zeit große Gewichtszun.  
25 Jahre weltbekannt.  
Garant unerschädlich.  
Nurzt. empfohlen.  
Streng reell. Viele  
Danksch. Preis Päck.  
100 Stück Goldmt. 2.75,  
Porto extra. Postanw.  
oder Nachn. D. Franz  
Steiner & Co G. m. b. H.,  
Berlin W. 30, 336.

### Heraben

Reiche Ausländerinnen  
und vermögende  
Deutsche wünschen  
ein glückl. Heirat.  
Herren auch ob. Ver-  
mögen a. d. h. Ausf.  
Stadten, Berlin W 3,  
Stolbitzstr. 48.

Fräul. 30 J., kath.,  
wünscht Bekanntschaft  
mit einfachem Herrn  
zu zwecks Heirat  
Für erntkaem. Offert.  
erbeten u. S. 891  
an Wand. Gletwis.

Witwer, 37 J., alt,  
kath., m. Anb., 2 Be-  
f. a., w. anst., f. d. h.  
Mädchen, a. Dienst-  
mädchen, ob. Witwe 25  
b. 32 J., ohne Anb.,  
m. Bef. u. Ferna. Ge-  
schäft, ev. Schneiderin  
(a. b. Lande) z. Heira-  
ten. Aufsicht. erb. mögl.  
in. u. Ven. 523 Ab.  
Beuth. Handelshof.

Eng. geb. Beuthner,  
i. j. d. h. Groß. Südd.  
ausf. a. b. 30 J., gute  
Erich, f. d. h. h. u. s.  
ehrenb. Char., ideell.  
Veranlag., sehr mus.  
(Kl. u. b.) beste Refert.  
wünscht mit gebild.  
hübsch. erwa. junger,  
kath. Dame aus gut.  
Familie zwecks Heirat.

### Heirat

in Briefwech. z. tre-  
ten. Auch Einheirat  
angenehm. (15298)  
Widoff. auch ft. d.  
Eit. ob. Berw. unt.  
N. 155 Wand. Gletwis.

Suche für auswärt.  
Verw., hübsch. Mäd-  
chen, 30 J., kathol.,  
mittl. Figur, mit H.  
heim u. gut. Wäsche-  
ausstatt., geeigneten  
z. Heirat.

Bedina: tabel. Ver-  
gangenheit, gut. Cha-  
rakt. Antr. erbet. u.  
N. 386 Wand. Gletwis.

### Heirat!

Für Fräul., k. b.,  
30 J. alt, doch viel  
jünger, aussehend, aus  
gutem Haus, (kath.,  
buntes blond, in Ge-  
schäft u. Haus, sehr  
stark, mit gut. Fried-  
ensausst. u. Pöbel,  
u. tücht. Kaufmann  
od. gut. Handwerker  
zu Heirat. Offert.  
erbeten u. S. 891  
an Wand. Gletwis.

### Her die Beweise!

390  
Größe 20/22 4.50, Größe 18/21

590  
Mädchen - Schürzen, R.-Chevreux  
mit echt. Lackkappe v. Gr. 27-30 v. 8.50 bis

690  
Damen-Halbschuh beliebte Form Lady

750  
Damen-Spangenschuh, echt R.-Chev-  
reaux mit Schnalle in hochmodern. Ausfüh.

890  
Damen - Halbschuh echt R.-Chevreux  
echte Lackkappe

# Wenn Sie auch etwas warfen müssen

in unseren Verkaufsstellen, das darf Sie nicht verdrissen. Der Andrang in unseren 113 Verkaufsstellen ist nur wegen der auserordentlich billigen Pfingst-Preise so gross, und Sie haben ja auch Ihre Vorteile davon. Unsere Fabrik hat kurzerhand ohne Rücksicht auf ihre Selbstkosten die Preise unter Marktpreis herabgesetzt

Wir haben Reiche Ausländerinnen und vermögende Deutsche wünschen ein glückl. Heirat. Herren auch ob. Vermögen a. d. h. Ausf. Stadten, Berlin W 3, Stolbitzstr. 48.

Fräul. 30 J., kath., wünscht Bekanntschaft mit einfachem Herrn zu zwecks Heirat Für erntkaem. Offert. erbeten u. S. 891 an Wand. Gletwis.

Witwer, 37 J., alt, kath., m. Anb., 2 Bef. a., w. anst., f. d. h. Mädchen, a. Dienstmädchen, ob. Witwe 25 b. 32 J., ohne Anb., m. Bef. u. Ferna. Geschäft, ev. Schneiderin (a. b. Lande) z. Heirat. Aufsicht. erb. mögl. in. u. Ven. 523 Ab. Beuth. Handelshof.

Eng. geb. Beuthner, i. j. d. h. Groß. Südd. ausf. a. b. 30 J., gute Erich, f. d. h. h. u. s. ehrenb. Char., ideell. Veranlag., sehr mus. (Kl. u. b.) beste Refert. wünscht mit gebild. hübsch. erwa. junger, kath. Dame aus gut. Familie zwecks Heirat.

- 390 Braune Kinder - Chevreux - Stiefel
- 590 Mädchen - Schürzen, R.-Chevreux mit echt. Lackkappe v. Gr. 27-30 v. 8.50 bis
- 690 Damen-Halbschuh beliebte Form Lady
- 750 Damen-Spangenschuh, echt R.-Chevreux mit Schnalle in hochmodern. Ausfüh.
- 890 Damen - Halbschuh echt R.-Chevreux echte Lackkappe
- 1650 Damen-Lackhalbschuh bestes Fabrikat in moderner Form
- 890 Herren-Halbschuh, echt R.-Chevreux
- 980 Herren-Stiefel, echt R.-Chevreux
- 980 Brauner Herren-Halbschuh, R.-Chev. sportbillig
- 1180 Brauner Herren-Stiefel, R.-Chevreux äußerst preiswert
- 1450 Echt Dokan Herren-Halbschuh beste Rahmenarbeit
- 1690 Brauner Herren-Sportstiefel Doppel-soble, beste Verarbeitung
- 1750 Brauner Herren-Halbschuh, hochbelegante Ausfüh.med. Form, Orig. Rahmenarbeit
- 1950 Brauner Herren - Schürzenstiefel, 1 a Boxkalf mit Doppelsoble, Original Rahmenarbeit, desent in Farbe und Form
- 2350 Herren - Lackhalbschuh, 1 a Lack, vornehme Luxusausführung



Unsere Preise können keine Rabatte vertragen, sie sind zu billig!

Hindenburg, Kronprinzenstr. 135.  
Beuthen, Bahnhofstraße 36.  
Oppeln, Ring 11.

Verkaufsstelle Conrad Tack & Cie., G. m. b. H., Gletwitz, Wilhelmstr. 28.

**10% Rabatt** gewähren wir trotz unserer bekannt billigen Preise auf alle Waren bis Sonnabend, den 7. Juni

**10% Rabatt**



Spezialität:  
**Lamparter'sche**  
**Reinischneidung**

# WOLFF & KUTNER

## GLEIWITZ NIKOLAISTRASSE 16

**Große Auswahl** in **Leinen- und Baumwollwaren, Kleiderstoffen und Seiden, Damen- und Herren-Wäsche, moderner Herren- und Knaben-Bekleidung**

### Mitbürger!

Durch den schweren Wirtschaftskampf ist über viele Familien ein furchtbares Elend hereingebrochen. Trotz aller gebotener Neutralität in diesem Wirtschaftskampf ist es unsere Menschlichkeit, den vielen Notleidenden zu helfen, die unverschuldet in dieses Elend geraten sind. Es gilt namentlich die vielen unschuldigen Kinder, die schon jahrelang unter Lebensmittelnappheit und Teuerung zu leiden hatten, vor dem Hunger zu schützen. Es ergeht daher an alle Mitbürger der Stadt die dringende Bitte, nach besten Kräften zur Linderung dieser Not beizutragen. Schenkt Geld, Nahrungsmittel oder Bekleidungsstücke oder gewährt den darbenenden Kindern Freitische!

**Keiner darf sich anschliefen!**

Anmeldungen für Freitische sind zu richten an das Büro des Stadtschulusses der Deutschen Nothilfe, Mauerstraße 5 (Armenverwaltung). Desgleichen sind dort Lebensmittel u. Bekleidungsstücke abzugeben. Geld wolle man auf das Konto der Deutschen Nothilfe bei der städtischen Sparkasse einbringen.

Mitbürger, helfet reich und reichlich und traget Sorge, daß alle helfend eingreifen.

Gleiwitz, den 28. Mai 1924.

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| Katholische Volkspartei | Deutschnat. Volkspart. |
| Sauer                   | Günther                |
| Deutsch-demokr. Partei  | Deutsche Volkspartei   |
| Dzienderzial            | Franz                  |
| Mieterschutzpartei      | Ordnungspartei         |
| Mahlisch                | Herbe                  |
| Deutschböhmische Partei | Ver. Sozialdem. Part.  |
| Reife                   | Bisaja                 |
| Kommunistische Partei   | Roszmil                |
|                         | Koszmil                |
- Stadts-Ausschuß der Deutschen Nothilfe  
Dr. Warlo

Verein ehem. 22er  
Gleiwitz.  
Antreten der Kam...  
Bereitschaft...  
Gleiwitz am Sonntag...  
den 1. 6. cr. nachm...  
1 1/2 Uhr im Ver. Loz...  
Der Vorstand.

**Lehrertamilie**  
in ein. n. Landstäd...  
den Schließens, am...  
Fuße des Riesengeh...  
gel. Waldreiche Um...  
gebung. Höhenunt...  
nimmt (15299)

**Knaben**  
auch während d. Fe...  
rien. i. Pension...  
Gute und reichl...  
Verpfleg. Pension...  
Preis 3,00 M. tägl...  
Arbeitslohn u. S. 118...  
an Wand. Gleiwitz.

**Guter Westenschneider**  
nimmt Arbeiten an.  
Anneb. unt. N. 894...  
an Wand. Gleiwitz.

**Dachdeckerarbeiten**  
führt sauber u. bil...  
ligst aus  
Johann Botschek,  
Dachdecker  
Gl. Kuablaßstr. 46.  
Beset und verbreitet  
den Wandere!

Verantwortl. Verem  
Gleiwitz.  
Der Ausstieg nach  
Gleiwitz - Gleiwitz  
nicht statt.  
Der Vorstand.



**Vertreter:**  
**Otto Hubert,**  
Gleiwitz,  
Bergwerkstrasse 32.

**Skatullas Garten - Etablissement**  
als beliebter Ausflugsort Richtersdorf  
Kieferstädter Chaussee 2 (früh. Nowak)  
Dem werten Publikum von Gleiwitz und  
Umgebung gebe ich zur Kenntnis, daß ich durch  
Renovierung der Räume mein Gartenrestaurant  
jeden Tag geöffnet habe. Für Ausflügler,  
Bereine, behaglicher, angenehmer Aufenthalt,  
prachtvoller Garten, Rasenplatz, Schaulok  
und Saal. Ich bitte mich in meinem Unter...  
nehmen gütigst unterstützen zu wollen. Für  
gute Speisen und Getränke wird Sorge ge...  
tragen. Um geneigten Zuspruch bittet  
**Josef Skatulla, Gasthausbesitzer.**  
Ein seit 85 Jahren bestehendes  
erfahres  
**Eisenwerkzeuggeschäft**

ist mit Grundstück im Zentrum Breslau  
sodann an einen schnell entschlossenen, kap...  
talstättigen Käufer oder Unternehmern  
wegen eventl. mit Wohnung zu verkaufen.  
Offerten unter W. 178 an den Obereschleischen  
Wanderer Gleiwitz erbeten.

**Verkäufe**  
**Gutgehende Bäckerei**  
in 2 Händn, nur  
Europa-Markten billig  
zu verkaufen.  
P. Sobanski, Oppeln,  
Bismarckstraße 1.

**Leichtmotorrad**  
1 1/2 Ps., umständelb...  
zu verkaufen. Gleiw...  
Kathol. Vereinshaus,  
Geiselsdorf.

**Puppen**  
einige unterm...  
Gr. Puppenmittel...  
Bestenfalls 10 a...  
Hochb. r. (15350)

**Glügel**  
200 M. zu verkaufen.  
Kornplatz, Beuthen,  
Gobstr. 9 a. (15353)

**Briefmarken-Sammlung**  
in 2 Bänden, nur  
Europa-Markten billig  
zu verkaufen.

**Wolf & Comp.,**  
Musikwaren aller Art.  
Klingenthal Sa. Nr. 784.  
Groß. Katal. ums. Auf...  
träge v. 10 Mk. an portofr.

**Prima Bettfedern**  
ger. u. unger. v. 150 M...  
p. Pfd. an prima Halb...  
bäumen 6 u. 7 M. pa...  
Damen 12 u. 14 M...  
Einkl. Bahlungsleichte...  
rung. Preisl. gratis.  
Fritz Rauer, Spezial...  
haus für Bettfedern,  
Neu-Trebbin 5 (Oberb.).

**Handsäge**  
Dickten-Hobelmaschine  
600 u. 500 mm Br.  
Abriht-Hobelmaschine  
600 u. 400 mm Br.  
Langloch-Bohrmaschine  
verkauft sehr billig  
Rich. Philipp, Breslau,  
Striegauerplatz 12.

**1 Waschtisch**  
mit Marmorplatte  
fast neu, und ein  
**Musziehtisch**  
gebraucht, aber tadel...  
los, sofort z. verkauf...  
Hindenburg,  
— Viktoriastraße 1 —  
I. Eta. I.

**Raummannsche  
Schneidermaschine**  
noch nicht gebraucht,  
verkauft f. 200 R.-M...  
Gleiwitz,  
Breitschwerstraße 35,  
bei Witas, Hof 1.

**Frisörgeschäft**  
f. 5 Jahren Erffens,  
voll. obere Wohnung,  
nur Schlaftische, sof...  
zu verkaufen. Erfor...  
derlich 1500 M...  
Radorae 2, —  
Schulstraße 17. —

Die  
berühmten  
**Schwarz...  
wälder  
Kuckucks...  
Uhren**  
(einfache  
und  
elegante)  
empfeht  
Hilma  
H. Affekt  
Sagan 48  
Verlangen  
Sie bitte  
Katalog.

164 Spezialitäten für  
Baar, Bant u. Körper...  
pflege Ausführl. Preis...  
liste grat. Musterroll...  
5 und 10 Mt. Nachn...  
H. Dolz, Berlin S.W. 29.

**75 Wagen**  
aller Art, neu u. geb...  
teilt Gelegenheitskäufe!  
Jagd-, Pony- u. Parkwa...  
Plauwag., Rollw. Handwa...  
H. Lewin, Breslau,  
Klosterstr. 68, Tel. N. 6657

**1 ganz leichter  
Gandschneider**  
steht zum Verkauf.  
Fr. Siebler,  
Gl. Bahnhofstr. 36.  
z. verkaufen, ev. neu...  
Sportwagen einzul...  
taucht. Zu erfrag...  
C. 897 Wand. Gleiw.

**Wäffer  
und Käse**  
bat abzugeben.  
Molkerei  
Neumanns Papierhandl. Gleiwitz.  
Bez. Breslau.

## Für den Pfingstbedarf!

**Einem großen Posten Kinder-Kleidchen und Mittel**  
Länge 45 u. 50 cm zum Ausfuchen.  
Serie I: jedes Stück 2,95 M. Serie II: jedes Stück 1,95 M.

<b>Damen-Strümpfe</b> Florstrümpfe Paar schwarz u. braun 50 Florstrümpfe Paar pa. Dual. m. Hoch... ferse u. Doppelsohle 75 Frauenstrümpfe pa. Baumwolle Paar 95 Seidenflor, m. Nacht... schw., grau, mode M. 1,45	<b>Kinder-Spielanzüge</b> a. pa. Bephyr Stk. M. 2,85 Kinder-Spielanzüge aus prima Tricot in vielen Farben 3,35 Kinder-Säckchen in vielen Farben, alle Größen, Größe 1 1/2 55	<b>Herren-Artikel</b> Einfaßhemden, pa. Qualität Stk. M. 2,90 Oberhemden, prima Percal m. 2 Stragen Stück M. 7,90 6,90 Selbstbinder, m. Str... gute Qual., Stk. M. 95 Strickbinder, gute Qual., jed. Stk. 50
<b>Damen-Wäsche</b> Damenhemden gute Qual., 100 cm L., M. 1,85 Damenprinzehrock reich m. Stk. garn. 5,90 Damenhöschen gute Qual., Wiener Fac. 1,95 Damenhöschen aus pa. Satin, Wiener 2,95	<b>Knaben-Sporthemden</b> aus prima Bephyr 1,95 60 cm lang, Stk. M. 2,90, 70 cm 2,50 Kunstseidene Jumper in vielen Farben gute Qual. Stk. 12,90 Sportwesten, gute Qualitäten, reine Wolle, Stk. M. 12,90 Gestr. Damenjaden reine Wolle, gute Qualität in allen Farben, Stk. M. 16,75	<b>Herren-Artikel</b> Sporttragen prima Percal, Stk. 35 Sportserbeteurs aus Percal, Bephyr und Rips, jedes Stk. 75 Socken, einfarbig, gute Qualität Paar. 60 Socken, farb. halbbare Qualität, Paar. 40

**Besonders preiswert**

**G. Glücksmann**  
Gleiwitz 26.  
Nicolaistraße 29

**Grundstückverkauf**  
m. größerer Giebtensfr.-Werstätte (seit  
90 Jahr. in einer Hand), in bester Lage  
u. sol. freistehender Wohnung z. Br. von  
G. Wirt. 40 000.— bei G. Wirt. 30 000.—  
Anzahl. sofort abzugeben. Nur an turtz...  
entschl. Käufer. Agent. verbeten.  
**Alfred Schinner**  
Eisenkopfsfr. v. u. s. Werstätte  
Striegau i. Schl.

**Ein Geschäftsgrundstück**  
in allerbesten Lage Rhyniks, in dem sich  
3 Läden befinden, ist  
**sofort zu verkaufen.**  
Offerten unter L. S. 1000 an den Wan...  
derer Wirt.

**Großes Geschäftsunternehmen**  
hier am Platze sucht aus  
Privatband auf 6 bis 8 Wochen  
Kapital von  
**Mark 3000—5000**  
gegen 50 % tige Verzinsung.  
Als Sicherheit wird vollkommen  
schuldenfreies großes Haus ge...  
boten. Zuschriften unter Chiffre  
H. 177 an den Obereschleischen  
Wanderer Gleiwitz.

**Abonnements**  
auf alle Zeitungen werden angenommen in  
Neumanns Papierhandl. Gleiwitz.

### Kleider

aus Foulard, Seide, Voile, Frotté, Woll-Mousseline und Wolle. Mäntel, Kostüme, Röcke, Jumper, Blusen preiswert.

### Etagen-Geschäft

Gleiwitz, Bahnhofstrasse 12 - I. Stock

### Anmeldungen

für den Montag, den 2. Juni beginnenden Stenographie- und Schreibmaschinen-Kursus werden rechtzeitig erb. Menzler's Stenographie-Institut, Gleiwitz, Oberwallstraße 11.



**Am 11. Juni 1924**  
beginnt wieder ein unentgeltlicher **Unterrichts-Kursus** im Nähen, Stopfen « und Stiden » auf der **Singer-Nähmaschine**  
Rechtzeitige Anmeldung zur Teilnahme erb.  
**Singer Co.,**  
Nähmaschinen-Alt.-Gef.  
Gleiwitz, Wilhelmstr. 34



Grosso-Niederlage: Josef Oqueska, Gleiwitz  
Hersteller: August Steen, Chemnitz

Von Mai bis September erbitte bei Sonntagsbesuch vorherige Mittellang.  
**Patentanwalt Scheibner**  
Gleiwitz, Neudorferstr. 4, Tel. 1334.

**Wer will nach Dresden?**  
**Wohnungstausch!**  
Dresden - Gleiwitz.  
Angeb. unt. 1832 a. d. Wand. Gleiwitz.

**Deckensteine und Normallochsteine**  
sind zu haben ab Werk  
Rosalien-Tonwerk, Peiskretscham.

**Traden-Handschuhe**  
aus Leinenstreifen, ca. 5000 Paar kurzfristig lieferbar, hat abzugeben. Anfragen erb. unter C. 157 an den Wanderer Gleiwitz.

**Dominium Ober-Lubie**  
bet Weiskretscham hat  
**100-150 Str. Karloffeln**  
sowie  
**gesundes loses Grob**  
abzugeben.  
**Die Gutsverwaltung.**  
Für 140 Mk.  
franko Nachnahme liefert 1a fabrikneue **Schreibmaschine**  
mit einfacher Umfaltung. Def. geeignt f. Geschäftskente, Schriftsteller, Ärzte etc.  
**Rau, Reutlin-Bl.,** Fußstraße 6,  
Spezialhaus für Schreibmaschinen.  
**Photo-Grosser**  
Limbach Sa.  
Besten bill. Bez.-Quell. irreküstl. phot. App. und färbt. Advaris-Artik. - Preisliste kostenlos.

### Gründlicher poln. Unterrichtskursus

Bis spätestens 15. Juni nehme ich neue Schüler, Anfänger u. Fortgeschrittene in meinen polnischen Unterrichtskursus auf. Der Kursus dauert 3 Monate und enthält 72 Lehrstunden, Preis 300000000 Mk. monatlich, bei Anmeldungen im Voraus für einen Monat zahlbar. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Bisher über 80 Schüler ausgebildet, welche meist bestbezahlte Stellen erhalten haben. Jeder Schüler erhält sämtliche Bücher aus meiner Bibliothek unentgeltlich. Beweise für die beste und gründlichste Ausbildung liegen vor durch Dankfragungen und daß am 18. Mai 1924 meine Schüler, welche kaum 6 Wochen den Unterricht besuchten, beim Empfang des Staatspräsidenten der polnischen Republik in Krakau mitwirkten und Anerkennung erhielten.

### Polnische Privathandelschule

Stawinoga, Król. Huta  
ul. Ogrodowa (Gartenstraße) 89, II. Etage.

### Tropalma-Preisausschreiben

Die Verlosung unseres Preisausschreibens hat am 12. Mai 1924 im Beisein des Herrn Justizrat und Notar Behnemann in Schweidnitz stattgefunden. - Die Preisträgerinnen der 10 Hauptpreise sind:

1. Preis: Frau Lydia Zeldner, Zeitz, Grenzstr. 3
2. " Gertrud Bormann, Zeitz, Lößauerstr. 32
3. " Gertrud Kothar, Berlin-Neukölln, Kaiser-Friedrichstr. 174
4. " Charlotte Koenig, Berlin-Karlshorst
5. " Martha Scheibe, Zeitz, Steingraben 2
6. " Lotte Pohl, Friedeberg/Quels, Greifenbergerstr. 273
7. " Marita Wenzel, Weißstein 1. Schl., Hochwaldstr. 9a
8. " Marie Höhr, Berlin-Karlshorst, Junker Jörgstr. 17
9. " S. Mlynar, Berlin-Pankow, Heiligstr. 16
10. " Gertrud Parcke, Dresden-A., Bornbergerstr. 54

Die übrigen 90 Preise erhielten Hausfrauen in Berlin, Berlin-Charlottenburg, Berlin-Lichterfelde, Berlin-Schöneberg, Berlin-Göpenitz, Berlin-Lankwitz, Potsdam, Spandau, Frankfurt a. Ober., Bobersdorfer, Allenstein, Schloß Ratibor, Blankenes bei Jüterbog, Walzenburg i. Schlef., Schweidnitz i. Schl., Kol. Gräbitz, Kr. Schweidnitz, Mültitzsch OS., Freiburg i. Sa., Dresden, Leipzig, Rühndorf bei Riesa, Debnitz i. Sa., Frankenstein i. Schl., Dersdorf bei Berlin, Biegenhals i. Schl., Lebus, Baugen i. Sa., Neustadt OS., Niederleditz, Großdeuben, Striegau, Landesgut, Behdenitz, Leuthen OS., Dresden, Böllschen, Kadmeritz, Schwiebus, Gubrau, Görlitz, Neumahlisch, Schreibendorf.

Sämtliche Preisträgerinnen erhalten ferner die angelegte Probe 'Tropalma'. Außerdem werden wir an die Hausfrauen, die ebenfalls richtige Lösungen eingeleistet haben, bei der Verlosung aber nicht vom Glück begünstigt waren, insgesamt 1863 Proben 'Tropalma' versenden. Eine genaue Liste aller Preisträgerinnen versenden wir auf Verlangen gegen Kosten-Voreinsendung von 50 Pf. Wir danken allen beteiligten Hausfrauen für das große Tropalma-Interesse herzlich.

**Deutsche Speisefett-Mittelschichtgesellschaft**  
Schweidnitz.



### Blumen Gemüse Rasen Tabak

düngt man besonders vorteilhaft mit **Harnstoff B. A. S. F.**

Erhältlich in Gärtnereien, Blumen- und Samenhandlungen sowie Drogerien. Wo nicht zu haben, wende man sich an die **Düngemittel-Abteilung** der **Badischen Anilin- u. Soda-Fabrik Ludwigshafen a. Rh.**

**Ich bin beauftragt**  
für eine **Haus-, Küchengeräte- und Luxuswaren-Großhandlung** in Breslau einen **kapitalkräftigen Käufer** zu suchen.  
**Eduard Poppe, Eisenwaren-Großhandlg.,**  
Breslau 2, Lanthenienstraße 117.

### Ausflugsort!!!

Gasthaus und Restaurant zum Dramatal, Kamienietz  
Sonntag, den 1. Juni  
**Großes Garten-Konzert**  
Orlowski



### Der neueste Sommer-Wandfahrplan

gültig vom 1. Juni 1924 ab, der sich durch seine früheren Ausgaben in Büro und Restaurant bereits unentbehrlich gemacht hat, ist soeben erschienen

In übersichtlicher Darstellung zeigt er alle Abfahrts- und Ankunftszeiten der Züge auf den Stationen **Hindenburg, Dorotheendorf und Ludwigsglück**

Der Wandfahrplan darf in keinem Büro, Restaurant u. Bierlokal fehlen  
**Preis: 25 Pfennige**

Zu haben in der Papierhandlung des Oberschl. Wanderers, Hindenburg, Dorotheenstr. 10 und in sämtlichen Zeitungs-Verkaufsstellen



### Zuimpyh-Buttermilch-Seife

Ein Schönheits- u. Toilettemittel ohne Gleichen.  
Kennwort, Spreewaldmadel  
Wilh. Geissler, S.m.b.H. Dresden-N.

Vertreter für Oberschlesien **Bruno Morawa, Gleiwitz**  
Niederwallstraße Nr. 19

### Posener Tageblatt

**Größte Auflage im Posener Bezirk.**  
maßgebende politische, deutsche Tageszeitung. Erstklassige Originalartikel. - Vielseitiger Depeschendienst und zuverlässiger Nachrichtendienst. - Handelsblatt ersten Ranges.

**Vorzügliches Insertions-Organ**  
Beliebtes Familienblatt mit reichem Unterhaltungsstoff: Romane, Novellen, Essays, Humoristisches, Rätsel usw. - Frauen- und Wirtschafts-Zeitung.

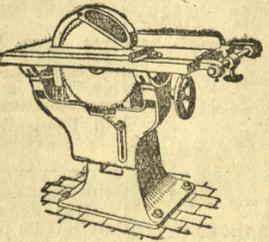
Abonnement kann täglich beginnen.  
**Verlag des Posener Tageblatts**  
Posen, ul. Zwierzyniecka Nr. 6.  
Postcheckkonto Breslau Nr. 6184.  
Telephon-Nummer 3110 und 2273.

**Haupt-Zuschneideturfe** für ff. Herren- u. Damenmoden  
beginnen am 16. Juni an der bekannten priv. Zuschneideschule v. Augustin Wintler, ehemal. langjähr. Lehrer der Mod. Rudolf Maurer, Berlin, jetzt Breslau I., Schützenbrücke 77 a, II. Wertest. seit 1908 benannt. Institut d. Offens. An eleg. Passform u. Sicherheit ohne Anprobe unübertroffen. System, daher auch für Konfektion konformlos.  
Teilzahlg. gestattet. Schnittmusterverkauf.



### Teichert & Sohn

Liegnitz 01  
Gegr. 1845



Altbekannte Spezialfabrik für **Tischlerei- und Sägewerksmaschinen**

Ausstellung auf dem „Landwirtschaftlichen Maschinen-Markt“ Breslau, vom 3.-11. Mai, Stand 37/38.

### Eine Probe Lebensdeutung frei für Leser dieses Blattes.

Der wohlbekannte Astrologe Prof. Roxroy hat sich wieder entschlossen, für die Bewohner dieses Landes ganz kostenfrei Probe-Horoskopa ihres Lebens ausarbeiten zu lassen.

Prof. Roxroys Ruhm ist so weit verbreitet, dass er wohl kaum mehr einer Einführung durch uns bedarf. Seine Fähigkeit, das Leben anderer zu deuten, einerlei, wie weit entfernt sie auch von ihm wohnen mögen, soll an das Wunderbare grenzen.

Selbst Astrologen von verschiedenen Nationalitäten und Ansichten in der ganzen Welt sehen in ihm ihren Meister und folgen in seinen Fußstapfen. Er zählt Ihre Fähigkeiten auf, sagt Ihnen wie und wo Sie Erfolge haben können, und erwähnt die günstigsten u. ungünstigen Epochen Ihres Lebens.

Seine Beschreibung vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Ereignisse wird Sie in Stunden versetzen und Ihnen helfen.

Herr Paul Stammann, ein erfahrener deutscher Astrologe, Ober-Neudorf, sagt:

„Die Horoskopa, die Herr Prof. Roxroy für mich aufgestellt hat, sind ganz der Wahrheit entsprechend. Sie sind ein sehr gründliches, wohlgelegenes Stück Arbeit. Da ich selbst Astrologe bin, habe ich seine planetarischen Berechnungen und Angaben genau untersucht und gefunden, daß seine Arbeit in allen Einzelheiten perfekt, er selbst in dieser Wissenschaft durchaus bewandert ist.“

Wenn Sie von dieser Sonderofferte Gebrauch machen und eine Leseprobe erhalten wollen, senden Sie einfach Ihren vollen Namen und genaue Adresse ein, einfach Tag, Monat, Jahr und Ort Ihrer Geburt (alles deutlich geschrieben), sowie Angabe ob Herr, Frau oder Fräulein, und nennen Sie den Namen dieser Zeitung, Geld ist nicht notwendig. Sie können aber, wenn Sie wollen 50 Pfg. in Briefmarken oder Banknoten (keine Geldmünzen einschließen) mitsenden zur Bestreitung der Kosten und der Schreibgebühren. Adressieren Sie Ihren Brief an Prof. ROXROY, Dept. 572 A Emmastr. Nr. 42 Den Haag, Holland. Briefporto 30 Pfennig.



### Die Schreibmaschine für Jedermann!

**Ausnahme-Preis 30 Mk.**

Sichtbare Schrift, doppelte Umfaltungsvorrichtung, automatische Farbbandspule, Gummitypen, Metalltypen. - Leicht erlernbar, elegantes Aussehen, unbegrenzte Haltbarkeit, keine Reparaturen. - Jede Maschine in elegantem Kasten.

Geeignete Damen und Herren für den Vertrieb an Private und Gewerbetreibende gegen **hohe Provision gesucht.**

**August Maus, Michelstadt (Hessen).**

### Wichtig für Brautpaare!

**Wohnungseinrichtung, Erle vollert**

1 Garderob.-Schrank, 2-tür.	75,-
2 Betten, passend.	75,-
2 Patent-Matratzen	150,-
2 Auflege-Kissen, 3-teilig	
1 Auszugtisch	40,-
4 Rohrstühle	30,-
1 Küche, 7-teilig	95,-

zusammen **Mk. 465,-**

**Schlafzimmer kompl. nur 380 Mk.**  
Teile auch einzeln. Teilzahlung gestattet.  
**Max Giesel, Breslau,**  
Weißerstraße 23.

### Eheleute!! Verlobte!!

und solche, die es werden wollen, sollten unbedingt das Buch **Dr. med. Paul Die Frau** mit seinen 65 aufstrebenden Überlebenden lesen. Manche schwierige Frage über Geschlechts- u. Eheleben, um es glücklich zu gestalten, wird Ihnen dieses Werk lösen. Aus dem Inhalt: Der weibl. Körper. Die Periode. Ehes- und Geschlechtstrieb. Die Schwangerschaft. Die Geburt. Das Wochenbett. Prostitution. Geschlechtskrankheiten. Und vieles andere. Nur Mk. 3.50, gebd. Mk. 4.20 Nachnahme. Porto extra. Verlag **Saude,** Berlin 21, Brunnenstraße 27.

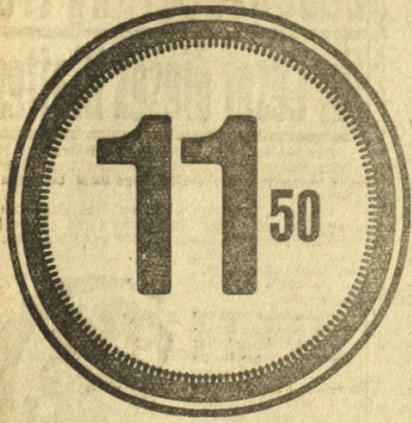
**+ Hornröhren +**  
u. Blasenleiden, auch in hartnäckigen Fällen bestbewährt und ausserprobt.

**+ Entbindungsheim**  
u. Hebamme B. Wiesner, Breslau, Herdainsfr. 37 gewährt Damen liebevolle Aufnahme zwecks Geburtenbindg. Bdb.

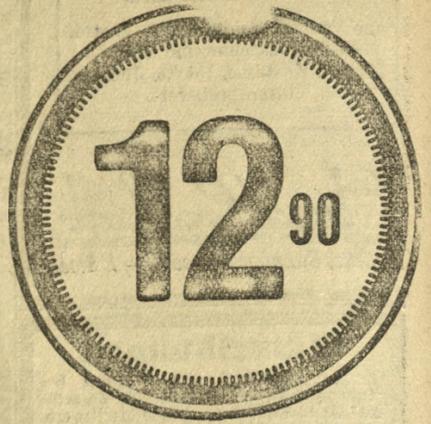
**+ Kornulenz +**  
Freiwilligkeit wird durch „Lornota Schmir“ befördert. Preisgese. mit gold. Medaill. und Ehren dipl. Kein harter Leib. keine starken Schmerzen. keine unangenehm. eies. Fia. Kein Heilmittel, kein Geburtenmittel. Garant. unschädlich. Verat. empföhl. Keine Diät. Viele Danksch. Vorzüglich. Wirkung. Seit 25 Jahren weiblich. Patet. 2. H. Porto extra. D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H. Berlin W. 30. Generaldep.: Witte's Apotheke, Berlin W. 57 / R 30, Potsd.-St. 84a.

**Sommersprossen!**  
Ein einfaches, wunderbares Mittel teils gern jedem f. i. n. l. o. s. mit **Frau M. Poloni,** Sannover-B 60, Edeustr. 30 A.

Leset und verbreitet den Wanderer!



# Ein Ereignis!



## Ab Sonntag, den 1. Juni 1924, gelangt ein großer Posten nur feinsten Herren-Maß-Stoffe

Kammgarn — Gabardine — Twill — zum Verkauf!  
Sonstiger Preis 26.00 Mark. Jetzt Durchschnittspreise

Nur solange Vorrat

11<sup>50</sup> und 12<sup>90</sup>

Bitte beacht. Sie unsere Schaufenster!

# Joseph Wechselmann

G. Gleiwitz  
m. b. H. Wilhelmstr. 57

**STATT KARTEN!**  
Ihre am 26. Mai cr. stattgefundene  
Vermählung zeigen an und danken  
gleichzeitig für erwiesene Aufmerk-  
samkeiten. 15363  
**Georg Mletzko und Frau**  
Hildegard, geb. Czock.  
Laband, im Mai 1924. 15363

50  
Für die anlässlich meines 50-jährig.  
Berufs Jubiläums erwiesenen Auf-  
merksamkeiten sage ich allen Ge-  
schäftsreunden und Bekannten auf  
diesem Wege meinen  
**herzlichsten Dank!**  
Maurermeister  
**Johannes Potstada.**  
Hindenburg, im Mai 1924

Am 30. Mai, früh 4 Uhr verschied  
nach langem, schweren Leiden mein  
innigstgeliebter, herzenguter Mann,  
unser treuherziger Vater, Schwiegervater  
und Großvater.  
**Wilhelm Wagner**  
im Alter von 55 Jahren. Dies zeigen  
im namenlosen Schmerz an  
Marie Wagner, geb. Michalski  
als Gattin  
Wilhelm Wagner  
Marie Wagner, geb. Wagner  
Heinz Wagner  
Eilfriede Hanisch, geb. Wagner  
Gertrud Wagner  
als Kinder  
Anna Wagner, geb. Klaupe  
als Schwiegertochter  
Hans Wagner, als Schwieger-  
Paul Hanisch, als Sohn  
und Enkelkinder.  
Gleiwitz, den 30. Mai 1924.  
Die Beerdigung findet Sonntag,  
den 1. Juni, 8 1/2 Uhr von der Leichen-  
halle des alten Friedhofs Colferstr.  
aus statt. 15336

Allen die unserem teuren Ver-  
storbenen Liebe und Ehre  
in so reichem Maße er-  
weisen haben, ein  
„berühmtes Gott vergeltst!“  
Gleiwitz, den 30. Mai 1924.  
15348 **Familie Rybka.**

**Bekanntmachung.**  
Am Sonntag, den 1. Juni 1924 findet die  
**Eröffnung der Freibade-Anstalt**  
im Kaiser-Wilhelmspark statt.  
Badezeit für Damen Montags und  
Donnerstags, für Herren alle übrigen Tage.  
Badezeit von 6 Uhr früh bis 8 Uhr abends.  
Gleiwitz, den 30. Mai 1924.  
**Der Magistrat.**

**Wo finde ich mein Eheglück?**  
Bess. Geschwäm., alleinstech., 36 J., fast  
1.70 groß, schön, gebild. u. heit. verr.  
Charakt., symp. Wesen, ca. 40.000 Mk. Ver-  
mögen, sucht Damenbekanntschaft, auch Witwe  
o. Auh., auch v. Lande angen. zwecks Heirat.  
Da nur gegen. Zuneig. entgeg. werd. ver-  
trauensw. Angeb. nur von Damen (unpass.  
Nebst. erw. u. welche über 18-20.000 Mk.  
verf. Strengste Distr. zugeh. Off. mögl. m.  
Bild. w. ehrenwörtl. w. u. V. 893 an den  
Wanderer Gleiwitz erbeten.

Verein eh. Pioniere u. Verkehrsgruppen  
Gleiwitz O.S.

Sonntag, den 1. Juni 1924  
**Fahnenweih-Fest**  
im Garten des Christlichen Gewerkschafts-  
hauses, Ostropfstraße.  
Sammeln 3 Uhr nachm. im Festgarten.  
3.30 nachmittags:

**Großes Festkonzert**  
des Gleiwitzer Genossenschafts-Orchesters  
unter persönlicher Leitung des Musik-  
direktors Eger.  
**Weihe der Fahne!**  
Weihelied gesungen vom Gesangs-Verein  
Hederfranz.  
Während des Konzerts: allerlei Besusti-  
gungen, Preisschießen, Preislegeln, Ver-  
losung pp.

Abends 8 Uhr: **TANZ**  
in beiden Sälen des Christlichen Gewerkschafts-  
hauses und im Saale der „Vier  
Jahreszeiten“.  
Der Kreis-Kriegerverband, alle Krieger-  
und Militär-Vereine von Gleiwitz und  
Umgebung, Fremde und Ehrener unseres  
Vereins, sowie die Bürgerschaft werden  
hierzu ergebenst eingeladen.  
Das Festkomitee. Der Vorstand.

Am Sonntag, den 1. Juni 1924  
findet in der Stadt Gleiwitz ein  
**Blumentag**  
zur Errichtung eines  
**Ehren-Denkmal**  
in der Stadt Gleiwitz  
**für die Gefallenen**  
des Infanterie-Regiments Keths Nr. 22  
des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 22  
und des Landwehr-Inf.-Regiments Nr. 22  
statt. — Von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr in  
Promenaden-Konzert.  
Wir bitten unsere Mitbürger, sich am  
Blumentage recht viele zu beteiligen, damit  
wir noch in diesem Jahre den für unsere  
Heldentoten errichteten Denkmal in der lang-  
jährigen Garnison des aktiven Regiments  
ein würdiges Denkmal errichten können,  
das der dankbaren Stadt Gleiwitz  
zur Ehre gereicht.  
Im Auftrage des Denkmal-Ausschusses:  
**Der Verein ehem. 22er**  
in Gleiwitz.

**Zentralverband deutscher Kriegs-  
beschädigter u. Kriegshinterbliebener**  
(E. V.) Ortsgruppe Gleiwitz.  
Sonntag, den 1. Juni, im Stadtpark:  
**Wohltätigkeits-Konzert**  
ausgeführt vom Genossenschafts-Orchester.  
Nachmittag Anfang 4-7 Uhr.  
Abend 7 1/2-10 1/2 Uhr.  
Der Reinertrag soll den bedürftigsten  
Kriegsopfern zu Gute kommen.  
Wir laden die Bürgerschaft ergebenst ein  
**Der Vorstand.**

**Volkshaus „Neue Welt“**  
Gleiwitz  
Sonntag, den 1. Juni 1924  
**BALL**  
Beginn 6 Uhr. Gute Musik.

**Stadtpark Gleiwitz**  
Sonntag, den 31. Mai 1924  
**Großes Abend-Konzert**  
des Gleiwitzer Genossenschafts-Orchesters  
Leitung Musikdirektor Eger.  
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Eintritt 30 Pfa.

**Waldschönchen :: Gleiwitz**  
(Gleiwitzer Stadtwald)  
Sonntag, den 1. Juni 1924  
**Früh-Konzert**  
Anfang 6 Uhr. Anfang 6 Uhr.  
Nachmittag 1/2 5 Uhr

**Großes Wald-Konzert**  
des Gleiwitzer Genossenschafts-Orchesters  
Leitung Kapellmeister P. Dopler.  
Eintritt zu allen Konzerten 30 Pfa.  
Jeden Mittwoch

**Große Abendkonzerte**  
**Schäfer's Konditorei und Restaurant**  
Gleiwitz, Tarnowitzer Chaussee.  
Dem geehrten Publikum von Gleiwitz,  
Hindenburg und Umgebung bringe ich meine  
**Lokalitäten**  
in Erinnerung. 15308  
Borzügliches — Gebäud. u. Getränke.

**Conditorei & Café Ed. Platzek**  
Laband — Hüttenteil  
Jeden Sonntag

**Künstler-Konzert**  
Einziges Conditorei am Ort

**Ausflugsort Glawentz**  
Empfehle mein Gasthaus  
mit Saal, Garten u. Fremden-  
zimmer den werten Vereinen,  
Schulen, Ausflüglern und  
:: Sommerfrischlern ::  
Gute Speisen u. Getränke, solide Preise  
**J. Bielitzer, Glomb's Nachf**  
Fernbr. Nr. 25, Amt Glawentz

**Die Bläse**  
an der Allee (Neue Welt)  
zum Pflanzlichen verpachtet  
B. Rowaczek, Gleiwitz, Friedrichstraße 2.  
zu sprechen von 3-6 Uhr.

**Wichtig! Ausschneiden! Aufbewahren!**  
Für Bräutigam, Kränzherren u. s. m.  
empfehle ich leibweise elegante  
Frackanzüge, Salonanzüge, Smokinganzüge  
**Paul Walter, Schneidermeister**  
Gleiwitz, Robrtstraße, Ecke Niedtstraße.

**Kapitalistenkreis**  
verleiht von  
**1000 bis 200.000 Mark**  
zu regulärem Zinsfuß auf Hypotheken,  
Darlehen etc. Ausföhrliches gegen Ein-  
sendung von zwei Mark. Angabe der Summe  
und Sicherheiten. (15303)  
G. Müller, Berlin-Steglitz, Berlinischestr. 10.

**Achtung! Vereinsvorstände!**  
machen ihren Mitgliedern Freude und Überraschung, wenn  
Sie ihre Sommerausflüge u. Vergnügen im herrl. Garten des  
**Etablissements zur Erholung**  
früher Hölle veranstalten. An Vereine wird der Garten  
unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Dasselbst werden  
verschiedene Familien- u. Kinderbelustigungen veranstaltet.  
Es ladet freundlichst ein  
**Der Wirt August Borgiel**  
Fernruf 604 Fernruf 604

**Sie finden bei mir**  
Den fischen Trotteur  
Den praktischen Reisehut  
Den eleganten Nachmittagshut  
in unerreichter Auswahl und Preiswürdigkeit  
**Moden-Haus Anni Ehrlich**  
Gleiwitz, Wilhelmstr. 4

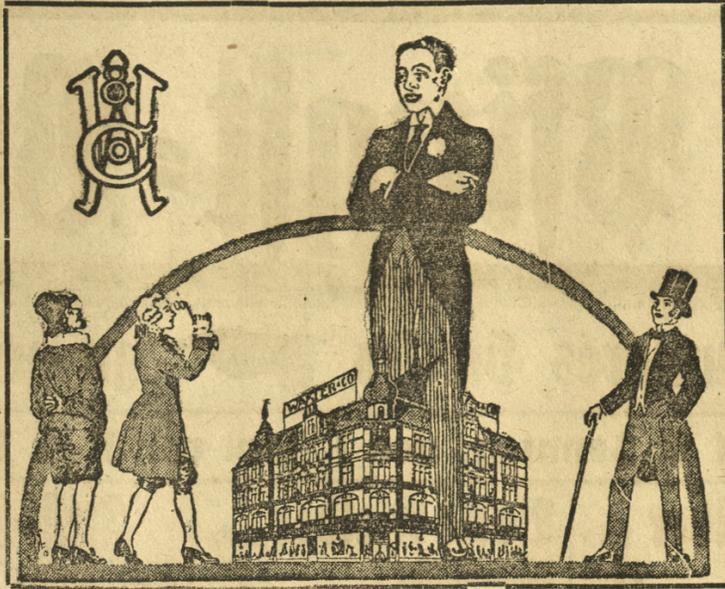
**Die gute „Galata“ Zigarette**  
**Etwas für den Feinschmecker!**  
Rauchen Sie nicht die Marke, sondern die Qualität und  
verlangen Sie überall Galata-Zigaretten, garantiert rein  
orientalische Ware in allerbesten Mischung  
**Unser Schlager ist „Galata“ Hausmarke**  
**die 1 1/2-Pfennig-Zigarette mit Gold.**  
Einmaliger Versuch führt zu dauerhafter Kundschaft.  
Unsere Spezialitäten sind:  
„Galata“ Privat m. Gold u. o. M. . . . 2 Pf.  
„Galata“ Rund u. Dick, Gold u. o. M. 2 „  
„Galata“ Spezial, Gold und Kork. . . 2 1/2 „  
„Galata“ Extra, Gold flach . . . . 3 „  
„Galata“ Luxus, Gold flach doppelt . . 4 „  
**„Galata“ Zigarettenfabrik**  
Generalvertretung und Fabriklager  
Broslau 1, Wallstr. 21 nächst dem Königsplatz.  
Fernspr. Onle 7698

**Wohnungstausch.**  
Tausche meine 4-Zimmerwohn-  
schöne  
in Katowitz, schöne Lage, im ersten Stock,  
mit Loggia, Bad, elektr. Licht, Kochgas u.  
Barnwasserleitung, gegen ähnliche in  
Weuthen, Gleiwitz, Breslau oder Berlin.  
Offerten unter Ben. 325 an den Wan-  
derer Weuthen, Handelshof. (15349)

**Humänischen**  
**Klein-Mais**  
hat billigst abzugeben  
**Raiffaisen-Lager, Gleiwitz**  
Leuchterstraße (früheres Proviantamt).  
Telefon Nr. 627 und 628.

# Das Haus der Moden

Größtes Unternehmen dieses Zweiges in Oberschlesien für Erzeugnisse auf dem Gebiete der Herren- u. Knaben-Bekleidungs-Industrie



Unser Geschäftshaus ist Sonntag von 11—6 Uhr geöffnet!

# Walter & Co., Gleiwitz

In der Pfingst-Woche

bringen wir

# Bekleidung

für alle Schichten der Bevölkerung

zu außerordentlich billigen Preisen

Wilhelmstraße  
Markgrafenstraße  
Fernruf 1429

## Aus dem Vereinsleben

### Gleiwitz

**Kriegerverein Gleiwitz.** Antreten der Kom. aller 4 Kompanien zur Fahnenweihe des Vereins „ehem. Pioniere und Verfehrstruppen“ am Sonntag, den 1. Juni, nachm. 2 Uhr in den „Reichshallen“, Beuthenerstraße. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

**Kriegerverein Gleiwitz, 2. Kompanie.** Der Monatsappell für Juni findet umhändelbar ausnahmsweise am Montag, den 2. 6. 24, abends 8 Uhr im Vereinslokal Reichshallen statt. Wichtige Tagesordnung. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Kameraden ist daher dringend erwünscht und Ehrensache. Der Kompanieführer. (15318)

**Krieger-Verein, 3. Komp.** Am Sonntag, den 1. Juni, vorm. 10 1/2 Uhr, findet im Vereinslokal „Hotel Kaiserhof“ der Monatsappell statt. Es wird gebeten, sämtliche Kameraden in Kenntnis zu setzen, damit eine zahlreiche Beteiligung gewährleistet wird. Der Kompanieführer. (15357)

**4. Komp. Kriegerverein Gleiwitz.** Am Sonntag, den 1. 6. 24, nachm. 5 Uhr: Monatsversammlung im Vereinslokal bei Botta, Kronprinzstraße. Kamerad Pfeffer hält einen Vortrag, wozu auch die Angehörigen der Kameraden eingeladen sind. Zahlreiches Erscheinen dringend erwünscht. (15322)

**Der Landwehr-Verein Gleiwitz e. V.** nimmt an dem Fahnenweihefest des Vereins ehem. Pioniere und Verfehrstruppen am Sonntag, den 1. 6. d. 24, teil. Die Kameraden werden gebeten, sich an demselben recht zahlreich zu beteiligen. Das Fest beginnt um 3.30 Uhr im Garten des Christl. Gewerkschaftshauses. Kapellier-Verein Gleiwitz u. Umgegend. Sitzung am Sonntag, den 1. Juni fällt aus. Alles Nähere durch Einladungen. Der Vorstand. (15400)

**Reinigungsverein deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegshinterbliebener e. V., Ortsgruppe Gleiwitz.** Sonntag, den 1. Juni 1924 veranstaltet die Ortsgruppe ein Wohltätigkeitskonzert im Stadigarten. Wir verweisen auf das heutige Inserat bezw. die Plakate. Sämtliche Mitwirkende, auch die dem Verband noch Fernstehenden, sind hierzu herzlich eingeladen.

**Militärwärter-Verein, Gleiwitz.** Der Ausflug nach Glatz-Parze am 1. Juni findet nicht statt. Der Vorstand. (15327)

**Schragener-Gedächtnis-Bund, e. V., Ortsgruppe Gleiwitz.** Am Sonntag, den 1. Juni, vorm. 1/10 Uhr findet im Hotel Kaiserhof, Oberwallstraße, eine Ge-

neralversammlung statt, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden. Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung ist pünktliches Erscheinen Pflicht. Mitgliedsarten sind mitzubringen. Der Vorstand.

**Reichsvereinigung ehem. Kriegsgefangener, Ortsgruppe Gleiwitz.** Zweck: Bekämpfung der neuen Ziele der R. e. K. berufen wir für Sonntag, den 1. Juni cr., vormittags 9 1/2 Uhr, nach den Reichshallen (oberer Saal) eine außerordentliche Generalversammlung ein. Eine Angelegenheit von grundlegender Bedeutung für unsere gesamte Bewegung kommt zur Sprache, und es ist daher nur dringend zu wünschen, daß sich jeder Ehrenpflicht — ganz gleich, ob er a. B. Mitglied unserer Ortsgruppe ist, oder nicht — dem Vortrag über die Zukunftsaufgaben der R. e. K. anhöret. (Kein Zutrittswort, darum ist der Besuch der Generalversammlung mit feierlich Kosten verbunden.)

**Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, Gleiwitz-Petersdorf.** Am Sonntag, den 1. Juni 24, vormittags 11 Uhr, Unterricht im Wilhelmshaus. Nachmittags 4 Uhr findet im Wartezimmer des Wilhelmshauses die Monatsversammlung statt. Es wird dringend erbeten, am Unterricht wie auch an der Sitzung zahlreich zu erscheinen. Vor allem werden diejenigen Kameraden aufgefordert, ihre sämtlichen Uniformen, wie Mützen, Koppel und Wunde abzugeben zwecks neuer Einteilung. Falls einer nicht Zeit hat, sind dieselben durch Boten zu überbringen.

**Kadefahrer-Verein Viktoria, Gleiwitz 1908.** Sonntag, den 1. Juni: Ausfahrt nach Nauendorf. Leistung 2 Punkte. Abfahrt 2 Uhr von der Bavaria. Kameraden miltöringen! Jugendausfahrt nach Radowitz. Abfahrt 10 Uhr vorm. vom Fleischmarkt, Tagesfahrt.

**Kadefahrer-Verein Triumph, Bernitz-Gleiwitz.** Am Sonntag, den 1. Juni 1924, findet eine Ausfahrt nach der Radowitzer Schweiz statt. Abfahrt punkt 2 Uhr vom Vereinslokal. Am Donnerstag, den 5. Juni 1924, abends 7 Uhr, findet im Vereinslokal des Ort. Ziel die fällige Monatsversammlung statt. Infolge wichtiger Beratungen wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten. (15321)

**Jugendabtl. e. G. Mann- u. Jüngl.-Ver. (Wartburgverein).** Unsere Wg. der Verbotswoche ausgefallen. Versammlungen finden von nun an wieder regelmäßig u. am jeden Sonntag nachm. 3 Uhr im ev. Vereinshaus, Lohmeyerstr., statt. Sonntag Besprechung im Sommerfest u. d. Ausflugs. Nachb. Ziele i. Garten.

**Glasler Gebirgsverein, Ortsgruppe Gleiwitz.** Sonntag, den 1. Juni: Ausflug mit Damen nach Nauendorf. Sonntagsfahrt 1 Mil. Abf. Eumstr. 8.19, Eumstr. 8.36. Treffpunkt Langenburger Hof, 3 Uhr Paffee u. Musik, nachher Lanz. Rückf. 8.29. Es wird empfohlen, am Sonnabend die Karten zu lösen. Lauten-

mitbringen. Wagen sind ab Eumstr. reserviert. Für Nachzügler Abf. Eumstr. 1.43, Eumstr. 2.00.

**Stadtverband für Reibesübungen, Gleiwitz.** Montag, den 2. Juni, abends 8 Uhr, findet im Restaurant Bavaria eine Sitzung des Vorstandes des technischen Ausschusses und der Turnhallen- u. Sportplatzkommission statt. Tagesordnung: Sportwoche und Stadionbau. (15323)

**I. D/S. Bandonion-Orchester, Gleiwitz (e. V.).** Sonntag: Vorm. 10 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal. Vollzähliges Erscheinen erwünscht. Sonntag nachm. 4 Uhr Konzert in Laband bei Herrn Schloßaref. Der Vorstand. (15335)

**Fachverband der Fahrbeamten und Anwärter der Eisenbahn (e. V. d. E.), Ortsgruppe Gleiwitz.** Sonntag, den 1. Juni, nachmittags 10 Uhr, im Lokale Damerau, Larnowitzer Chaus. 78, Versammlung. Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Anschließend an die Versammlung findet ein gemütliches Beisammensein mit Familienangehörigen statt. Für musikalische Unterhaltung und Humor ist bestens gesorgt. Den werten Kollegen ist nach dem anstrengenden Dienst Gelegenheit gegeben, eine Erholungsstätte aufzusuchen und mit ihren Familienangehörigen einen Spaziergang nach dem nördlichen Stadteil zu unternehmen. Angenehmes Familienlokal mit Garten und Kolonade vorhanden. Zur Förderung der Kollegialität ist es erwünscht, daß die Kollegen recht zahlreich mit Familie erscheinen. (15360)

Von den Beamtenverbänden aller Richtungen ist für Sonntag, den 1. Juni, vorm. 10 1/2 Uhr, in den großen Saal des Rath. Vereinshauses Gleiwitz eine öffentliche Versammlung aller Reichs-, Staats- und Kommunalbeamten einberufen. Zweck: Stellungnahme zur letzten Beförderungsordnung.

**Sportklub Heros B, Gleiwitz.** Sonntag, den 1. Juni, nachm. 3 Uhr, findet die fällige Monatsversammlung im Banquet. Vereinshaus statt. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. d. w. d. Tagesordnung.

**Ab- u. Motorfahrerverein „Sport 1895“, Gleiwitz.** Sonntag, den 1. Juni, nachm. 2 Uhr ab Germania-Platz: Ausfahrt nach Vilschowitz.

**Kanarienvogelverein „Gut Hohl“, Gleiwitz.** Nächste Monatsversammlung findet am Sonntag, den 1. Juni, nachm. 3 Uhr, im Vereinslokal Hotel Kaiserhof, Oberwallstraße statt. Der wichtigen Tagesordnung wegen ist pünktliches, vollzähliges Erscheinen erwünscht. Sportfreunde und Gäste sind herzlich willkommen.

**Haus- und Grundbesitzerverein Gleiwitz.** Sonntag, den 1. Juni, nachmittags 1 1/2 Uhr, findet im Re-

staurant Reichshallen eine Versammlung des Schutzverbandes Oberschlesischer Hausbesitzervereine statt. Hierzu haben auch Mitglieder der Ortsvereine Zutritt. Auf zahlreichen Besuch rechnet der Vorstand.

**Hindenburg O.S.**  
**Verein ehem. Pioniere u. Verfehrstruppen, Hindenburg.** Antreten am 1. 6. 24 um 12.45 Uhr am Bahnhofsplatz. Abfahrt 1.11 Uhr. Vollzähliges Erscheinen wird den Mitgliedern zur Ehrenpflicht gemacht. Dunkel Anzug, Vereinsmütze, Orden und Ehrenzeichen. Der Vorstand.

**Kolonial-Schutzgruppenverein Hindenburg u. Umgegend.** Das für Sonntag, den 1. Juni geplante Fest fällt aus. Dafür findet aber an diesem Tage nachm. 4 Uhr im Kasino der Sommermarthütte der fällige Monatsappell statt. Wohl vollzählig Erscheinen dringend erwünscht. Alle noch dem Verein fernstehenden Kameraden werden hierzu herzlich eingeladen. Der Vorstand.

## Geschäftliches

In der letzten Wiener Messe wurde dem dort vorhandenen Publikum, besonders den Kreisen aller deutschen Hausfrauen eröffnet, daß deutscher Unternehmungsgeist und Erfindung eine unwahrscheinliche Wirkung auf dem Gebiete des Einlocherfahrens hervorgezaubert hat.

Der vielgeplagten Hausfrau, die während der Veeren- u. Obsterte fundenlang am glühenden Herd stand, der die leicht verderblichen Früchte alle Hausarbeit hemmen, die über hohe Gasrechnungen bitter klagt und sich über nicht schlafende Gläser weidlich ärgert, ihr vor allem kommt die glänzende Idee zuute, und sie wird das neue Verfahren mit Freuden begrüßen. In einer Stunde 100 Gläser luftdicht und haltbar zu schließen ohne Wed und ohne Herdapparat unter der Verhütung, daß die Früchte in gutem Zustande erhalten bleiben, kann nur bewirkt werden durch den patentierten, in allen europäischen Kulturstaaten angemeldet, durch gerichtliche vereidlichte Sachverständige und Handelschemiker bestätigte, durch den 3. Jt. von der Firma Lubwig Schütz & Co. in Remmingen zu erstellenden, patentierten Schnellverschluss. Seine vollkommene Unschädlichkeit in gesundheitlicher Hinsicht wird durch ärztliche und Sachverständigen-Urteile genigend beurkundet. Wir bitten alle Abnehmer und Kundschaften zwecks näherer Aufklärung sich an unseren Vertreter am Place, Herrn B. Foklin, Koberg, Sedanstr. 6 zu wenden und tokentioe Vorführungen zu verlangen.

**D. THOMPSON'S Schwan SEIFENPULVER**

Ist ausgiebig im Gebrauch, spart Zeit und Mühe.

Dr. Thomp's Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.

### Offene Stellen

**Selbständige erste Putz-Verkäuferin**  
zum baldigen Eintritt gesucht. Es wird nur auf erste Kraft aus der Branche rekrutiert.  
Dauerstellung und hohes Einkommen  
**Louis Reins Nachf.**  
Königshütte, ulica Wolnosci 3  
früher Kaiserstraße 3.

Lüchtige, auf Karosserien eingearbeitete  
**Lackierer**  
in Glatz  
Waldmann & Co., Beuthen O.S.  
Große Blottnigstraße 8.

Selbständige  
**Erste Verkäuferin**  
für die Abteilungen:  
Herren-Wäsche, Strümpfe, Kurzwaren  
in dauernde erste Stellung per halb oder später gesucht.  
**Louis Reins Nachf.**  
Königshütte, ul. Wolnosci 3  
früher Kaiserstraße 3.

**Chauffeur**  
mit Wohnung in Gleiwitz, Fachmann mit besten Kenntnissen, der in seinen freien Berufsstunden hausdienerl. Arbeiten in einem hiesigen Wareneisgeschäft mitberichten muß, kann i. schriftl. melden unter N. 892 im Wanderer Gleiwitz. (15331)

Vertreter  
bekens eingeführt am dortigen Place und Umgegend, vorläufig oca. hohe Provision gesucht. Gute-Cristina d. spätere Hebergabe d. Generalvertretung geboten. Referenzen erbet. Zigaretten- u. Tabakfabrik „Dauer“, Berlin N. O. 55, Straßburgerstr. 55.

**Wertmeister**  
aus der feuerfesten Branche, durchaus firm und selbstständig in der Fabrikation von Silbfaßchen, Gravirt- u. Chamottestopfen, in mittlerer Jahren, zum möglichst baldigen Eintritt in gesucht. Sofort bezahlbare aktumliche Wohnung vorhanden. Bewerber wollen kündenlosen Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeits, Referenzen und Zeugnisabschriften einleiten unter N. 172 an den Wand. Gleiwitz. Ein gebildetes, junges  
**Mädchen**  
zur mit Köchterschulbildung, eventl. junge Lehrerin, für die Nachmittags an 2 anderen Mädchen. Offerten an Schließtag 90, Gleiwitz erbeten.

**Vertreter**  
möglichst branchekundig, bei der dortigen und in der Umgegend befindlichen Industrie Deutsch-Oberschlesiens bestens eingeführt, zum provisorischen Vertrieb unserer technischen Erzeugnisse gef.  
**Abse- und Gummiwerke**  
**Alfred Galmon Akt.-Ges.**  
Hil. Berlin  
Berlin SW. 61, Giltshinerstraße 106.

**Schachtmeister**  
erfahren in Kanalisations- und Erdbewegungsarbeiten, nur mit erstklassigen Zeugnissen, können sich sofort melden. Angebote unter N. 15 an Wanderer Hindenburg.

**Miet-Gesuche**  
**Möbl. Zimmer**  
für zwei best. Damen zu vermieten. Zu erfr. u. Bes. 326 an d. Wand. Beuth. Handelshof. (15333)

**Laden**  
mit Nebenräumen in Gleiwitz gesucht. In Offert. unt. B. 888 an Wand. Gleiwitz.  
Anzeigen im Wand. haben besten Erfolg!

Ein tüchtiger, lediger  
**Koch od. Köchin**  
(Alleinkoch)  
wird für ein erstklassiges Wein- und Bierrestaurant gesucht.  
Offerten mit Zeugnisabschriften unt. N. 12 an den Wanderer Hindenburg.

**Tüchtiger erfahrener Maschinist**  
gel. Maschinenschlosser, der sämtliche Reparaturen an den Betriebsmaschinen selbst ausführt, für stat. Dampfmaschine gesucht. Schriftl. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sind unter N. 13 an den Wanderer Hindenburg O.S. zu richten.

Anzeigen im Wanderer haben besten Erfolg!

# Großer Pfingst-Verkauf!!

in allen Abteilungen unseres Hauses zu ganz niedrigen Preisen

Unter Geschäft ist Sonntag, den 1. Juni von 11-6 Uhr geöffnet

<b>Boile-Kleider weiß</b> Boile-Kleider weiß, mit Sandhochsaum . . . 12 <sup>50</sup> Boile-Kleider reich mit Filetspitze . . . 16 <sup>50</sup> Boile-Kleider reizende Verarbeitungen . . . 19 <sup>50</sup> Boile-Kleider reich mit Filetspitze verarb. . . 23 <sup>50</sup>	<b>Boile-Kleider rosa</b> Boile-Kleider reizende Macharten . . . 13 <sup>50</sup> Boile-Kleider nette Formen . . . 19 <sup>50</sup> Boile-Kleider feiche Neuheiten . . . 24 <sup>50</sup> Boile-Kleider elegante Verarbeitungen . . . 28 <sup>50</sup>	<b>Boile-Kleider farbig</b> Boile-Kleider reizende Neuheiten . . . 14 <sup>75</sup> Boile-Kleider herrliche Muster . . . 19 <sup>75</sup> Boile-Kleider feiche Macharten . . . 26 <sup>50</sup> Boile-Kleider elegante Neuheiten . . . 27 <sup>50</sup>	<b>Frotte-Kleider</b> Frotte-Kleider schöne Streifen . . . 13 <sup>50</sup> Frotte-Kleider schöne Macharten . . . 19 <sup>75</sup> Frotte-Kleider reizende Neuheiten . . . 26 <sup>00</sup> Frotte-Kleider eleg. Streifen, feiche Formen . . . 33 <sup>00</sup>	<b>Mouffelin-Kleider</b> Mouffelin-Kleider schön gemustert . . . 6 <sup>75</sup> Mouffelin-Kleider reizend verarbeitet . . . 9 <sup>75</sup> Mouffelin-Kleider moderne Farben . . . 13 <sup>50</sup> Mouffelin-Kleider schöne Muster . . . 18 <sup>50</sup>
<b>Mäntel</b> Donegal-Mäntel 22.50, 16 <sup>00</sup> Gubercoat-Mäntel 26.75, 16 <sup>50</sup> Albacca-Mäntel 24.50, 18 <sup>50</sup> Collienne-Mäntel 72.00, 48 <sup>50</sup>	<b>Kostüm-Röcke</b> Kostüm-Röcke reinwollener Cheviot . . . 4 <sup>90</sup> Kostüm-Röcke gute Qualität . . . 7 <sup>50</sup> Kostüm-Röcke moderne Streifen . . . 11 <sup>50</sup> Kostüm-Röcke reich mit Treffen . . . 13 <sup>50</sup>	<b>Frotte-Röcke</b> Frotte-Röcke moderne Streifen . . . 6 <sup>75</sup> Frotte-Röcke moderne Formen . . . 9 <sup>50</sup> Frotte-Röcke nett verarbeitet . . . 11 <sup>75</sup> Frotte-Röcke mit reicher Knopfgarnitur . . . 14 <sup>00</sup>	<b>Boile-Blusen</b> Boile-Blusen mit Filetmotiv . . . 4 <sup>90</sup> Boile-Blusen mit Hochsaum und Filetmotiven . . . 6 <sup>75</sup> Boile-Blusen mit Revers reich mit Filetspitze . . . 9 <sup>75</sup> Boile-Blusen reich m. Filetspitz. u. eingef. Motiv. verarb. . . 11 <sup>75</sup>	<b>Summer</b> Summer-Kunstseide moderne Form . . . 11 <sup>50</sup> Summer-Kunstseide in vielen modernen Farben . . . 14 <sup>75</sup> Summer-Kunstseide reich gestickt . . . 16 <sup>50</sup> Summer-Kunstseide mit breitem Häkelansatz . . . 19 <sup>50</sup>

## Damen- und Kinder-Hüte apart garniert zu billigsten Preisen

<b>Taschentücher</b> Herren-Taschentuch weiß . . . 28 Pf. Herren-Taschentuch mit bunter Kante . . . 30 Pf. Damen-Taschentuch mit gestickter Ecke . . . 25 Pf. Taschentücher mit bunter Kante mit kleinen Webfehlern . . . 18 Pf.	<b>Manufakturwaren</b> Popeline reine Wolle in vielen Modefarben ca 103 cm breit Meter . . . 3 <sup>00</sup> Kleiderstoff farbiert ca 80 cm breit . . . Meter . . . 1 <sup>75</sup> Wasch-Mouffelin ca 70 cm breit schöne Muster Meter . . . 88 Pf. Zephir für Blusen und Kleider ca 70 cm breit . . . Meter . . . 95 Pf.	<b>Manufakturwaren</b> Schürzenstoff ca 90 cm breit . . . Meter . . . 1 <sup>35</sup> Tischschneidezeug ca 110 cm br. für Küchenschbed. Meter . . . 2 <sup>50</sup> Tischschneidezeug weiß ca 130 cm breit . . . Meter . . . 3 <sup>50</sup> Handtuchstoff ca 45 cm breit . . . Meter . . . 95 Pf.	<b>Strümpfe</b> Damen-Strümpfe gewebt, schwarz . . . Paar . . . 55 Pf. Seidenstrümpfe farbig . . . Paar . . . 1 <sup>35</sup> Damen-Strümpfe Kunstseide . . . Paar . . . 1 <sup>95</sup> Herren-Socken gewebt in vielen bunten Farben Paar . . . 75 Pf.
--	---	--	---

<b>Steppdecken</b> in enorm großer Auswahl von 19 <sup>75</sup> an	<b>Läuferstoffe</b> 65 cm breit Meter 1 <sup>75</sup>	<b>Einolenn-Läufer</b> mit Kante, 60 cm breit . . . Meter 2 <sup>50</sup>	<b>Ein Posten Handschuhe</b> gute Qualitäten . . . 1.95, 1.45, 95 Pf.
<b>Modewaren</b> Jaded-Kragen reich mit Spitze . . . 1 <sup>45</sup> Kleider-Kragen mit Fisch . . . 1 <sup>95</sup> Apachen-Kragen reich mit Spitze . . . 1 <sup>95</sup> Matrosen-Kragen von . . . 95 an	<b>Erntotagen</b> Herren-Einfaßhemd mit modern gestreift. Einfaß . . . 2 <sup>95</sup> Herrenhemd Doppelbrust, maccosfarbig . . . 2 <sup>95</sup> Herren-Beinkleider maccosfarbig . . . 2 <sup>50</sup> Herren-Regenjacken . . . 95 an	<b>Herren-Artikel</b> Herren-Oberhemd kunt gestreift, mit 1 harten und 1 weichen Kragen . . . 7 <sup>75</sup> Sportkragen weiß, weiß . . . Stck . . . 35 an Strickbinder in großer Auswahl . . . 58 an Herren-Gummihosen mit Lederpatten Paar . . . 75 an	<b>Badeartikel</b> Badeanzüge für Damen 70 80 90 100 cm 2.25 2.50 2.75 2.95 Badeanzüge für Herren 80 90 95 100 cm 1.95 2.25 2.50 2.75 Badetappen in vielen Farben und Formen 2 <sup>75</sup> 1 <sup>95</sup> Badetücher 80/100 140/200 cm 2.95 13.50

<b>Korbmöbel</b> in großer Auswahl zu billigen Preisen	<b>Liegestühle</b> in allen Preislagen	<b>Kinderwagen</b> in enorm großer Auswahl	<b>Sportwagen</b> zu billigsten Preisen
<b>Emaile</b> Kochtöpfe 12 14 16 18 20 cm 75 95 1.15 1.35 1.70 Schmortöpfe 14 16 18 20 22 cm 75 85 1.00 1.00 1.20 Schüsseln 16 18 20 22 26 cm 40 45 50 55 75 Pf. Milchkrüge 1 1 1/2 2 3 4 l 1.10 1.30 1.45 1.90 2.40 Wannen 45 50 55 60 70 cm 4.90 3.50 6.60 8.30 12.00	<b>Emaile</b> Giertiegel 18 20 22 24 cm 58 68 85 1.00 Bratpfannen 32 36 40 44 48 cm 2.60 2.95 3.40 3.80 Glaskasserolle 10 12 14 16 cm 40 50 60 70 Kaffeelassen 1/2 3/4 1 l 70 80 95 Töpfe weiß m. Ausgub 10 12 16 cm 78 1.10 1.50	<b>Emaile</b> Bentkasserolle 14 18 cm 60 90 Milchkrüge 1/2 3/4 l 75 90 Nachtgeschirre 18 20 cm 95 1.10 Wasserkannen 6 8 l 2.10 2.45 Taschentrüge 1/2 3/4 l 90 1.05	<b>Emaile</b> Zeller tief . . . . . 0.38 Waschbeden rund, 36 cm . . . 1.95 Kaffeekannen weiß mit Decor. . . 2.90 Teigschüsseln 42 cm. . . . . 3.80 Eimer 28 cm . . . . . 1.95

Ein Posten Wasserkannen mit kleinen Fehlern 1 <sup>95</sup>	Ein Posten Eimer verzinkt . . . . . 1 <sup>45</sup>	Ein Posten Waschsüsseln mit Decor. 3 <sup>90</sup>	Ein Posten Wasserkrüge mit Decor. 2 <sup>75</sup>
<b>Glaswaren</b> Zuckerschalen . . . . . 18 Pf. Butterdosen . . . . . 40 Kuchensteller . . . . . 95 Schüsseln Satz 4 Stck . . . . . 95	<b>Porzellan</b> Eßteller glatt . . . . . 50 Pf. Tassen mit Untertassen . . . 28 Butterdosen mit Decor. 95 Kaffeesevice 9-tellig mit reich. Det. . . 5 <sup>00</sup>	<b>Steingut</b> Zeller glatt . . . . . 22 Pf. Gewürzkrügel Satz 6 Stck 1 <sup>95</sup> Schüsseln weiß m. Det. . . Satz 2 <sup>95</sup> Obfsevice weinblattform . . Satz 2 <sup>45</sup>	<b>Stahlwaren</b> Eßbesteck vernickelt . . . Paar 95 Pf. Schlüssel Martinstahl . . . Stck 9 Kaffeelöffel Martinstahl Stck 5 Brotmesser . . . . . Stck 65
Gummiringe für Konservenläder, eng. Dp. 40 Pfg., Stck 4 Pfg. Adler-Progress welt, Dp. 50 Pfg., Stck 5 Pfg.	<b>Metallbetten weiß</b> für Erwachsene in großer Auswahl	<b>Kinder-Metall-Betten</b> zu billigsten Preisen	<b>Kinder-Korbseffel</b> große Form 3 <sup>90</sup>

**Gehr. Barasch Nachf. Inhaber: S. Jacob Gleiwitz**